

GE	Bedienungsanleitung	Elektronischer Tankwagenrechner
GB	Quick Guide	Electronic Register
CZ	Návod k obsluze	Elektronické počítadlo pro cisternový vůz
FR	Manuel d'utilisation	Compteur électronique pour camion-citerne
HR	Priručnik za rukovanje	Elektroničko računalo za autocisterne
HU	kezelési útmutató	Tartálykocsi elektronikus számítógépe
LT	naudojimo instrukcija	Elektroninis autocisternų skaičiuotuvas
NL	Handleiding	Elektronische tankwagenteller
PL	Instrukcja obsługi	Elektroniczny licznik do cystern
RO	Manual de utilizare	Calculator electronic pentru autocisterne
RS	Uputstvo za upotrebu	Elektronski merni instrument za auto cisterne
RU	Руководство	Электронный регистратор автоцистерн
SI	Navodila za uporabo	Elektronska tehnica za cisterne
TR	Kullanım kılavuzu	Elektronik tanker bilgisayarı

MultiFlow



Further documentation for this product:

Description	Order No.
MultiFlow Instruction manual	MNF09002EN / DOK-383E
MultiFlow Calibration – Information for W&M Inspector	MNF09009EN / DOK-389E

Inhaltsverzeichnis (Deutsch)

Inhaltsverzeichnis (Deutsch)	1
1 Allgemeines	2
1.1 Sicherheitshinweise	2
1.1.1 Hinweise zum Ex-Schutz	2
1.1.2 Besonders zu beachten	2
1.1.3 Bedienelemente	2
1.1.4 Entsorgung	2
1.1.4.1 Entsorgung von Produktions- und Hilfsstoffen	3
1.1.4.2 Entsorgung der Funktionsgruppe bzw. Anlage	3
1.1.5 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.2 Übersicht der Bedienelemente	4
1.3 Zeichendefinition der Tasten	4
1.3.1 Tastatur-Eingabe	5
1.3.1.1 Eingabe von Text	5
2 Quick Start	6
1. Die wichtigsten Tasten	6
2. Abgabe	6
3. Abgabe-Vorwahl	6
4. Entrestung via EPE2	7
5. Schlauchwegevorwahl (optional)	8
6. Neues Produkt wählen (bei Bedarf)	8
7. Abgabe-Start	9
8. Abgabe-Ende	9
9. Belege	10
10. Berichte	11
11. Menü-Funktionen	11
12. Vorrat-Überwachung (optional)	12
13. Uhrzeit einstellen	13
14. Alarmer	13
Index	14

1 Allgemeines

1.1 Sicherheitshinweise

**Achtung:**

Vor Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen und beachten.

1.1.1 Hinweise zum Ex-Schutz



Die Messanlagen sind für die Durchflussmessungen von hochentzündlichen und entzündlichen Flüssigkeiten (Gefahrenklasse AI und AII) an Tankwagen konzipiert. Funkenbildung oder offenes Feuer sind strikt zu vermeiden.

1.1.2 Besonders zu beachten



Die Messanlagen enthalten präzise und hochwertige Bauteile. Deshalb sind nicht aus dem Betrieb resultierende mechanische Einwirkungen (z.B. Herunterfallen) zu vermeiden.



Die Messeinrichtungen unterliegen der Eichpflicht. Jede Manipulation, beabsichtigt oder unbeabsichtigt, hat ein Brechen des Eichsiegels zur Folge.



Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff in das Erdreich fließt!

1.1.3 Bedienelemente

**ACHTUNG:**

Gehäusedeckel nicht unter Spannung öffnen!

An den Ex-e-Klemmen darf nur im spannungsfreien Zustand gearbeitet werden. Bei Inbetriebnahme müssen die nationalen Vorschriften beachtet werden. Bei Funktionskontrollen müssen Sie die Richtlinien nach EN 60 079-17 beachten.

1.1.4 Entsorgung

Erkundigen Sie sich bei den zuständigen örtlichen Behörden über alle geltenden Vorschriften. Sorgen Sie für eine umweltgerechte Verwertung der jeweiligen Stoffe.

- § Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass die zum Zeitpunkt der Entsorgung geltenden allgemein gültigen und örtlichen Vorschriften eingehalten werden.

1.1.4.1 Entsorgung von Produktions- und Hilfsstoffen

- Mineralölprodukte sind extrem umweltgefährdend, sie dürfen nicht in die Kanalisation oder in den Boden gelangen.
- Entsorgen Sie diese Stoffe und damit verschmutzte Gegenstände über entsprechende Entsorgungsstellen.



Entsorgung von Batterien

Batterien der Steuerung sollten nur von einer Elektrofachkraft gewechselt werden. Sie dürfen nicht in den Hausmüll gelangen. Entsorgen Sie Batterien nur über entsprechende Sammelstellen.

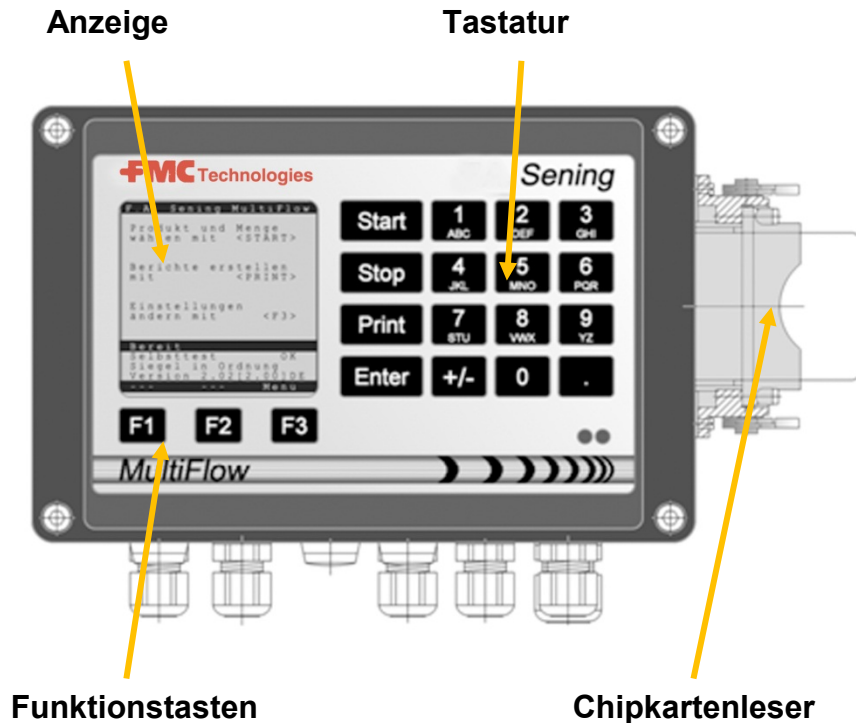
1.1.4.2 Entsorgung der Funktionsgruppe bzw. Anlage

- Nach Ausmusterung der Funktionsgruppe bzw. Anlage empfehlen wir eine sortenreine Entsorgung durchzuführen. Trennen Sie Eisen, Nichteisenmetalle, Kunststoffe, Elektronikschrott etc.
- Kraftstoffe, Fette, Öle und damit verschmutzte Gegenstände und Leitungen müssen gesondert entsorgt werden.

1.1.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

- ☐ Die Messanlagen werden ausschließlich zur Abgabe von dünnflüssigen Mineralölen auf Tankwagen gebaut. Die entsprechend geltenden Sicherheitsvorschriften (z.B. Ex-Schutz) sind einzuhalten.
- ☐ Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß, für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.
- ☐ Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch die vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Installations- und Instandhaltungsbedingungen.
- ☐ Die Messanlagen dürfen nur von Personen installiert, betrieben, gewartet und instand gesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- ☐ Eigenmächtige Veränderung an den Messanlagen schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

1.2 Übersicht der Bedienelemente




1.3 Zeichendefinition der Tasten





1 ABC	Buchstabengruppe A; B; C; 1 oder a; b; c; 1 Groß-, Kleinschaltung mit F1
2 DEF	Buchstabengruppe D; E; F; 2 oder d; e; f; 2 Groß-, Kleinschaltung mit F1
3 GHI	Buchstabengruppe G; H; I; 3 oder g; h; i; 3 Groß-, Kleinschaltung mit F1
4 JKL	Buchstabengruppe J; K; L; 4 oder j; k; l; 4 Groß-, Kleinschaltung mit F1
5 MNO	Buchstabengruppe M; N; O; 5 oder m; n; o; 5 Groß-, Kleinschaltung mit F1
6 PQR	Buchstabengruppe P; Q; R; 6 oder p; q; r; 6 Groß-, Kleinschaltung mit F1
7 STU	Buchstabengruppe S; T; U; 7 oder s; t; u; 7 Groß-, Kleinschaltung mit F1
8 VWX	Buchstabengruppe V; W; X; 8 oder v; w; x; 8 Groß-, Kleinschaltung mit F1
9 YZ	Buchstabengruppe Y; Z; 9 ; <Leerzeichen> oder y; z; 9 ; <Leerzeichen> Groß-, Kleinschaltung mit F1
F1	Funktionstaste <F1> , Belegung ist vom Programm abhängig, wird über Software definiert

F2	Funktionstaste <F2>, Belegung ist vom Programm abhängig, wird über Software definiert
F3	Funktionstaste <F3>, Belegung ist vom Programm abhängig, wird über Software definiert
+/-	Zeichengruppe # ° ℓ \$ £ % & - +
0	Sonderzeichen Ö; Ä; Ü; ä; ö; ü; ß; 0 Die Sonderzeichen sind von der eingestellten Sprache abhängig
.	Zeichengruppe : , ; / ! ? = . ()
Start	Start einer Abgabe, Übernahme von Stückgüter in die Rechnung oder den Lieferbeleg
Stop	Stopp der Abgabe, einen Menüpunkt zurückgehen
Print	Berichte-Menü und bei den meisten Eingaben Bestätigung der eingegebenen Werte; siehe Berichte, Seite 11.
Enter	Übernahme der eingegebenen Werte, Bestätigung der Werte

1.3.1 Tastatur-Eingabe

 Sie können die Tasten des MultiFlow neben der Eingabe von Ziffern auch für die Eingabe von Buchstaben oder von Sonderzeichen verwenden. Alle verwendeten Zeichen sind auch druckbar. Die hinter den Tasten verborgenen Buchstaben oder Sonderzeichen sind in der Tabelle in Kapitel 1.3 "Zeichendefinition der Tasten" / Seite 4 aufgeführt.

1.3.1.1 Eingabe von Text

-  Suchen Sie den gewünschten Buchstaben unterhalb der Ziffer. Diese Taste betätigen Sie dann in einer kurzen Folge so lange, bis der gewünschte Buchstabe im Textfeld erscheint.
-  Die Buchstaben und die Ziffern der gedrückten Taste werden bei jedem Tastendruck automatisch weiterschaltet.
-  Wenn Sie die Taste eine längere Zeit nicht mehr betätigen, so wird das in der Anzeige stehende Zeichen übernommen und der Cursor springt automatisch ein Zeichen weiter. Es wird jetzt auf die Eingabe des nächsten Buchstabens gewartet.
-  Verwenden Sie zum Löschen des zuletzt eingegebenen Buchstabens die Funktionstaste <F2>.

2 Quick Start

1. Die wichtigsten Tasten

☞ Folgende Tasten sind in der Regel gleich belegt:

- <Start> Starten einer Abgabe
- <Stop> a) Unterbrechen oder Beenden einer Abgabe
b) Verlassen einer Eingabe, ohne Daten zu speichern
- <Print> a) Aufruf der Berichte-Auswahl
b) Eingaben abschließen und speichern
- <Enter> Wechsel zum nächstmöglichen Eingabefeld

2. Abgabe



Diese Beschreibung bezieht sich nur auf den Betrieb des MultiFlow. Selbstverständlich müssen auch alle anderen zu einer Produktabgabe gehörenden Bedingungen erfüllt sein.

- ☞ MultiFlow einschalten.
- ☞ Nach dem Einschalten durchläuft der MultiFlow einen Selbsttest um anschließend in die Abgabebereitschaft zu gehen.
- ☞ Wählen Sie die Abgabe mit der Taste <Start>.
- ☞ Sollte keine automatische Schlauchwegvorwahl eingerichtet sein, bitte bei "**Abgabe-Vorwahl**" fortfahren.

```

FA Sening MultiFlow
Produkt und Menge
wählen mit <START>

Berichte erstellen
mit <PRINT>

Einstellungen
ändern mit <F3>

Bereit
Selbsttest OK
Siegel in Ordnung
Version 5.03 [5.13] DE
Siegel Vorrat Menü
F1 F2 F3

```

3. Abgabe-Vorwahl


- ☞ Die Anzeige wechselt nun in den Abgabe-Vorwahl-Bildschirm. Hier erscheint die zuletzt angegebene Vorwahl und der aktuelle Schlauchweg.
- ☞ Bei MultiFlow mit Steuerung für Entrestung wird nach Eingabe aller Vorgabe-Werte und erneutem Drücken der Taste <START> überprüft, ob ein Produktwechsel zwischen Diesel und Heizöl / additiviertem Heizöl stattgefunden hat. Ist dies der Fall, so erfolgt ein entsprechender Hinweis auf die erforderliche Entrestung.

```


Abgabe-Vorwahl
Kunden-Nr.: 000000
-----
Produkt-Nr.: >11<
                Heizöl EL
Menge : 1000 1

Preis pro 100 1
                EUR : 45,30
-----
Vollschlauch 2
Weiter mit ENTER
PNr. : 11
--- Lösch ---
F1 F2 F3

```


 Sollen die Einstellungen beibehalten werden und keine Entrestung stattfinden, dann bitte bei **"Abgabe-Start"** fortfahren.

4. Entrestung via EPE2

 Nachfolgende Beschreibung ist nur für Programmversionen ab 5.00 (Zulassung nach MID) relevant.

Nr.	Name	Siegel	K	Fabrik-einst.	Bedeutung
8	Entrestung EPE2	F			Ansteuerung einer Restentleerungspumpe, die an die EPE2 angeschlossen wurde. Hierzu muss der Modus „EPE2-AIII“ oder „EPE2-AI“ (Parameter 3.1.8.5.1) aktiviert sein.

Anzeige „Entrestung EPE2“

- ▶ Über den Menüpunkt „Entrestung EPE2“ (**Menü 8**) ist es möglich, die Entrestung der Messanlage über eine an die EPE2 angeschlossene Restentleerungspumpe vorzunehmen. Hierzu muss eine EPE2 über den CAN-Bus mit dem MultiFlow verbunden und konfiguriert sein. Zusätzlich muss der Modus „EPE2-AIII“ (**Menü 3.1.8.5.1.4**) oder „EPE2-AI“ (**Menü 3.1.8.5.1.5**) aktiv sein.
- ▶ Die Entrestung wird durch Betätigen der Taste **<START>** begonnen. Durch einmaliges Betätigen der **<STOP>**-Taste wird die Entrestung unterbrochen und durch nochmaliges Betätigen beendet.
- ▶ Wird die Entrestung nicht manuell durch **<STOP>** beendet, erfolgt die automatische Beendigung nach der unter Menüpunkt „Timeout Entrestung“ (**Menü 3.1.8.5.2**) festgelegten maximalen Entrestungsdauer.



Während der Entrestung über „Entrestung EPE2“ (**Menü 8**) wird bei Entrestung via „EPE2-AI“ (**Menü 3.1.8.5.1.5**) auch der Zustand des EPE2-Sensors überwacht. Wird ein kompletter Entrestungszyklus erkannt, erfolgt eine Deaktivierung des EPE2-Ausgangs und die Entrestung wird pausiert.

5. Schlauchwegevorwahl (optional)

- ☐ Bei Programmversionen kleiner als 3.10 erfolgt die Schlauchwegeauswahl (falls konfiguriert) vor der Produktauswahl.
- ☐ Die Anzeige wechselt dann in den Schlauch-Auswahl-Bildschirm. Hier ist der zuletzt gewählte Schlauchweg markiert.
- ☞ Verändern Sie ggf. die Auswahl mit <F1> oder <F2> und wählen Sie ihren Schlauchweg mit <Enter>.
 - ▶ Sie können auch stattdessen die vorgestellte Ziffer eingeben.
- ☞ Mit <Stop> kann die Auswahlliste jederzeit abgebrochen werden.



6. Neues Produkt wählen (bei Bedarf)

- ☐ Das aktuelle Eingabefeld ist mit spitzen Klammern (>...<) markiert.
- ☞ Korrigieren Sie die Eingabefelder. Bestätigen Sie alle Angaben mit <Enter>. Daraufhin wird automatisch das nächste mögliche Eingabefeld ausgewählt. Dem letzten Eingabefeld folgt wieder das Erste.
 - ▶ Als erstes erfolgt die Auswahl des Produktes, das anhand seiner Registernummer (Parameter: Produktseite und Index) identifiziert wird.
- ☞ Sind Ihnen die Parameter nicht bekannt, geben Sie eine ungültige Nummer ein (z.B. „99“ oder „00“).
 - ▶ Nun wird automatisch eine 3-seitige Produktübersicht angezeigt, die mit <Enter> eingesehen werden kann. <Stop> führt wieder zurück.
- ☞ Wählen Sie das gewünschte **Produkt** mit <Enter>.
 - ▶ Dieses wird in das Eingabefeld übernommen.
- ☞ Als zweites wird das gewünschte **Abgabevolumen** abgefragt. Das gewählte Volumen muss größer oder gleich der Mindestabgabemenge sein (siehe Parameterliste: z.B. 200 l).
- ☞ Anschließend erfolgt die Eingabe von **Preis** und **Kundennummer**, falls diese Optionen aktiviert sind.
 - ▶ Bei Eingabefehlern kann der fehlerhafte Wert durch eine neue Eingabe überschrieben oder mit der Taste <F2> ('Löschen') das Zeichen links vom Cursor gelöscht werden.

7. Abgabe-Start

☞ Wenn alle Angaben korrekt oder korrigiert sind, starten Sie die Abgabe mit der **<Start>**-Taste.

☞ Das gilt auch bei Stückgut (Additiv).

☞ Wurden ungültige Eingaben gemacht, wird automatisch das betroffene Eingabefeld markiert, damit eine Korrektur erfolgen kann.

☞ Der Abgabebildschirm ist aufgeteilt in zwei Anzeigeabschnitte:

- In der **Hauptanzeige** wird laufend das abgegebene Volumen unter Berücksichtigung der Abgabeart (kompensiert / unkompensiert) angezeigt.
- In der **Nebenanzeige** erfolgt die Ausgabe der zusätzlichen Abgabeinformationen, wie z.B. Produkttemperatur und Durchflussrate.

Abgabe	
Heizöl	
Vorwahl:	5500 1

	150
Kompensiert	ℓ
auf 15°C	

Vollschlauch	2
Restzeit	7:40 min
Akt. Temp.:	+13.7°C
EUR. Brutto	67.45
ℓ/min	703
---	--- >>
F1	F2 F3

☞ Mit der Taste **<F3>** wechselt die **Nebenanzeige** zu den aufgelaufenen Systemmeldungen (z.B.: Zeitpunkt des Abgabestarts).

8. Abgabe-Ende

☞ Mit der Taste **<Stop>** kann die Abgabe jederzeit unterbrochen werden, bevor das Vorwahlvolumen erreicht wurde.

- ▶ Sie kann dann mit **<Start>** wieder fortgesetzt werden (bei gleicher Vorwahl).
- ▶ Mit **<Stop>** wird die Abgabe endgültig beendet.
- ▶ Nach Erreichen der Vorwahlmenge wird die Abgabe unterbrochen und der Bildschirm fragt: „**Abgabe fortsetzen?**“

Entscheiden Sie, ob die Abgabe mit neuer Vorwahl fortgesetzt werden soll:

☞ Bei Auswahl von 'Ja' (**<F1>**)

- ▶ Geben Sie die Menge an die nach der Unterbrechung noch zusätzlich abgegeben werden soll. Bestätigen Sie diese mit **<Enter>**. Drücken Sie **<Start>** um die Abgabe fortzusetzen.
- ▶ Nun wird die Abgabe fortgesetzt bis die Vorwahlmenge erreicht ist.

☞ Bei Auswahl von 'Nein' (**<F2>**) wird gefragt, ob weitere Produkte abgegeben werden sollen.

- ▶ Bei Auswahl von 'Ja' (**<F1>**)

- ▶ Bestimmen Sie das nächste Produkt

☞ Es erfolgt nun die Bestimmung des nächsten Produktes. Dies kann auch ein Stückgut (Additiv) sein. Die Eingabe des gewünschten Produkts erfolgt wie in "**Neues Produkt wählen**" beschrieben.

- ▶ Bei Auswahl von '**Nein**' (<F2>)
- ▶ Lassen Sie den Beleg ausdrucken

9. Belege

Wenn die Option „**Rechnung**“ nicht freigegeben ist, wird automatisch ein Lieferschein ausgedruckt. Anderenfalls steht Ihnen folgende Auswahl zur Verfügung:

☒ Bei Auswahl von '**Liefer.**' (<F2>) wird sofort ein Lieferschein erstellt.

☒ Bei Auswahl von '**Rechn.**' (<F1>) besteht die Wahl zwischen Privatkunden (inklusive MwSt.) und Gewerbekunden (exklusive MwSt.).

☞ Bestätigen Sie Ihre Wahl mit <Enter>.

- ▶ Dann werden Ihnen nacheinander die abgegebenen Produkte angezeigt, damit die verwendeten Produktpreise nochmals bestätigt oder korrigiert werden.

☞ Bestätigen Sie alle korrigierten Eingaben mit <Enter>.

- ▶ Es wird dann automatisch das nächste mögliche Eingabefeld ausgewählt (z.B. Kunden-Nr.) und mit spitzen Klammern (>...<) markiert.
- ▶ Bei Eingabefehlern kann der fehlerhafte Wert durch eine neue Eingabe überschrieben oder mit der Taste <F2> (**Lösch**) das Zeichen links vom Cursor gelöscht werden.

Wenn die Angaben korrekt sind:

☞ Drücken Sie die <Print>-Taste.

- ▶ Es wird dann das nächste Produkt (falls vorhanden) zur Bestätigung angezeigt.
- ▶ Nach dem Ausdruck des Belegs ist das Gerät bereit für die nächste Abgabe.
- ▶ Die Abgabedaten werden im Logbuch festgehalten.

Abgabe abschließen		
Kunden-Nr.:	123456	

Heizoel EL		
	150 l	
Preis pro 100 l		
	EUR >45,67	

Bestätigen mit PRINT		
	EUR 45,67	
---	Lösch	---
F1	F2	F3

10. Berichte

Der MultiFlow bietet Ihnen eine Reihe von Berichten an, die Sie bei der täglichen Arbeit unterstützen sollen.

☒ Wenn Sie sich im **Bereitschafts-Modus** befinden:

☞ Drücken Sie die Taste **<Print>**.

- ▶ Anzeige Berichte erscheint auf dem Bildschirm:
- ▶ Folgende Berichte stehen über die Nummern-Tasten zur Auswahl:

1. Erstellen eines komprimierten Fahrtberichts nach Angabe eines Zeitrahmens oder der Belegnummern
2. Erstellen eines Detail-Berichts, eines Zeitrahmens oder der Belegnummern
3. Kopieren von gespeicherten Belegen
4. Erstellen eines Null-Beleges
5. Ausgabe der Parameterliste (auch Auszüge)
6. Auflisten der im Logbuch aufgezeichneten Ereignisse
7. Büro-Anbindung (optional)
8. Reserviert
9. Reserviert
0. Sensorüberwachung und Programm-Update

Berichte		
Auswahl: 1		
1	Kurz-Bericht	
2	Detail-Bericht	
3	Beleg kopieren	
4	Null-Beleg	
5	Parameterliste	
6	Ereignis-Bericht	
7	Büro-Anbindung	
8	(---)	
9	(---)	
0	Sonstige	
Auf	Ab	---
F1	F2	F3

☞ Betätigen Sie Ihre Auswahl mit **<Enter>**.

☞ Verlassen Sie mit der Taste **<Stop>** die Bericht-Auswahl.

11. Menü-Funktionen

- Mit der Taste **<F3>** wird das Menü des MultiFlow aktiviert (im Start-Bildschirm) und mit **<Stop>** wieder verlassen.
- Die einzelnen Funktionen werden über die Nummerntasten ausgewählt.
- Die wichtigsten Funktionen sind:
 - 11 Anzeige-Kontrast
 - 12 Anzeige-Datum und -Uhrzeit.
 - 2 Anzeigen der Zählerstände
 - 6 Vorrat-Überwachung (optional)

12. Vorrat-Überwachung (optional)

Die Vorratsverwaltung finden Sie im **Hauptmenü** unter Punkt sechs (**Menü 6**) und enthält folgende Informationen:


Restvolumen in der Kammer →	Produkt-Vorrat: >12345< ℓ
Restvolumen im Vorratsbehälter →	----- Additiv-Vorrat: 100,00 ℓ
Warnung auslösen bei Unterschreitung des ausgewählten Grenzwertes →	Warnung bei: 5,00 ℓ
	Bestätigen mit PRINT
Echo des Eingabewertes →	ℓ 12345
	--- --- >>
	F1 F2 F3

- ☐ Das Eingabefeld „**Produkt-Vorrat:**“ gibt das aktuelle Restvolumen in den Kammern des Fahrzeugs an.
- ☞ Geben Sie hier nach jeder Beladung den Startwert für das Produkt ein.
 - ▶ Nach jeder Abgabe wird automatisch das nicht kompensierte *Abgabevolumen* des Produkts abgezogen.
- ☐ Im mittleren Abschnitt der Anzeige wird der restliche „**Additiv-Vorrat:**“ angezeigt. Das Additiv ist für eine durch den MultiFlow gesteuerte Additivpumpe vorgesehen.
- ☞ Geben Sie hier nach jeder Beladung den Startwert für das Additiv ein.
 - ▶ Nach jeder Abgabe wird automatisch das *nicht kompensierte Abgabevolumen* des Additivs abgezogen.
- ☐ Das Feld „**Warnung bei:**“ ermöglicht es Ihnen, einen minimalen Vorrat zu definieren. Der Additivvorrat wird vor jeder Abgabe mit dem Minimalvolumen verglichen.
- ☹ Wenn der Grenzwert unterschritten wurde, wird eine Warnung angezeigt:
 „**WARNUNG Additiv-Vorrat ist fast verbraucht!**“
 - ▶ Dieser Alarm soll verhindern, dass die Anlage leerläuft, was eine Neubefüllungsprozedur nach sich ziehen würde.
 - ▶ Der Alarm wird deaktiviert, indem Sie das Minimalvolumen auf null setzen.

13. Uhrzeit einstellen


Die Uhrzeit-Einstellung finden Sie im **Hauptmenü** unter Punkt zwölf (**Menü 12**) und enthält folgende Informationen:

 Das aktive Eingabefeld befindet sich bei „**Stunde**“

 Korrigieren Sie hier ggf. den Eintrag bei Wechsel auf Sommer- bzw. Winterzeit, indem Sie die Ziffern eingeben.


- ▶ Wenn Sie auch die Minuten korrigieren wollen,
- ▶ drücken Sie die **<Enter>**-Taste.
- ▶ Jetzt ist das Minuten-Feld aktiv.
- ▶ Korrigieren Sie hier durch Eingabe von Ziffern.
- ▶ Bestätigen Sie die Richtigkeit der Korrektur durch Drücken von **<Print>**.
- ▶ Das Datum können Sie ohne Meisterrechte nicht ändern. Diese Einstellung unterliegt der Eichpflicht.

Datum und Uhrzeit		
Tag	:	TT
Monat	:	MM
Jahr	:	JJJJ
Stunde	:	>hh<
Minute	:	mm
Bestätigen mit PRINT		
---	Lösch	---
F1	F2	F3

 Das Menü verlassen Sie durch Drücken von **<Stop>**.

14. Alarmer

Fehler, die zum Beispiel während der Abgabe auftreten können, werden umgehend zur Anzeige gebracht.

 Solche Alarmer werden durch Drücken von **<F1>** ('OK') zur Kenntnis genommen. Das Gerät entscheidet dann, ob zum Beispiel die Abgabe fortgesetzt werden darf, oder ob sie mit einem Beleg beendet werden muss.

 Alarmer werden im Logbuch festgehalten.

Pulsfehler		
OK	---	---
F1	F2	F3

Index

A		H		R	
Abgabe	5, 6	Hauptanzeige.....	9	Rechnung	5
Abgabevolumen	12	Hersteller	3	S	
Abgabe-Vorwahl.....	7	K		Schlauchwegevorwahl	8
Alarme	13	Kleinumschaltung	4	Sicherheitsvorschriften.....	3
B		L		Spannung.....	2
Batterien	3	Lieferbeleg	5	Starten.....	6
Bedienelemente	4	Logbuch	13	Stop	6
E		M		T	
Enter.....	6	Messanlagen	3	Texteingabe	5
Entrestung	7	Mindestabgabemenge	8	U	
Entsorgung	3	N		Uhrzeit.....	12
EPE2	7	Nebenanzeige	9	Z	
Ex-Schutz	2	P		Zeichendefinition.....	4, 5
F		Print	6		
Funktionskontrollen	2	Produkt	8		
Funktionstaste	4				



Table of Contents (English)

Table of Contents (English)	1
1 General	2
1.1 Safety instructions	2
1.1.1 Ex protection	2
1.1.2 Special requirements	2
1.1.3 Operating elements	2
1.1.4 Disposal	3
1.1.4.1 Disposal of production materials and auxiliary materials	3
1.1.4.2 Disposal of a functional component or system	3
1.1.5 Proper intended use	3
1.2 Overview of operating elements	4
1.3 Key character assignment	4
1.3.1 Key assignment	5
1.3.1.1 Entry of text	5
2 Quick Start	6
1. The main keys	6
2. Discharge	6
3. Delivery preset	6
4. Residue removal via EPE2	7
5. Hose selection (optional)	8
6. Select a new product (if required)	8
7. Start the discharge	9
8. Terminate the discharge	9
9. Delivery notes and invoices	10
10. Reports	11
11. Menu functions	11
12. Monitoring the load (optional)	12
13. Setting the clock	13
14. Alarm messages	13
Index	14

1 General

1.1 Safety instructions

**Caution:**

This information must be carefully read and observed before operating the unit.

1.1.1 Ex protection



The measuring systems are designed for flow measurements of highly flammable and flammable liquids (hazard classes AI and AII) on tank trucks. Sparks and naked flames must be strictly avoided.

1.1.2 Special requirements



The measuring systems contain high-precision, high-quality components. Consequently, mechanical actions not directly relating to the operation of the unit (e.g. dropping the unit) must be avoided.



The measuring devices must be properly and officially calibrated. Any manipulation, whether intentional or unintentional, will break the calibration seal.



Make sure that no fuel is allowed to soak or flow into the ground!

1.1.3 Operating elements

CAUTION:

Do not open the housing cover when the unit is connected to the voltage supply!



Work must only be carried out on the EEx-e terminals when the unit is voltage free. National regulations must be satisfied when operation of this unit is begun. When performing operational checks, observe the guidelines laid out in EN 60 079-17.

1.1.4 Disposal

It is the operator's responsibility to obtain the necessary information about all relevant regulations and requirements from your local authorities. Ensure that the relevant materials are disposed of in an environmentally safe fashion.

- § The operator is responsible for ensuring compliance with all general and local regulations which are in force at the time of disposal.

1.1.4.1 Disposal of production materials and auxiliary materials

- Mineral oil products are extremely hazardous to the environment; they must not be allowed to enter the drains/sewage system or the ground.
- These materials and any objects contaminated with them should be disposed of via suitable waste disposal facilities.



Disposal of batteries

The batteries in the controller should be replaced by a skilled person. Used batteries must not be disposed of as standard domestic waste. Ensure that all used batteries are disposed of via suitable disposal facilities.

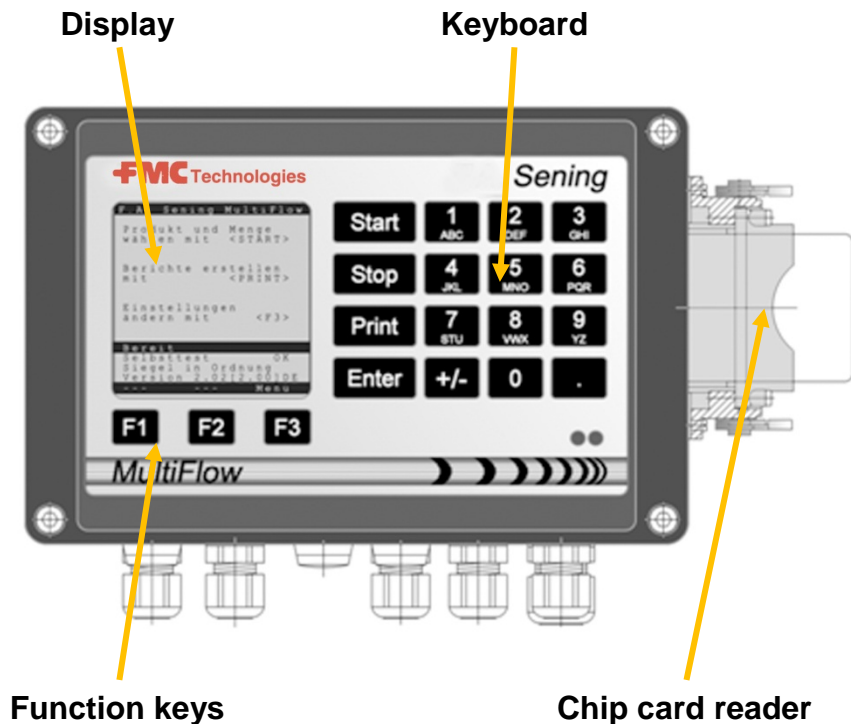
1.1.4.2 Disposal of a functional component or system

- When a functional component or system is taken out of service, we recommend that it should be sorted into its different types of waste and then disposed of or recycled as appropriate. Sort and separate iron, nonferrous metals, plastics, electronic waste, etc.
- Fuels, grease, oil and objects or lines contaminated with them must be disposed of separately.

1.1.5 Proper intended use

- ☐ The measuring systems are to be used exclusively for delivery of low-viscosity mineral oils on tank trucks. The corresponding applicable safety regulations (e.g. Ex protection) must be complied with.
- ☐ Any form of use which exceeds the scope described above is deemed to be improper use; the manufacturer is not liable for damages resulting from such improper use.
- ☐ Proper use also includes compliance with the conditions set out by the manufacturer with regard to operation, installation and maintenance.
- ☐ The measuring systems must only be operated, serviced and repaired by personnel who are familiar with the equipment and who have been trained regarding the dangers involved.
- ☐ The manufacturer cannot be held liable for any damages arising as a result of unauthorized changes to the measuring systems.

1.2 Overview of operating elements




1.3 Key character assignment





1 ABC	Letter group A; B; C; 1 or a; b; c; 1 Upper and lowercase selection with F1
2 DEF	Letter group D; E; F; 2 or d; e; f; 2 Upper and lowercase selection with F1
3 GHI	Letter group G; H; I; 3 or g; h; i; 3 Upper and lowercase selection with F1
4 JKL	Letter group J; K; L; 4 or j; k; l; 4 Upper and lowercase selection with F1
5 MNO	Letter group M; N; O; 5 or m; n; o; 5 Upper and lowercase selection with F1
6 PQR	Letter group P; Q; R; 6 or p; q; r; 6 Upper and lowercase selection with F1
7 STU	Letter group S; T; U; 7 or s; t; u; 7 Upper and lowercase selection with F1
8 VWX	Letter group V; W; X; 8 or v; w; x; 8 Upper and lowercase selection with F1
9 YZ	Letter group Y; Z; 9; <Space character> or y; z; 9; <Space character> Upper and lowercase selection with F1
F1	Function key <F1> , assignment depends on program, defined via SW

F2	Function key <F2>, assignment depends on program, defined via SW
F3	Function key <F3>, assignment depends on program, defined via SW
+/-	Character group # ° □+\$ £ % &
0	Special characters Ö; Ä; Ü; ä; ö; ü; ß; The special characters depend on the selected language.
.	Character group : , ; / ! ? = . ()
Start	Start of discharge, acceptance of packed products on the invoice or the delivery receipt
Stop	Stops discharge, goes back one menu point
Print	Triggers printout, confirmation of entered values for some entries; see "Reports", page 11
Enter	Acceptance of entered values, confirmation of values

1.3.1 Key assignment


 Apart from the entry of numbers, the keys can also be used for the entry of letters or special characters. All the characters used can be printed out. The letters and special characters assigned to the keys are listed in the table in chapter 1.3 "Key character assignment" / page 4.

1.3.1.1 Entry of text

-  To enter text, locate the required character below the number.
-  Press this key briefly and repeatedly until the required character appears in the text field.
-  If you discontinue pressing the key for a longer time, the character shown in the display is accepted and the cursor moves automatically one step further waiting for the next character to be entered.
-  You can use function key <F2> to delete the last letter entered.

2 Quick Start

1. The main keys





 As a rule, the following functions are assigned to the below keys:

- <Start> Start discharge
- <Stop> a) Stop or terminate discharge
b) Quit an entry without saving the data
- <Print> a) Switch to the report selection menu
b) Confirm and save entered values
- <Enter> Go to the next possible entry

2. Discharge



This manual only regards operation of the MultiFlow. Of course, all other conditions concerning the discharge of product have to be met as well.

-  Switch on the MultiFlow.
-  The MultiFlow runs a self-test after which it is ready for discharge.
-  Press the <Start> key to start the discharge.
-  In case hose selection is not available, pass on to "Delivery preset".

```

FA Sening MULTIFLOW



Select Product and
Volume with <START>

Print Reports
with <PRINT>

Customize Settings
with <F3>

Ready
Selftest OK
Seal OK
Version5.03[5.13]UK
Seal Load Menu
F1 F2 F3
    
```

3. Delivery preset


-  Now the delivery preset menu appears. The selection made before is displayed and the selected hose is marked.
-  For MultiFlow units with residue removal control: after entering all the preset values by pressing the <START> key, the MultiFlow checks whether a product change has taken place between diesel and heating oil / heating oil with additives. If this is the case, a corresponding message is shown regarding the necessity of residue removal.

```

Delivery Preset
Customer ID: 000000
-----
Product Code: >11<
Heating Oil
Amount: 1000 1
Price per 100 l
w. VAT $ 87.65
-----
Wet hose 2
Continue with ENTER
CNo: 11
--- Clear ---
F1 F2 F3
    
```

 If you want to maintain these settings, continue with **"Start the discharge"**.

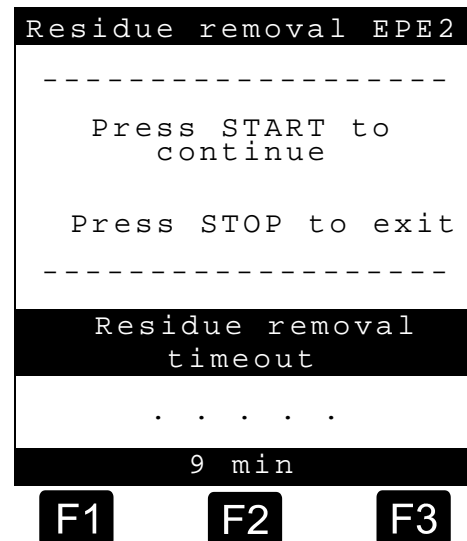
4. Residue removal via EPE2

 The following description is relevant only for program versions from 5.00 (approval according to MID).

No.	Name	Seal	K	Factory setting	Meaning
8	Residue removal EPE2	F			Control of a residue discharge pump connected to the EPE2. For this purpose the "EPE2-AIII" or "EPE2-AI" mode must be activated (parameter 3.1.8.5.1).

"Residue removal EPE2" display

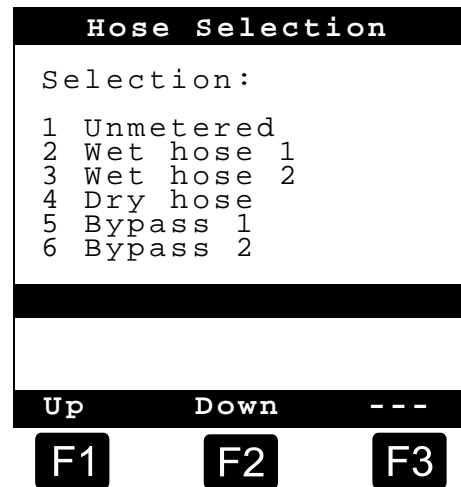
- ▶ The "Residue removal EPE2" menu item (**menu 8**) can be used to carry out the residue removal of the measuring system via a residue discharge pump connected to the EPE2. For this purpose an EPE2 must be connected to the MultiFlow and configured via the CAN bus. The "EPE2-AIII" (**menu 3.1.8.5.1.4**) or „EPE2-AI“ (**menu 3.1.8.5.1.5**) must also be active.
- ▶ Residue removal is started by activating the <START> key. Activate the <STOP> key once to pause residue removal and once more to cancel.
- ▶ If residue removal is not cancelled manually using <STOP> it is cancelled automatically after a maximum residue removal period defined in the "Residue removal timeout" menu item (**menu 3.1.8.5.2**).



During the residue removal through "Residue removal EPE2" (**Menu 8**), the residue removal via "EPE2-AI" (**menu 3.1.8.5.1.5**) also monitors the state of the EPE2 sensor. If a complete residue removal cycle is detected, the EPE2 output will be disabled and residue removal will be paused.

5. Hose selection (optional)

- ☐ In software versions lower than 3.10 the electronic hose selection will be carried out before product selection.
- ☐ Now the hose selection menu is displayed. The hose selected earlier is marked.
- ☞ If necessary change the selection by using the keys <F1> or <F2> and select the hose with <Enter>
 - ▶ You can also select the hose by entering the preceding number.
- ☞ With <Stop> you can quit the selection menu at any time.



6. Select a new product (if required)

- ☐ The actual input line is marked by pointed brackets (>XX<).
- ☞ Correct the input fields. Confirm all entries with <Enter>. This takes you automatically to the next input field. The last input field is followed by the first one again.
 - ▶ First step:
Specify the product which is identified by its product code. (Parameters: product page and index).
- ☞ If you do not know the product code, select the desired product with <Enter>.
 - ▶ A 3-page selection list of all products then appears automatically which you can open with <Enter>. (With <Stop> you go back.)
- ☞ Select the desired **product** with <Enter>.
 - ▶ The selection is now accepted into the discharge settings.
- ☞ Second step:
Enter the required discharge quantity. The selected volume must be larger or equal to the minimum discharge volume (cf. parameter list: e.g. 200 L).
- ☒ Now you enter **price** and **customer ID** in case these options are activated.
 - ▶ Should you have made an input error, you can overwrite the faulty value by a new entry, or you can delete the character to the left of the cursor with the key <F2> ('Clear').

7. Start the discharge

☞ If all input is correct, you start the discharge with the **<Start>**-key.

☞ This also applies to packed product (additive).

☞ If you have made a faulty entry, the respective input field is marked automatically, enabling you to correct your entry.

☞ The delivery screen is divided into two sections:

- In the **main display** the discharged quantity and compensation mode (compensated/uncompensated) are continuously displayed.
- In the **auxiliary display** additional discharge details, e.g. product temperature and flow rate are displayed.

☞ By pressing **<F3>** you can switch to several system messages (e.g. the delivery start time).

Delivery	
Heating oil	
Preset:	5500 1

	150
Compensated	ℓ
to 15°C	

Wet hose 2	
Remain:	7:40 min
Actual temp. :	+13.7°C
w. VAT	67.45
ℓ/min	703
----- >>	
F1	F2
	F3

8. Terminate the discharge

☞ By pressing **<Stop>** the discharge can be interrupted at any time before the preset quantity has been reached.

- ▶ You can continue (with the same preset values) by pressing **<Start>** again.
- ▶ By pressing **<Stop>** you terminate the discharge.
- ▶ When the preset amount has been reached, discharge is interrupted and the query: **"Resume discharge?"** appears.

You now decide whether the discharge is to be continued with a new preset:

☞ If you press **<F1>** for **'Yes'**

- ▶ Enter the additional amount to be discharged. Confirm with **<Enter>**. Press **<Start>** to resume discharge.
- ▶ Now the discharge is continued until the total preset amount is reached.

☞ If you press **<F2>** for **'No'** the query: **"More products?"** appears.

- ▶ If you answer by pressing **<F1>** for **'Yes'**
- ▶ You select the next product.

☞ The next product has to be identified. You can also change to a packed good (additive). The product code of the desired product is entered as described in **"Select a new product"**.

- ▶ If you answer by pressing <F2> for 'No'
- ▶ Print out a delivery note or an invoice.

9. Delivery notes and invoices

If the "Invoice" option has not been released, a delivery note is automatically printed. Otherwise you can select one of the following options:

- ☒ When 'Delivery Note' is selected (<F2>), a delivery note is printed immediately.
- ☒ When 'Invoice' is selected (<F1>), you have the option between private customers "Domestic" (including VAT) and commercial customers "Non-Domestic" (excluding VAT).

☞ Confirm your selection with <Enter>.

- ▶ One after the other the delivered products are now displayed, so that you can either confirm or correct the product prices attributed.

☞ Confirm each correction with <Enter>.

- ▶ Then the next possible input is selected (e.g. Customer No.) and marked by pointed brackets (>...<).
- ▶ If you have made an input mistake you can overwrite the faulty value by entering a new value, or you can delete the character to the left of the cursor by pressing <F2> ('Clear').

When all entries are correct:

☞ Press the <Print> key.

- ▶ Then the next product (if registered) is displayed for confirmation.
- ▶ After printing the note the device is ready for the next discharge.
- ▶ All delivery data is entered to the logbook.

Delivery Confirmation	
Customer ID:	123456

Heating Oil	
	150 ℓ
Price per 100 ℓ	
w/o VAT	\$ >45,67

Confirm with PRINT	
\$	87,65
--- Clear ---	
F1	F2
	F3

10. Reports

The MultiFlow offers various reports you can print out to assist you with your daily work.

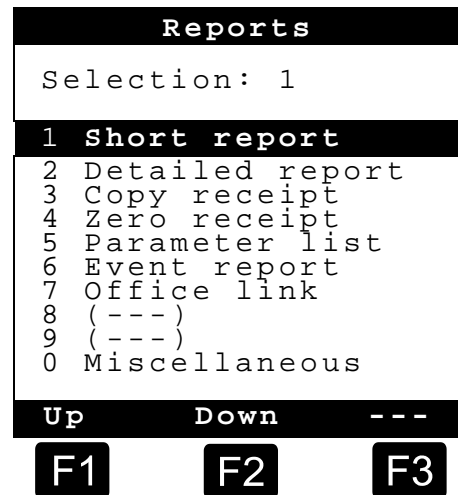
☒ When you are in the **Ready mode**:

☞ Press the <**Print**> key.

▶ The following menu appears:

▶ You have the following report options:

1. Short report covering a selected time period or range of receipt numbers
2. Detailed report covering a selected time period or a range of receipt numbers
3. Reproduction of stored receipts
4. Print a zero receipt
5. Print the parameter list (also selectively)
6. Print extract from the log book
7. Office link (optional)
8. Reserved
9. Reserved
0. Sensor monitoring and program update



☞ Confirm your selection with <**Enter**>.

☞ Quit the report menu with <**Stop**>.

11. Menu functions

- With the <**F3**> key you activate the MultiFlow menu (in the Start screen) and quit it with the <**Stop**> key.
- The various functions are selected by pressing the numerical keys.
- The major functions are:
 - 11 Screen contrast
 - 12 Setting of time and date
 - 2 Display the counter readings
 - 6 Stock monitoring (optional)

12. Monitoring the load (optional)

The Load management can be found in the **Main Menu** under Item 6 (**Menu 6**). It contains the following information:

<p>Remaining volume in the chamber →</p> <p>Remaining additive volume in the storage container →</p> <p>Trigger alarm on undercutting Of the selected limit →</p> <p>Echo of entered value →</p>	<pre> Load monitor ----- Product Load: >12345< ℓ ----- Additive Load: 100,00 ℓ ----- Alarm at: 5,00 ℓ ----- Confirm with PRINT ----- ℓ 12345 ----- --- Clear --- [F1] [F2] [F3] </pre>
---	--


- The entry field **“Product Load”** signifies the current remaining volume in the vehicle compartments.
- After loading set the initial value for the product.
 - ▶ After each discharge the *uncompensated discharge volume* is subtracted automatically.
- The remaining Load of additive is displayed in the central display section. The additive is intended for an additive pump controlled by the MultiFlow.
- After loading set the initial value for the additive.
 - ▶ After each discharge the *uncompensated discharge volume* of the additive is subtracted automatically.
- The field **“Warning at: ”** enables you to define a minimum Load. The additive Load is compared with the minimum volume before each discharge.
- If the level falls below the limit, a warning is displayed:


“WARNING! Additive Load almost completely used!”

 - ▶ This alarm is given to prevent the system from running empty which would involve a refilling procedure.
 - ▶ You can deactivate the alarm by setting the minimum volume to zero.

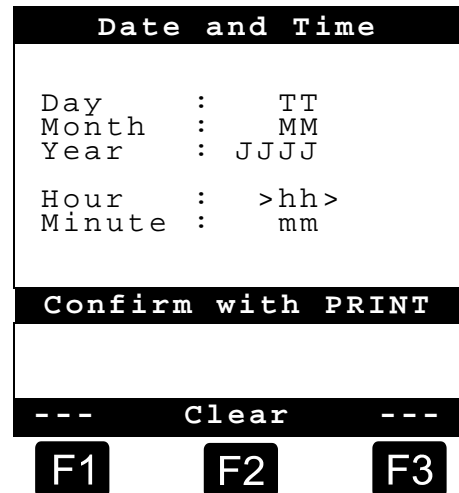
13. Setting the clock


You will find the clock setting in the **main menu** under point 12 (**Menu 12**) which contains the following data:

 The active entry field is set to "**Hour**"

 Here you can adjust the entry from summer to winter time by entering the correct time in numerical value.


- ▶ If you want to adjust the minutes also,
- ▶ press the **<Enter>** key.
- ▶ Now the "**Minute**" field is active.
- ▶ Adjust by entering the correct numerical value.
- ▶ Confirm the entered values by pressing the **<Print>** key.
- ▶ The date may only be adjusted by personnel with a "**Master**" ID. The date is subject to W&M restrictions.




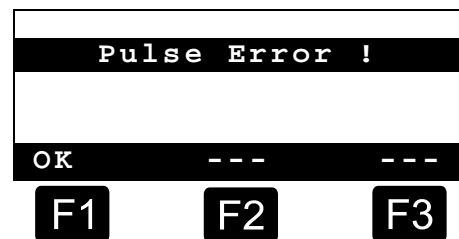
 You quit the menu by pressing the **<Stop>** key.

14. Alarm messages

Any error occurring, e.g. during discharge, is displayed immediately.

 You confirm that you have taken notice by pressing **<F1>** (**'OK'**). The device then decides whether to continue the discharge, or to terminate discharge and print a receipt.

 Alarms (error messages) are recorded in the log book.



Index

A			
Alarms	13		
Auxiliary display.....	9		
B			
Batteries	3		
D			
Delivery preset	6		
Delivery receipt.....	5		
Discharge	5, 6		
Discharge volume	12		
Disposal.....	3		
E			
Enter.....	6		
EPE2	7		
Ex	2		
F			
Function key	4		
H			
Hose selection	8		
I			
Invoice	5		
L			
Log book.....	13		
M			
Main display.....	9		
Manufacturer.....	3		
Measuring systems.....	3		
Minimum discharge volume.....	8		
O			
Operating elements	4		
			Operational checks
			2
			P
			Print.....
			6
			Product.....
			8
			S
			Safety regulations
			3
			Start.....
			5
			Stop.....
			6
			T
			Text, entry of
			5
			U
			Upper and lowercase selection....
			4
			V
			Voltage supply
			2

Obsah (česky)

Obsah (česky)	1
1 Všeobecně	2
1.1 Bezpečnostní pokyny	2
1.1.1 Pokyny k ochraně proti výbuchu	2
1.1.2 Je třeba zvláště dodržovat	2
1.1.3 Ovládací prvky	2
1.1.4 Likvidace	2
1.1.4.1 Likvidace výrobních a pomocných látek	3
1.1.4.2 Likvidace funkční skupiny, resp. zařízení	3
1.1.5 Použití v souladu s určením	3
1.2 Přehled ovládacích prvků	4
1.3 Definice znaků tlačítek	4
1.3.1 Zadávání klávesnicí	5
1.3.1.1 Zadávání textu	5
2 Rychlé spuštění	6
1. Nejdůležitější tlačítka	6
2. Výdej	6
3. Předvolba výdeje	6
4. Odstraňování zbytků prostřednictvím EPE2	7
5. Předvolba hadicové trasy (volitelně)	8
6. Volba nového produktu (v případě potřeby)	8
7. Start výdeje	9
8. Konec výdeje	9
9. Doklady	10
10. Zprávy	11
11. Funkce menu	11
12. Sledování zásoby (volitelně)	12
13. Nastavení času	13
14. Alarmy	13
Rejstřík	14

1 Všeobecně

1.1 Bezpečnostní pokyny

**Pozor:**

Před uvedením do provozu si pečlivě pročtěte a dodržujte.

1.1.1 Pokyny k ochraně proti výbuchu



Měřicí zařízení jsou koncipována pro měření průtoku vysoce hořlavých a hořlavých kapalin (třída nebezpečí AI a AIII) na cisternových vozech. Je třeba striktně zabránit tvorbě jisker nebo otevřenému ohni.

1.1.2 Je třeba zvláště dodržovat



Měřicí zařízení obsahují přesné a vysoce kvalitní součásti. Proto nelze zabránit mechanickým vlivům vycházejícím z provozu (např. pád).



Měřicí zařízení podléhají povinnosti cejchování. Každá manipulace, úmyslná i neúmyslná, má za následek porušení cejchovní pečeti.



Dejte pozor, aby žádné palivo nevyteklo do půdy.

1.1.3 Ovládací prvky

**POZOR:**

Neotevírejte kryt pouzdra pod napětím!

Na elektrických Ex svorkách se smí pracovat pouze ve stavu bez napětí. Při uvádění do provozu se musí dodržovat národní předpisy. Při kontrolách funkce musíte dodržovat směrnice podle EN 60 079-17.

1.1.4 Likvidace

Informujte se u příslušných místních úřadů o všech platných předpisech. Zajistěte ekologickou recyklaci příslušných látek.

§ Provozovatel je odpovědný za dodržování všeobecných a místních předpisů platných v okamžiku likvidace.

1.1.4.1 Likvidace výrobních a pomocných látek

- Produkty minerálního oleje jsou extrémně ohrožující životní prostředí, nesmí vniknout do kanalizace nebo do půdy.
- Zlikvidujte tyto látky a jimi znečištěné předměty prostřednictvím příslušných míst určených pro likvidaci.



Likvidace baterí

Baterie řídicí jednotky by měl měnit pouze elektrodobník. Nesmí se dostat do domovního odpadu. Zlikvidujte baterie pouze prostřednictvím příslušných sběrných míst.

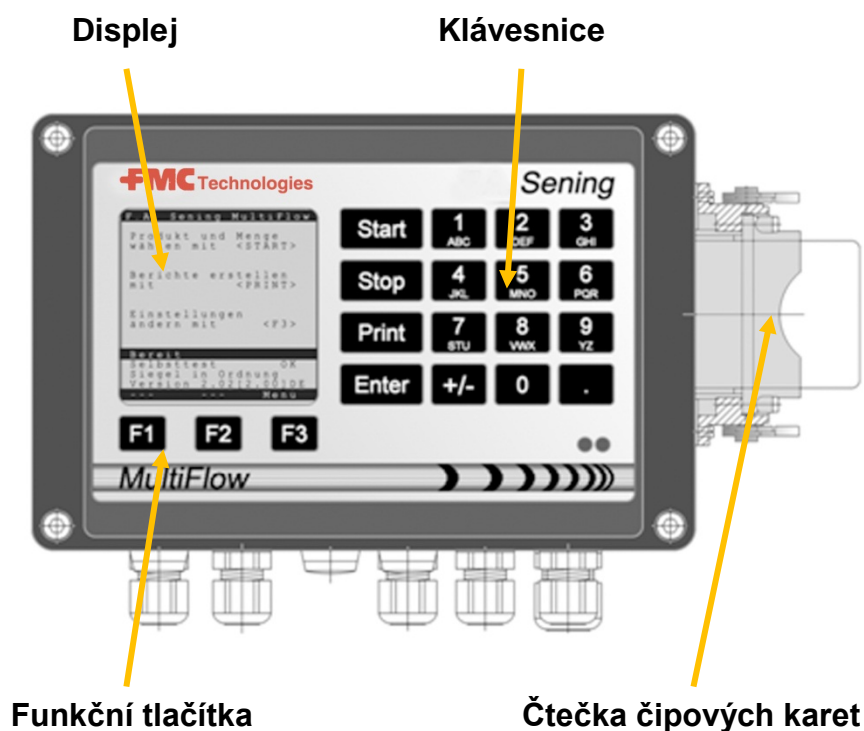
1.1.4.2 Likvidace funkční skupiny, resp. zařízení

- Po vyřazení funkční skupiny, resp. zařízení doporučujeme tříděnou likvidaci. Oddělte železo, neželezné součásti, plasty, elektronický odpad atd.
- Paliva, tuky, oleje a jimi znečištěné předměty a vedení se musí likvidovat odděleně.

1.1.5 Použití v souladu s určením

- ☐ Měřicí zařízení jsou konstruována výhradně pro výdej řídkých minerálních olejů z cisternových vozů. Je třeba dodržovat příslušné platné bezpečnostní předpisy (např. ochrana proti výbuchu).
- ☐ Každé toto přesahující použití platí za použití v rozporu s určením, za z toho vzniklé škody výrobce neručí.
- ☐ K použití v souladu s určením patří i výrobcem předepsané podmínky pro provoz, instalaci a údržbu.
- ☐ Měřicí zařízení smějí instalovat, provozovat, udržovat a opravovat pouze osoby, které jsou s nimi obeznámeny a jsou informovány o nebezpečích.
- ☐ Svévolné změny na měřicích zařízeních vylučují ručení výrobce za z toho vzniklé škody.

1.2 Přehled ovládacích prvků




1.3 Definice znaků tlačítek





1 ABC	Skupina písmen A; B; C; 1 nebo a; b; c; 1 přepínání velkých a malých písmen pomocí F1
2 DEF	Skupina písmen D; E; F; 2 nebo d; e; f; 2 přepínání velkých a malých písmen pomocí F1
3 GHI	Skupina písmen G; H; I; 3 nebo g; h; i; 3 přepínání velkých a malých písmen pomocí F1
4 JKL	Skupina písmen J; K; L; 4 nebo j; k; l; 4 přepínání velkých a malých písmen pomocí F1
5 MNO	Skupina písmen M; N; O; 5 nebo m; n; o; 5 přepínání velkých a malých písmen pomocí F1
6 PQR	Skupina písmen P; Q; R; 6 nebo p; q; r; 6 přepínání velkých a malých písmen pomocí F1
7 STU	Skupina písmen S; T; U; 7 nebo s; t; u; 7 přepínání velkých a malých písmen pomocí F1
8 VWX	Skupina písmen V; W; X; 8 nebo v; w; x; 8 přepínání velkých a malých písmen pomocí F1
9 YZ	Skupina písmen Y; Z; 9; <mezera> nebo y; z; 9; <mezera> přepínání velkých a malých písmen pomocí F1

F1	Funkční tlačítko <F1>, obsazení závisí na programu, definuje se pomocí softwaru
F2	Funkční tlačítko <F2>, obsazení závisí na programu, definuje se pomocí softwaru
F3	Funkční tlačítko <F3>, obsazení závisí na programu, definuje se pomocí softwaru
+/-	Skupina znaků # ° ℓ \$ □ % & - +
0	Zvláštní znaky Ö; Ä; Ü; ä; ö; ü; ß; 0 Zvláštní znaky jsou závislé na nastaveném jazyku
.	Skupina znaků: , ; / ! ? = . ()
Start	Start výdeje, převzetí kusového zboží do faktury nebo dodacího listu
Stop	Zastavení výdeje, přechod o položku menu zpět
Print	Menu zpráv a u většiny zadání potvrzení zadaných hodnot viz stránka Zprávy 11.
Enter	Převzetí zadaných hodnot, potvrzení hodnot

1.3.1 Zadávání klávesnicí

 Tlačítka jednotky MultiFlow můžete kromě zadávání čísel použít i k zadávání písmen nebo zvláštních znaků. Všechny použité znaky jsou i tisknutelné. Za tlačítka se skrývající písmena nebo zvláštní znaky uvádí tabulka v kapitole 1.3 „Definice znaků tlačítek“ / strana 4.

1.3.1.1 Zadávání textu

-  Požadovaná písmena naleznete pod číslicí. Toto tlačítko tiskněte v krátkém sledu tak dlouho, dokud se v textovém poli nezobrazí požadované písmeno.
-  Písmena a číslice tisknutého tlačítka se při každém stisknutí tlačítka automaticky přepínají dále.
-  Nestisknete-li tlačítko po delší dobu, převezme se znak stojící na displeji a kurzor automaticky přeskočí o znak dále. Nyní se čeká na zadání následujícího písmena.
-  Použijte ke smazání naposledy zadávaného písmena funkční tlačítko <F2>.

2 Rychlé spuštění

1. Nejdůležitější tlačítka

Následující tlačítka jsou zpravidla stejně obsazená:

- <Start> Spuštění zadávání.
- <Stop> a) Přerušeni nebo ukončení výdeje.
b) Opuštění zadávání bez uložení dat.
- <Print> a) Vyvolání výběru zpráv
b) Ukončení zadávání a uložení.
- <Enter> Přejchod na nejbližší možné vstupní pole.

2. Výdej



Tento popis se vztahuje pouze na provoz jednotky MultiFlow. Samozřejmě musí být splněny i všechny ostatní podmínky patřící k výdeji produktu.

- Zapněte MultiFlow.
- Po zapnutí provede jednotka MultiFlow vlastní test pro následný přechod k výdeji pohotovosti.
- Zvolte výdej tlačítkem <Start>
- Nedojde-li k automatické předvolbě hadicové trasy, pokračujte prosím u „Předvolba výdeje“.

3. Předvolba výdeje

- Displej se nyní přepne na obrazovku předvolby výdeje. Zde se zobrazí naposledy zadaná předvolba a aktuální hadicová trasa.
- U jednotky MultiFlow s řízením pro odstranění zbytků se po zadání všech předvolených hodnot a novém stisknutí tlačítka <START> zkontroluje, zda nedošlo ke změně produktu mezi motorovou naftou a topným olejem / aditivovaným topným olejem. Je-li tomu tak, následuje příslušné upozornění na potřebné odstranění zbytků.

```

FA Sening MultiFlow

Vyberte produkt a
množ.          <START>
pomocí

Tisk protokolu
pomocí        <PRINT>

Upravit nastavení
pomocí        <F3>

Připraven
Test zařízení      OK
Plomba je v pořádku
Verze 5.03 [5.13] CZ
Plomba voln, Menu

F1      F2      F3

```

```

Nastavení odběrů
C. zákazník: 000000
-----
Kod prod.: >11<
Topný olej EL
Množství : 1000 1

Cena za 100 l
EUR : 45,30
-----
Plná hadice 2
Pokračovat ENTER
Sč. : 11

--- Smazat ---

F1      F2      F3

```

- ☞ Mají-li být nastavení zachována a nemá-li se provádět odstranění zbytků, pokračujte prosím u „**Start výdeje**“.

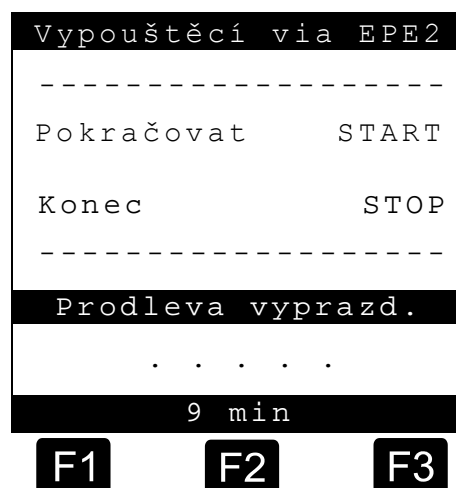
4. Odstraňování zbytků prostřednictvím EPE2

☞ Následující popis je relevantní pouze pro verze programu od 5.00 (schválení podle MID).

Č.	Název	Pečet'	K	Tovární nastavení	Význam
8	Vypouštěcí via EPE2	F			Řízení čerpadla pro vytlačování zbytků připojeného k EPE2. Pro tento účel musí být aktivován režim "EPE2-AIII" nebo "EPE2-AI" (parametr 3.1.8.5.1).

Displej „Vypouštěcí via EPE2“

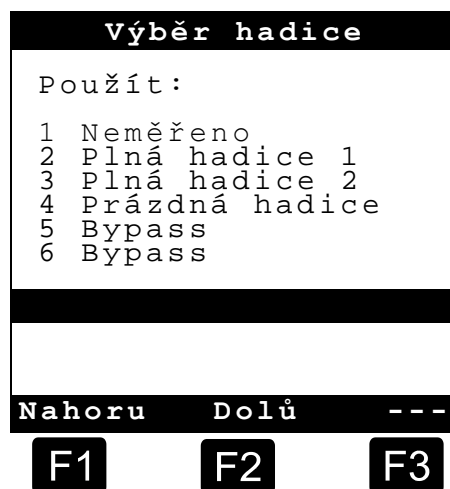
- ▶ Položku menu „Vypouštěcí via EPE2“ (**menu 8**) lze použít k odstraňování zbytků měřicího systému prostřednictvím čerpadla pro vytlačování zbytků připojeného k EPE2. Pro tento účel musí být EPE2 připojeno k MultiFlow a nakonfigurováno prostřednictvím sběrnice CAN. Musí být také aktivní "EPE2-AIII" (**menu 3.1.8.5.1.4**) nebo „EPE2-AI“ (**menu 3.1.8.5.1.5**).
- ▶ Odstraňování zbytků se spustí stisknutím tlačítka <START>. Stisknutí tlačítka <STOP> jednou pro pozastavení odstraňování zbytků a ještě jednou pro zrušení.
- ▶ Nezruší-li se odstraňování zbytků ručně použitím <STOP>, je zrušeno automaticky po maximální době odstraňování zbytků definované v položce menu "Prodleva vyprazd." (**menu 3.1.8.5.2**).



Během odstraňování zbytků prostřednictvím "Vypouštěcí via EPE2" (**menu 8**) monitoruje rovněž odstraňování zbytků prostřednictvím "EPE2-AI" (**menu 3.1.8.5.1.5**) stav senzoru EPE2. Je-li detekován kompletní cyklus odstraňování zbytků, bude výstup EPE2 zakázán a odstraňování zbytků bude pozastaveno.

5. Předvolba hadicové trasy (volitelně)






- ☐ U programových verzí nižších než 3.10 se provádí výběr hadicové trasy (konfiguruje-li se) před výběrem produktu.
- ☐ Displej se pak přepne na obrazovku výběru hadice. Zde je označena naposledy zvolená hadicová trasa.
- ☞ Změňte příp. výběr pomocí <F1> nebo <F2> a vyberte hadicovou trasu pomocí <Enter>.
 - ▶ Můžete také namísto toho zadat představenou číslici.
- ☞ Pomocí <Stop> lze výběrový seznam kdykoliv přerušit.



6. Volba nového produktu (v případě potřeby)

- ☐ Aktuální vstupní pole je označené špičatými závorkami (>...<).
- ☞ Upravte vstupní pole. Potvrďte všechny údaje pomocí <Enter>. Nato se automaticky zvolí nejbližší možné vstupní pole. Po posledním vstupním poli následuje znovu první.
 - ▶ Jako první se provádí výběr produktu, který je identifikovaný svým registračním číslem (parametry: Stránka produktu a index).
- ☞ Nejsou-li vám parametry známy, zadejte neplatné číslo (např. „99“ nebo „00“).
 - ▶ Nyní se automaticky zobrazí 3stránkový přehled produktu, který lze prohlížet pomocí <Enter>. <Stop> vede znovu zpět.
- ☞ Vyberte požadovaný **produkt** pomocí <Enter>.
 - ▶ Ten se převezme do vstupního pole.
- ☞ Jako druhý bude dotázán **objem výdeje**. Požadovaný objem musí být větší nebo roven minimálnímu výdejnímu množství (viz seznam parametrů: např. 200 l).
- ☞ Následně se provede zadání **ceny** a **číslo zákazníka**, jsou-li tyto volby aktivované.
 - ▶ U vstupních polí lze chybnou hodnotu přepsat novým zadáním nebo tlačítkem <F2> ('Smazat') smazat znak vlevo od kurzoru.

7. Start výdeje

-  Jsou-li všechny údaje správné nebo upravené, spusťte výdej tlačítkem **<Start>**.
-  To platí i pro kusové zboží (aditivum).
-  Byla-li učiněna neplatná zadání, příslušné pole se automaticky označí, aby mohlo dojít ke korekci.
-  Obrazovka výdeje je rozdělená na dva oddíly zobrazení:
 - V **hlavním zobrazení** se plynule zobrazuje vydaný objem za zohlednění druhu výdeje (kompenzovaný/nekompensovaný).
 - Ve **vedlejších zobrazení** probíhá výstup dodatečných informací, např. teplota produktu a průtok.
-  Tlačítkem **<F3>** se **vedlejší zobrazení** přepne na naběhlá systémová hlášení (např.: okamžik spuštění výdeje).


Odber	
Topný olej	
Předvol.: 5500 l	

	150
Přepočteno	ℓ
na 15°C	



Plná hadice 2	
Zbývající čas	
7:40 min	
Souc. tepl.: +13.7°C	
EUR brutto 67.45	
ℓ/min 703	

>>	
F1	F2
	F3

8. Konec výdeje

-  Tlačítkem **<Stop>** lze výdej kdykoliv přerušit před dosažením předvoleného objemu.
 - ▶ Znovu lze pokračovat pomocí **<Start>** (při stejné předvolbě).
 - ▶ Pomocí **<Stop>** se výdej s konečnou platností ukončí.
 - ▶ Po dosažení předvoleného množství se výdej přeruší a obrazovka se dotáže: „**Pokračovat?**“

Rozhodněte se, zda má výdej pokračovat s novou předvolbou:

-  Při výběru **'Ano'** (**<F1>**)
 - ▶ Uvedte množství, které se má po přerušení ještě navíc vydat. Potvrďte toto pomocí **<Enter>**. Stiskněte **<Start>** pro pokračování výdeje.
 - ▶ Nyní výdej pokračuje do dosažení předvoleného množství.
-  Při výběru **'Ne'** (**<F2>**) bude dotázáno, zda mají být vydávány další produkty.
 - ▶ Při výběru **'Ano'** (**<F1>**)
 - ▶ Určete další produkt

☞ Nyní se provede určení dalšího produktu. Tím může být i kusové zboží (aditivum). Zadání požadovaného produktu se provádí podle popisu ve „**Volba nového produktu**“.

- ▶ Při výběru '**Ne**' (<F2>)
- ▶ Nechte vytisknout doklad

9. Doklady

Není-li uvolněná volitelná možnost „**Faktura**“, vytiskne se automaticky dodací list. Jinka máte k dispozici následující výběr:

☒ Při výběru '**D.list**' (<F2>) se ihned vytvoří dodací list.

☒ Při výběru '**Faktura**' (<F1>) existuje výběr mezi soukromým zákazníkem (včetně DPH) a podnikatelským subjektem (bez DPH).

☞ Potvrďte svoji volbu pomocí <Enter>.

- ▶ Poté se vám za sebou zobrazí vydané produkty pro opětovné potvrzení nebo úpravu cen produktů.

☞ Potvrďte všechna upravená zadání pomocí <Enter>.

- ▶ Poté se automaticky vybere nejbližší možné vstupní pole (např. č. zákazníka) a označí se špičatými závorkami (>...<).
- ▶ U vstupních polí lze chybnou hodnotu přepsat novým zadáním nebo tlačítkem <F2> ('**Smazat**') smazat znak vlevo od kurzoru.

Jsou-li údaje správné:

☞ Stiskněte tlačítko <Print>.

- ▶ Zobrazí se další produkt (je-li k dispozici) pro potvrzení.
- ▶ Po vytištění dokladu je přístroj připravený pro další výdej.
- ▶ Data výdeje se zaznamenávají do provozního deníku.

Potvrzení odběrů	
Císlo. zákazníka:	123456

Topný olej EL	150 ℓ
Cena za 100 ℓ	EUR >45,67

Potvrdit PRINT	
EUR 45,67	
--- Smazat ---	
F1	F2
	F3

10. Zprávy

Jednotka MultiFlow vám nabízí řadu Menu zpráv , které vás mohou při každodenní práci podpořit.

☒ Nacházíte-li se v **pohotovostním režimu**:

☞ Stiskněte tlačítko **<Print>**.

- ▶ Na obrazovce se objeví zobrazení Zprávy:
- ▶ Prostřednictvím číselných tlačítek jsou na výběr následující zprávy:

1. Vytvoření komprimované zprávy o jízdě podle zadání časového rámce nebo čísel dokladů
2. Vytvoření podrobné zprávy o jízdě podle zadání časového rámce nebo čísel dokladů
3. Kopírování uložených dokladů
4. Vytvoření nulového dokladu
5. Výstup seznamu parametrů (i výňatky)
6. Vypsání událostí zaznamenaných v provozním deníku
7. Spojení s kanceláří (volitelně)
8. Rezervováno
9. Rezervováno
0. Sledování snímačů a aktualizace programu

☞ Potvrďte svoji volbu pomocí **<Enter>**.

☞ Opusťte tlačítkem **<Stop>** výběr zpráv.

Reporty	
Volba:	1
1	Krátká zpráva
2	Podrobná zpráva
3	Kopírovat doklad
4	Nulový účet
5	Seznam parametrů
6	Seznam událostí
7	Kancel. Spojení
8	(---)
9	(---)
0	Rozn,
Nahoru Dolů ---	
F1	F2 F3

11. Funkce menu

- Tlačítkem **<F3>** se aktivuje menu jednotky MultiFlow (v úvodní obrazovce) a tlačítkem **<Stop>** se znovu opustí.
- Jednotlivé funkce se volí prostřednictvím číselných tlačítek.
- Nejdůležitějšími funkcemi jsou:
 - 11 Kontrast zobrazení
 - 12 Datum a čas zobrazení
 - 2 Zobrazení stavů počítadel
 - 6 Sledování zásoby (volitelně)

12. Sledování zásoby (volitelně)

Správa zásob se nachází v **hlavním menu** pod bodem šest (**menu 6**) a obsahuje následující informace:

Zbývající množství v komoře →	<pre> Naklad Množství prod.: >12345< ℓ ----- Množství aditiva: 100,00 ℓ Upozornit při: 5,00 ℓ </pre>
Zbývající množství v zásobní nádrži →	
Aktivace výstrahy při podkročení zvolené mezní hodnoty →	
Odezva vstupní hodnoty →	<pre> Potvrdit PRINT ℓ 12345 --- --- >> F1 F2 F3 </pre>

- ☐ Vstupní pole „**Množství produktu:**“ udává aktuální zbývající množství v komorách vozidla.
 - ☞ Po každém naplnění zde zadejte počáteční hodnotu pro produkt.
 - ▶ Po každém výdeji se automaticky odečte nekompensovaný *objem výdeje* produktu.
- ☐ V prostředním oddílu displeje se zobrazuje zbývající „**Množství - aditiva:**“. Aditivum je učené pro čerpadlo aditiva řízené jednotkou MultiFlow.
 - ☞ Po každém naplnění zde zadejte počáteční hodnotu pro aditivum.
 - ▶ Po každém výdeji se automaticky odečte *nekompensovaný objem výdeje* produktu.
- ☐ Pole „**Upozornit při:**“ vám umožňuje definovat minimální zásobu. Zásoba aditiva se před každým výdejem porovná s minimálním objemem.
 - ☹ Byla-li podkročena mezní hodnota, zobrazí se výstraha:

„POZOR Naklad aditiva je téměř vyčerpán!“

 - ▶ Tento alarm má zabránit tomu, aby zařízení běželo naprázdno, což by vedlo k procesu nového naplnění.
 - ▶ Alarm se deaktivuje tak, že se minimální množství nastaví na nulu.

13. Nastavení času

Nastavení času se nachází v **hlavním menu** pod bodem dvanáct (**menu 12**) a obsahuje následující informace:

- ☐ Aktivní vstupní pole se nachází u „**Hodina**“
- ☞ Upravte zde příp. záznam při změně na letní, resp. zimní čas zadáním číslic.
 - ▶ Chcete-li upravovat i minuty,
 - ▶ stiskněte tlačítko **<Enter>**.
 - ▶ Nyní je aktivní pole minut.
 - ▶ Proveďte zde úpravu zadáním číslic.
 - ▶ Potvrďte správnost korekce stisknutím **<Print>**.
 - ▶ Datum nemůžete změnit bez mistrovských oprávnění. Toto nastavení podléhá povinnosti cejchování.
- ☞ Menu opustíte stisknutím tlačítka **<Stop>**.

Datum a čas	
Den	: TT
Měsíc	: MM
Rok	: JJJJ
Hodina	: >hh<
Minuta	: mm
Potvrdit PRINT	

Smazat	
F1	F2
F3	

14. Alarmy

Chyby, které se mohou vyskytnout například během výdeje, jsou obratem převedeny na displej.

- ☞ Takové alarmy jsou vzaty na vědomí stisknutím **<F1>** ('OK'). Přístroj pak rozhodne, zda se smí například pokračovat ve výdeji nebo zda se výdej musí dokončit s dokladem.
- ☞ Alarmy se zaznamenávají do provozního deníku.

Vadné pulsní čidlo	
OK	

F1	F2
F3	

Rejstřík

A			
Alarmy	13		
B			
Baterie	3		
Bezpečnostní předpisy	3		
C			
Čas	12		
D			
Definice znaků	4, 5		
Dodací list	5		
E			
Enter	6		
F			
Faktura	5		
Funkční tlačítko	5		
H			
Hlavní zobrazení	9		
K			
Kontroly funkce	2		
L			
Likvidace	3		
M			
Měřicí zařízení	3		
Minimální výdejní množství	8		
N			
Napětí	2		
O			
Objem výdeje	12		
Ochrana proti výbuchu	2		
Ovládací prvky	4		
P			
Předvolba hadicové trasy	8		
Předvolba výdeje	7		
Přepínání malých písmen	4		
Print	6		
Produktu	8		
Provozní deník	13		
S			
Start	6		
Stop	6		
T			
Textová zadávání	5		
V			
Vedlejší zobrazení	9		
Výdej	5, 6		
Výrobce	3		

Table des matières (français)

Table des matières (français)	1
1 Généralités	2
1.1 Consignes de sécurité	2
1.1.1 Remarques sur la protection Ex	2
1.1.2 Éléments requérant une attention particulière	2
1.1.3 Éléments de commande	2
1.1.4 Mise au rebut	3
1.1.4.1 Mise au rebut des matériaux de production et des consommables	3
1.1.4.2 Mise au rebut des modules de fonction ou installations	3
1.1.5 Utilisation conforme	3
1.2 Aperçu des éléments de commande	4
1.3 Définition des symboles des touches	4
1.3.1 Saisie sur le clavier	5
1.3.1.1 Saisie de texte	5
2 Démarrage rapide	6
1. Les principales touches	6
2. Transmission	6
3. Présélection de transmission	7
4. Évacuation des résidus via EPE2	7
5. Présélection du chemin de flexible (option)	8
6. Sélectionner un nouveau produit (si nécessaire)	8
7. Début de la transmission	9
8. Fin de la transmission	10
9. Justificatifs	10
10. Rapports	11
11. Fonctions du menu	12
12. Contrôle des réserves (option)	12
13. Régler l'heure	13
14. Alertes	13
Index	14

1 Généralités

1.1 Consignes de sécurité

**Attention :**

À bien lire et respecter avant la mise en service.

1.1.1 Remarques sur la protection Ex



Les installations de mesure sont conçues pour mesurer le débit de liquides inflammables et hautement inflammables (classes de danger AI et AIII) sur des camions-citernes. Éviter impérativement la formation d'éincelles et les flammes nues.

1.1.2 Éléments requérant une attention particulière



Les installations de mesure contiennent des composants précis et de grande valeur. Il convient donc d'éviter toutes les influences mécaniques ne résultant pas du fonctionnement (chutes par ex.).



Les dispositifs de mesure sont soumis à une obligation de vérification. À chaque manipulation, volontaire ou non, le sceau de vérification est brisé.



Assurez-vous qu'aucun carburant ne pénètre dans le sol.

1.1.3 Éléments de commande

ATTENTION :

Ne pas ouvrir le couvercle du boîtier sous tension !



Sur les bornes Ex-e, le travail doit exclusivement être réalisé en l'absence de tension. Les directives nationales doivent être respectées pour la mise en service. Pour les contrôles de fonctionnement respectez les directives de la norme EN 60 079-17.

1.1.4 Mise au rebut

Renseignez-vous auprès des autorités locales compétentes pour connaître l'ensemble des directives en vigueur. Assurez-vous d'utiliser toutes les matières de façon écologique.

- § Il incombe à l'opérateur de faire respecter les directives locales et générales en vigueur au moment de la mise au rebut .

1.1.4.1 Mise au rebut des matériaux de production et des consommables

- Les produits à base d'huile minérale sont extrêmement nocifs pour l'environnement. Ils ne doivent pas arriver dans les canalisations ou le sol.
- Mettez-les au rebut avec les objets qu'ils ont contaminés à la déchetterie concernée.



Mise au rebut des batteries

Seul un électricien est habilité à changer les batteries de la commande. Celles-ci ne doivent pas être jetées avec les déchets ménagers. Déposez les batteries au centre de collecte compétent.

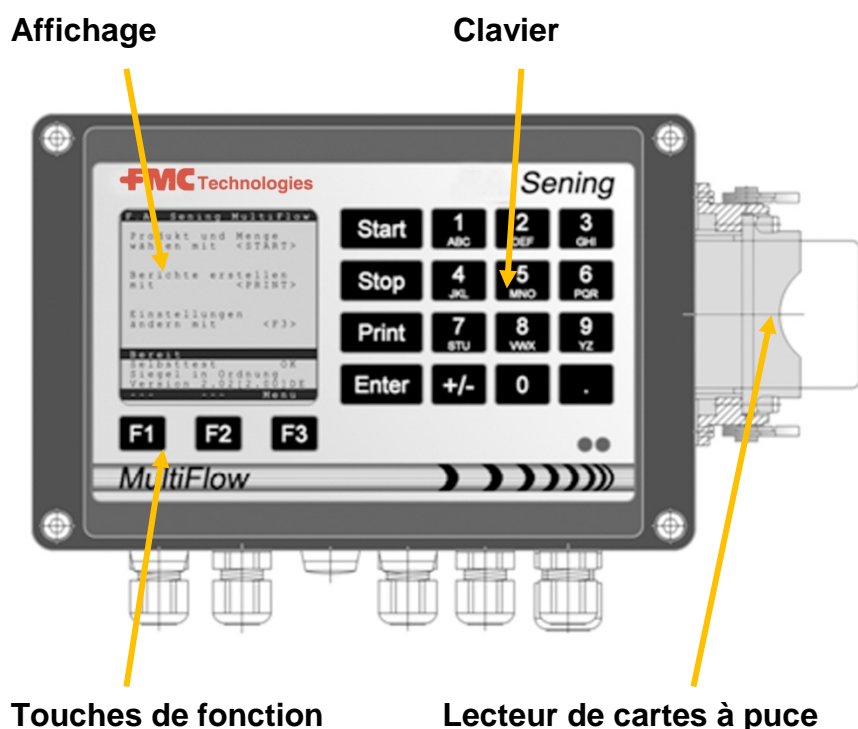
1.1.4.2 Mise au rebut des modules de fonction ou installations

- Après le retrait progressif des modules de fonction ou installations, nous vous recommandons de procéder à une mise au rebut séparée. Triez le fer, les métaux non-ferreux, les plastiques, les déchets électroniques, etc.
- Les plastiques, graisses, huiles et les objets et conduites souillés doivent être triés pour la mise au rebut.

1.1.5 Utilisation conforme

- ☐ Les installations de mesure sont montées sur des camions-citernes exclusivement pour la transmission d'huiles minérales très liquides. Les directives de sécurité correspondantes en vigueur (par ex. Protection Ex) doivent être respectées.
- ☐ Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant.
- ☐ Les conditions d'utilisation, d'installation et d'entretien prescrites par le fabricant entrent également dans la cadre de l'utilisation conforme.
- ☐ Les installations de mesure doivent être installées, utilisées, entretenues et réparées uniquement par des personnes mandatées pour cela et ayant été informées des dangers.
- ☐ Toute modification sans autorisation des installations de mesure exclut toute responsabilité du fabricant pour les dommages en résultant.

1.2 Aperçu des éléments de commande




1.3 Définition des symboles des touches





1 ABC	Groupe de lettres A ; B ; C ; 1 ou a ; b ; c ; 1 Basculement majuscules/minuscules avec F1
2 DEF	Groupe de lettres D ; E ; F ; 2 ou d ; e ; f ; 2 Basculement majuscules/minuscules avec F1
3 GHI	Groupe de lettres G ; H ; I ; 3 ou g ; h ; i ; 3 Basculement majuscules/minuscules avec F1
4 JKL	Groupe de lettres J ; K ; L ; 4 ou j ; k ; l ; 4 Basculement majuscules/minuscules avec F1
5 MNO	Groupe de lettres M ; N ; O ; 5 ou m ; n ; o ; 5 Basculement majuscules/minuscules avec F1
6 PQR	Groupe de lettres P ; Q ; R ; 6 ou p ; q ; r ; 6 Basculement majuscules/minuscules avec F1
7 STU	Groupe de lettres S ; T ; U ; 7 ou s ; t ; u ; 7 Basculement majuscules/minuscules avec F1
8 VWX	Groupe de lettres V ; W ; X ; 8 ou v ; w ; x ; 8 Basculement majuscules/minuscules avec F1
9 YZ	Groupe de lettres Y ; Z ; 9 ; <espace> ou y ; z ; 9 ; <espace> Basculement majuscules/minuscules avec F1
F1	Touche de fonction <F1> , affectation en fonction du programme, définie par le logiciel

F2	Touche de fonction <F2>, affectation en fonction du programme, définie par le logiciel
F3	Touche de fonction <F3>, affectation en fonction du programme, définie par le logiciel
+/-	Groupe de caractères # ° ℓ \$ € % & - +
0	Caractères spéciaux Ö ; Ä ; Ü ; ä ; ö ; ü ; ß ; 0 Les caractères spéciaux dépendent de la langue paramétrée
.	Groupe de caractères : , ; / ! ? = . ()
Start	Démarrage d'une transmission , Application de marchandises dans la facture ou le bon de livraison
Stop	Arrêt de la transmission, revenir au menu précédent
Print	Menu Rapports et pour la plupart des saisies, confirmation des valeurs saisies, voir les rapports page 11.
Enter	Application des valeurs saisies, confirmation des valeurs

1.3.1 Saisie sur le clavier

 Vous pouvez utiliser les touches du MultiFlow pour saisir non seulement des chiffres, mais aussi des lettres ou des caractères spéciaux. Tous les caractères utilisés peuvent également être imprimés. Les lettres ou caractères spéciaux correspondant aux touches sont détaillés dans le tableau du chapitre 1.3 «Définition des symboles des touches» / page 4.

1.3.1.1 Saisie de texte

-  Recherchez les lettres de votre choix sous les chiffres. Actionnez la touche correspondante à plusieurs reprises jusqu'à ce la lettre souhaitée s'affiche dans la zone de texte.
-  Les lettres et chiffres de la touche actionnée sont modifiés automatiquement à chaque pression sur la touche.
-  Si vous restez un certain temps sans actionner de nouveau la touche, le caractère affiché est appliqué et le curseur passe automatiquement au caractère suivant. Il convient alors de saisir la lettre suivante.
-  Pour supprimer la dernière lettre saisie, utilisez la touche de fonction <F2>.

2 Démarrage rapide

1. Les principales touches

Les touches suivantes sont généralement affectées de la même façon :

- <Start> Démarrer une transmission.
- <Stop> a) Interrompre ou arrêter une transmission
b) Quitter une saisie sans enregistrer de données.
- <Print> a) Appeler la sélection de rapports
b) Terminer la saisie et l'enregistrer.
- <Enter> Passer au champ de saisie suivant.

2. Transmission



Cette description se rapporte uniquement au fonctionnement du MultiFlow. Bien entendu, toutes les autres conditions concernant une transmission de produit doivent également être remplies.

- Activer le MultiFlow.
- Après l'activation, le MultiFlow procède à un autotest avant d'être prêt pour la transmission.
- Sélectionnez la transmission avec la touche <Start>
- Si aucun chemin de flexible n'est pré-configuré automatiquement, continuer avec «Présélection de transmission».

```

FA Sening MultiFlow
Produit et Volume
select. avec<START>

Imprimez rapports
avec <PRINT>

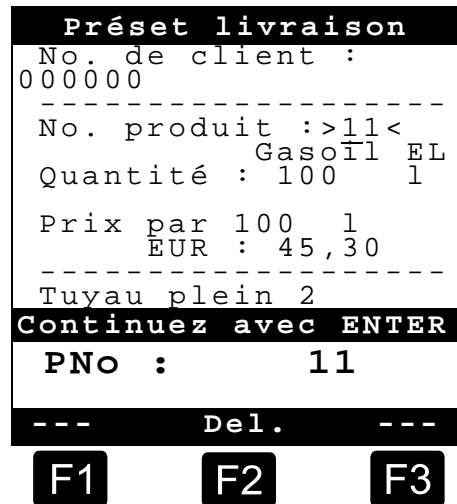
Installation
poussez <F3>

Compteur prêt
Test OK
Scellé effectué
Version5.03[5.13]FR
Sceau Chargem Menu
F1 F2 F3

```

3. Présélection de transmission

- ☒ L'écran de présélection de transmission s'affiche désormais. Il présente la dernière présélection indiquée et le chemin de flexible actuel.
- ☞ Sur un MultiFlow à commande d'élimination des résidus, une fois toutes les valeurs de présélection saisies et après une nouvelle pression sur la touche <START>, un contrôle est effectué pour vérifier si un changement de produit entre diesel et fuel/fuel avec additif a été effectué. Si tel est le cas, un message correspondant signale la nécessité de procéder à une élimination des résidus.



- ☞ Si les réglages sont conservés et qu'aucune élimination des résidus n'est effectuée, continuer avec «**Début de la transmission**».

4. Évacuation des résidus via EPE2

☞ La description qui suit n'est pertinente qu'à partir de la version 5.00 du programme (agrément selon la directive européenne concernant les instruments de mesure).

N°	Nom	Scellé	K	Réglage usine	Signification
8	Rincer via EPE2	F			Commande d'une pompe de refoulement des résidus raccordée à l'EPE2. À cet effet, le mode « EPE2-AIII » ou « EPE2-AI » doit être activé (paramètre 3.1.8.5.1).

Affichage de « Rincer via EPE2 »

- ▶ L'option « Rincer via EPE2 » du menu (**menu 8**) peut être utilisée pour procéder à l'évacuation des résidus du système de mesure par l'intermédiaire d'une pompe de refoulement des résidus raccordée à l'EPE2. À cet effet, un EPE2 doit être raccordé au MultiFlow et configuré via le bus CAN. Le mode « EPE2-AIII » (**menu 3.1.8.5.1.4**) ou « EPE2-AI » (**menu 3.1.8.5.1.5**) doit également être actif.
- ▶ Un appui sur la touche <START> permet de lancer l'évacuation des résidus. Appuyer une fois sur la touche <STOP> pour mettre en pause l'évacuation des résidus et une seconde fois pour l'annuler.
- ▶ Si l'évacuation des résidus n'est pas annulée manuellement par un appui sur la touche <STOP>,



elle est annulée automatiquement après une période maximale d'évacuation des résidus définie dans l'option « Timeout: Rincer » du menu (**menu 3.1.8.5.2**).



Pendant l'évacuation des résidus réalisée par le biais de l'option « Rincer via EPE2 » (**menu 8**), l'exécution de l'opération en mode « EPE2-AI » (**menu 3.1.8.5.1.5**) permet également de surveiller l'état du capteur EPE2. Si un cycle complet d'évacuation des résidus est détecté, la sortie de l'EPE2 est désactivée et l'évacuation des résidus est mise en pause.

5. Présélection du chemin de flexible (option)

Sur les versions de programme antérieures à 3.10, la sélection de chemin de flexible (si elle est configurée) est réalisée avant la sélection de produit.

L'écran de sélection de flexible s'affiche alors. Il indique le dernier chemin de flexible sélectionné.

Le cas échéant, modifiez la sélection avec <F1> ou <F2> et sélectionnez votre chemin de flexible avec <Enter>.

- ▶ Vous pouvez aussi saisir le chiffre pré-réglé à la place.

<Stop> permet d'annuler à tout moment la sélection.



6. Sélectionner un nouveau produit (si nécessaire)

Le champ de saisie actuel est signalé par des chevrons (>...<).

Corrigez le champ de saisie. Confirmez toutes les données avec <Enter>. Le champ de saisie suivant est ensuite sélectionné automatiquement. Le premier champ de saisie est de nouveau affiché après le dernier.

- ▶ Tout d'abord, la sélection du produit est effectuée ; celui-ci est identifié par son numéro de registre (paramètre : page produit et index).

Si vous ne connaissez pas les paramètres, saisissez un numéro non valide (99 ou 00 par ex.).

- ▶ Un aperçu du produit en 3 pages est alors affiché. Vous pouvez le consulter avec <Enter>. <Stop> vous permet de revenir en arrière.

Saisissez le **Produit** de votre choix avec <Enter>.

- ▶ Il est alors repris dans le champ de saisie.

☞ Il vous est ensuite demandé d'indiquer le **volume livre** souhaité. Le volume sélectionné doit être inférieur ou égal à la quantité de transmission minimale (voir liste des paramètres : par ex. 200 l).

☞ Ensuite le **Prix** et la **no. client** sont saisis si ces options sont activées.

- ▶ En cas d'erreur de saisie, la valeur erronée peut être écrasée par une nouvelle saisie ou le caractère situé à gauche du curseur peut être supprimé à l'aide de la touche <F2> (Del.).

7. Début de la transmission

☞ Une fois que toutes les données sont correctes ou ont été corrigées, démarrez la transmission à l'aide de la touche <Start>.

☞ Cela s'applique également à la marchandise (additif).

☞ Si une saisie non valide est effectuée, le champ de saisie concerné est automatiquement signalé afin qu'une correction puisse y être apportée.

☞ L'écran de transmission est divisé en deux sections :

- L'**affichage principal** présente le volume transmis instantanément en tenant compte du type de transmission (compensé / non compensé).
- L'**affichage secondaire** présente les informations supplémentaires sur la transmission, par ex. la température du produit et le débit.

Livraison	
Gasoil	
Préset :	5500 l

	150
	ℓ
Volume	
à 15°C	

Tuyau plein	2

Reste 7:40 min	
Temp. act.:	+13.7°C
EUR brut	67.45
ℓ/min	703
---	>>
F1	F2
	F3

☞ La touche <F3> permet de remplacer l'**affichage secondaire** par les messages systèmes accumulés (par ex. : moment du début de la transmission).

8. Fin de la transmission

- ☞ La touche <Stop> permet d'interrompre à tout moment la transmission avant que le volume présélectionné soit atteint.
 - ▶ Elle peut ensuite être reprise avec la touche <Start> (avec une présélection identique).
 - ▶ La touche <Stop> permet d'arrêter définitivement la transmission.
 - ▶ Une fois la quantité présélectionnée atteinte, la transmission est interrompue et l'écran demande : « **Continuer à livrer ?** »

Décidez si la transmission doit continuer avec une nouvelle présélection :

- ☞ Si vous sélectionnez « **Oui** » (<F1>)
 - ▶ Indiquez la quantité devant encore être transmise après l'interruption. Confirmez avec <Enter>. Appuyez sur <Start> pour reprendre la transmission.
 - ▶ La transmission reprend alors jusqu'à ce que la quantité présélectionnée soit atteinte.
- ☞ Si vous sélectionnez « **Non** » (<F2>), il vous est demandé si vous souhaitez transmettre d'autres produits.
 - ▶ Si vous sélectionnez « **Oui** » (<F1>)
 - ▶ Déterminez le produit suivant
- ☞ Le produit suivant est maintenant déterminé. Il peut également s'agir d'une marchandise (additif). La procédure de saisie du produit souhaité est identique à celle décrite dans « **Sélectionner un nouveau produit** ».
 - ▶ Si vous sélectionnez « **Non** » (<F2>)
 - ▶ Imprimez le justificatif

9. Justificatifs

Lorsque l'option « **Facture** » n'est pas activée, un bon de livraison est automatiquement imprimé. Dans le cas contraire, la sélection suivante est disponible :

- ☒ Si vous sélectionnez « **Bon.** » (<F2>), un bon de livraison est établi immédiatement.
- ☒ Si vous sélectionnez « **Facture** » (<F1>), vous pouvez choisir entre Particulier (TVA incluse) et Professionnel (hors TVA).
- ☞ Confirmez votre choix avec <Enter>.
 - ▶ Ensuite, les produits transmis s'affichent les uns à la suite des autres afin que vous puissiez confirmer ou corriger les prix utilisés pour les produits.
- ☞ Confirmez toutes les données corrigées avec <Enter>.
 - ▶ Le champ de saisie suivant est alors sélectionné automatiquement (par ex. Réf. client) et signalé par des chevrons (>...<).

- ▶ En cas d'erreur de saisie, la valeur erronée peut être écrasée par une nouvelle saisie ou le caractère situé à gauche du curseur peut être supprimé à l'aide de la touche <F2> ('Del').

Si les données sont correctes :

☞ Appuyez sur la touche <Print>.

- ▶ Le produit suivant (le cas échéant) est affiché pour confirmation.
- ▶ Une fois le justificatif imprimé, l'appareil est prêt pour la transmission suivante.
- ▶ Les données de la transmission sont consignées dans le journal.

Confirmer livraison		
No. client : 123456		

Gasoil EL		
150 ℓ		
Prix par 100 ℓ		
EUR >45,67		

Confirmez avec PRINT		
EUR 45,67		
--- Del. ---		
F1	F2	F3

10. Rapports

Le MultiFlow vous propose un éventail de rapports visant à vous aider dans votre travail au quotidien.

☒ Lorsque vous êtes en **mode Disposition** :

☞ Appuyez sur la touche <Print>.

- ▶ L'écran Rapports s'affiche :
- ▶ Les rapports suivants sont disponibles via les touches numérotées :

1. Création d'un rapport de déplacement compressé après indication d'une période ou des numéros de justificatifs
2. Création d'un rapport détaillé pour une période ou des numéros de justificatifs
3. Copie de justificatifs enregistrés
4. Création d'un justificatif nul
5. Impression de la liste des paramètres (extraits également)
6. Liste des événements consignés dans le journal
7. Connexion bureau (option)
8. Réserve
9. Réserve
0. Contrôle des capteurs et mise à jour de programme

☞ Confirmez votre choix avec <Enter>.

☞ Quittez la sélection des rapports avec la touche <Stop>.

Rapports		
Sélect. : 1		
1 Petit rapport		
2 Rapport détail.		
3 Copie du bon		
4 Bon Zero		
5 Liste de paramètr		
6 Rap. d'évènement		
7 Bureau link		
8 (---)		
9 (---)		
0 Divers		
Haut	Bas	---
F1	F2	F3

11. Fonctions du menu

- La touche <F3> permet d'activer le menu du MultiFlow (sur l'écran de démarrage) et la touche <Stop> de le quitter.
- Les différentes fonctions sont sélectionnées via les touches numériques.
- Les principales fonctions sont :
 - 11 Contraste de l'affichage
 - 12 Contraste de l'affichage.
 - 2 Affichage des compteurs
 - 6 Contrôle des réserves (option)

12. Contrôle des réserves (option)

La gestion des réserves se trouve dans le *menu principal*, au point six (**Menu 6**), et contient les informations suivantes :

	Chargem
Volume restant dans la chambre →	Charge : >12345< ℓ
Volume restant dans le réservoir de réserve →	----- Charge additive : 100,00 ℓ
Déclencher l'avertissement lorsque le volume descend sous le seuil sélectionné →	Alarme à : 5,00 ℓ
	Confirmez avec PRINT
Écho de la valeur saisie →	ℓ 12345
	--- --- >>
	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> F1 F2 F3 </div>

- ☐ Le champ de saisie « **Charge :** » indique le volume restant actuellement dans les chambres du véhicule.
- ☞ Saisissez ici la valeur de départ du produit après chaque chargement.
 - ▶ Après chaque transmission, le *volume de transmission* non compensé du produit est soustrait automatiquement.
- ☐ Dans la section centrale de l'écran est affiché la « **Charge additive** » restante. L'additif est prévu pour une pompe d'additif commandée par le MultiFlow.
- ☞ Saisissez ici la valeur de départ de l'additif après chaque chargement.
 - ▶ Après chaque transmission, le *volume de transmission* non compensé de l'additif est soustrait automatiquement.

- 📄 Le champ « **Alarme à :** » vous permet de définir une réserve minimale. La réserve d'additif est comparé au volume minimal avant chaque transmission.
- ☹ Lorsque le volume descend sous le seuil, un avertissement s'affiche :
« **ATTENTION Réserve additif presque épuisée !** »
 - ▶ Cette alerte doit empêcher que l'installation se vide, ce qui entraînerait une procédure de remplissage.
 - ▶ Pour désactiver l'alerte, définir le volume minimal sur zéro.

13. Régler l'heure

Le réglage de l'heure se trouve dans le *menu principal*, au point douze (**Menu 12**), et contient les informations suivantes :

- 📄 Le champ de saisie actif se trouve dans « **Heure** »

👉 Le cas échéant, corrigez les données lors du passage à l'heure d'été ou d'hiver en saisissant les chiffres.

- ▶ Si vous souhaitez également corriger les minutes,
- ▶ appuyez sur la touche **<Enter>**.
- ▶ Le champ des minutes est alors actif.
- ▶ Corrigez en saisissant les chiffres.
- ▶ Confirmez l'exactitude de la correction en appuyant sur **<Print>**.
- ▶ Vous ne pouvez pas modifier la date si vous ne disposez pas de droits Maître. Ce réglage est soumis à l'obligation de vérification.

Date et heure		
Jour	:	TT
Mois	:	MM
Année	:	JJJJ
Heure	:	>hh<
Minute	:	mm
Confirmez avec PRINT		

Del.		
F1	F2	F3

👉 Pour quitter le menu, appuyez sur **<Stop>**.

14. Alertes

Les erreurs pouvant par exemple survenir pendant la transmission sont affichées immédiatement.

👉 Pour prendre connaissance de ces alertes, appuyez sur **<F1>** ('OK'). L'appareil détermine ensuite par exemple si la transmission peut se poursuivre ou si elle doit être terminée avec un justificatif.

Erreur de pulse !		
OK	---	---
F1	F2	F3

👉 Les alertes sont enregistrées dans le journal.

Index

A

Affichage principal	9
Affichage secondaire.....	9
Alertes	14

B

Batteries	3
Bon	5

C

Contrôles	2
-----------------	---

D

Définition des symboles	4, 5
Démarrer	6
Directives de sécurité	3

E

Éléments de commande	4
Enter	6
EPE2	7

F

Fabricant.....	3
Facture.....	5

H

Heure	13
-------------	----

I

Installations.....	3
--------------------	---

J

Journal	14
---------------	----

M

Mise	3
------------	---

P

Passage en minuscules.....	4
Présélection de transmission.....	7
Présélection du chemin de flexible	8

Print	6
Produit.....	8
Protection	2

Q

Quantité de transmission minimale	9
---	---

S

Saisie	5
Stop.....	6

T

Tension	2
Touche de fonction	4
Transmission	5, 6

V

Volume de transmission.....	12
-----------------------------	----

Sadržaj (hrvatski)

Sadržaj (hrvatski)	1
1 Općenito	2
1.1 Sigurnosne napomene	2
1.1.1 Napomene o zaštiti od eksplozije	2
1.1.2 Posebne napomene	2
1.1.3 Upravljački elementi	2
1.1.4 Odlaganje	2
1.1.4.1 Odlaganje proizvodnih i pomoćnih materijala	3
1.1.4.2 Odlaganje funkcijske skupine i uređaja	3
1.1.5 Namjenska uporaba	3
1.2 Pregled upravljačkih elemenata	4
1.3 Znakovna definicija tipki	4
1.3.1 Unos tipkovnicom	5
1.3.1.1 Unos teksta	5
2 Brzi početak rada	6
1. Najvažnije tipke	6
2. Izdavanje	6
3. Odabir izdavanja	7
4. Uklanjanje taloga preko EPE2	7
5. Odabir izlaznog crijeva (neobvezno)	8
6. Odabir novog proizvoda (po potrebi)	8
7. Početak izdavanja	9
8. Završetak izdavanja	9
9. Priznanice	10
10. Izvješća	11
11. Funkcije izbornika	11
12. Nadzor zalihe (neobvezno)	12
13. Namještanje vremena	13
14. Alarmi	13
Kazalo	14

1 Općenito

1.1 Sigurnosne napomene

**Pozor:**

Prije stavljanja u pogon pažljivo pročitajte i poštujujte ovaj priručnik.

1.1.1 Napomene o zaštiti od eksplozije



Mjerni uređaji namijenjeni su za mjerenje protoka visokozapaljivih i zapaljivih tekućina (razreda opasnosti AI i AIII) u autocisternama. Potrebno je strogo izbjegavati iskrenje ili otvoreni plamen.

1.1.2 Posebne napomene



Mjerni uređaji sadržavaju precizne i visokokvalitetne komponente. Zbog toga je potrebno izbjegavati mehaničke utjecaje koji ne proizlaze iz rada (na primjer pad uređaja).



Mjerni uređaji moraju se baždariti. Svaka manipulacija, namjerna ili nenamjerna, predstavlja kršenje potvrde o baždarenju.



Pripazite na to da gorivo ne dospije u tlo.

1.1.3 Upravljački elementi

POZOR:

Poklopac kućišta ne otvarajte pod naponom!



Sa stezaljkama Ex-e smije se raditi samo kada su u beznaponskom stanju. Pri stavljanju u pogon moraju se poštivati nacionalni propisi. Pri provjerama rada moraju se poštivati direktive prema normi EN 60 079-17.

1.1.4 Odlaganje

O svim važećim propisima raspitajte se kod mjerodavnih lokalnih vlasti. Osigurajte ekološku reciklažu odgovarajućeg materijala.



Vlasnik je odgovoran za poštivanje općih i lokalnih propisa koji vrijede u trenutku odlaganja.

1.1.4.1 Odlaganje proizvodnih i pomoćnih materijala

- Proizvodi od mineralnog ulja iznimno su štetni za okoliš i ne smiju dospjeti u kanalizaciju ili u tlo.
- Te materijale i predmete koji su njima uprljani odložite na odgovarajuća odlagališta.



Odlaganje baterija

Baterije upravljača smije zamijeniti samo elektrotehnički stručnjak. One ne smiju dospjeti u kućanski otpad. Odložite baterije samo na odgovarajuća sabirališta.

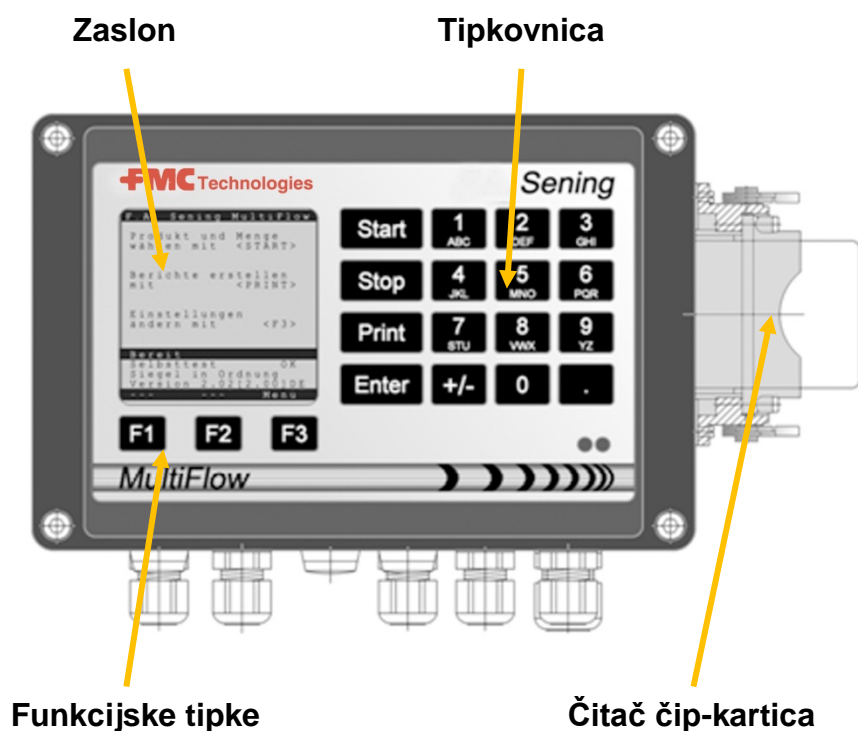
1.1.4.2 Odlaganje funkcijske skupine i uređaja

- Nakon povlačenja funkcijske skupine i uređaja iz uporabe preporučujemo da obavite razvrstano odlaganje. Razdvojite željezo, neželjezne metale, plastične dijelove, elektronički otpad itd.
- Goriva, masti, ulja i predmete koji su njima uprljani te vodovi potrebno je odvojeno odložiti.

1.1.5 Namjenska uporaba

- ☐ Mjerni uređaji konstruirani su isključivo za izdavanje žitkih mineralnih ulja iz autocisterni. Potrebno je poštivati odgovarajuće važeće sigurnosne propise (na primjer zaštitu od eksplozije).
- ☐ Svaka uporaba koja odstupa od toga smatra se nenamjenskom i proizvođač ne odgovara za štete koje proizađu takvom uporabom.
- ☐ U namjensku uporabu spadaju i uvjeti rada, montaže i održavanja koje propisuje proizvođač.
- ☐ Mjerne uređaje smiju montirati, održavati, popravljati i njima smiju rukovati samo osobe koje su za to ovlaštene i koje poznaju opasnosti.
- ☐ Neovlaštene izmjene mjernih uređaja isključuju odgovornost proizvođača za štete koje iz toga proizađu.

1.2 Pregled upravljačkih elemenata




1.3 Znakovna definicija tipki





1 ABC	Slova skupina A; B; C ; 1 ili a; b; c ; 1 Promjena na velika/mala slova sa F1
2 DEF	Slova skupina D; E; F ; 2 ili d; e; f ; 2 Promjena na velika/mala slova sa F1
3 GHI	Slova skupina G; H; I ; 3 ili g; h; i ; 3 Promjena na velika/mala slova sa F1
4 JKL	Slova skupina J; K; L ; 4 ili j; k; l ; 4 Promjena na velika/mala slova sa F1
5 MNO	Slova skupina M; N; O ; 5 ili m; n; o ; 5 Promjena na velika/mala slova sa F1
6 PQR	Slova skupina P; Q; R ; 6 ili p; q; r ; 6 Promjena na velika/mala slova sa F1
7 STU	Slova skupina S; T; U ; 7 ili s; t; u ; 7 Promjena na velika/mala slova sa F1
8 VWX	Slova skupina V; W; X ; 8 ili v; w; x ; 8 Promjena na velika/mala slova sa F1
9 YZ	Slova skupina Y; Z ; 9; <razmaknica> ili y; z ; 9; <razmaknica> Promjena na velika/mala slova sa F1
F1	Funkcijska tipka <F1>, funkcija ovisi o programu, određuje se u softveru

F2	Funkcijska tipka <F2>, funkcija ovisi o programu, određuje se u softveru
F3	Funkcijska tipka <F3>, funkcija ovisi o programu, određuje se u softveru
+/-	Znakovna skupina # ° ℓ \$ € % & - +
0	Posebni znakovi Ö; Ä; Ü; ä; ö; ü; ß;0 Posebni znakovi ovise o namještenom jeziku
.	Znakovna skupina: , ; / ! ? = . ()
Start	Početak izdavanja, preuzimanje komadne robe u račun ili u dostavnicu
Stop	Zaustavljanje izdavanja, povratak na točku izbornika
Print	Izbornik izvješća, a kod većine unosa potvrđivanje unesenih vrijednosti, vidi poglavlje „Izvješća“ na stranici 11.
Enter	Preuzimanje unesenih vrijednosti, potvrđivanje vrijednosti

1.3.1 Unos tipkovnicom

 Tipke uređaja MultiFlow osim unosa brojki možete upotrebljavati i za unos slova. Svi korišteni znakovi mogu se i ispisati. Slova ili posebni znakovi na određenoj tipki navedeni su u tablici u poglavlju 1.3 „Znakovna definicija tipki“ / stranici 4.

1.3.1.1 Unos teksta

-  Potražite željeno slovo ispod brojke. Kratko pritisćite tu tipku dok se u tekstnom polju ne pojavi željeno slovo.
-  Slova i brojke pritisnute tipke automatski se mijenjaju svakim pritiskom tipke.
-  Ako tipku dulje vrijeme ne pritisnete, preuzet će se znak koji je prikazan na zaslonu i pokazivač će automatski skočiti za jedan znak prema naprijed. Zatim će čekati unos sljedećeg slova.
-  Za brisanje posljednjeg unesenog slova pritisnite funkcijsku tipku <F2>.

2 Brzi početak rada

1. Najvažnije tipke





 Sljedeće tipke u pravilu su jednako definirane:

- <**Start**> Početak izdavanja.
- <**Stop**> a) Prekidanje ili zaustavljanje izdavanja.
b) Napuštanje unosa bez spremanja podataka.
- <**Print**> a) Pozivanje odabira izvješća
b) Završetak i spremanje unosa.
- <**Enter**> Prelazak na sljedeće polje unosa.

2. Izdavanje



Ovaj opis odnosi se samo na rad uređaja MultiFlow. Naravno, moraju biti ispunjeni i svi ostali uvjeti koji vrijede za izdavanje proizvoda.

-  Uključite MultiFlow.
-  Nakon uključivanja MultiFlow obavlja samoprovjeru, a zatim prelazi u pripravnost za izdavanje.
-  Odaberite izdavanje tipkom <**Start**>
-  Ako nije automatski namješten odabir izlaznog crijeva, prijedite na „**Odabir izdavanja**“.

```

FA Sening MultiFlow

Izaberi proizvod. i
kolic. sa <START>

Printaj izvjesca
s <PRINT>

Parametri
izaberi sa <F3>

Spreman
Testiranje U REDU
El.zastita u redu
Verzija5.03[5.13]HR
Plomba Punje. Meni
  
```

F1
F2
F3

3. Odabir izdavanja

- ☐ Zaslon prelazi na prikaz odabira izdavanja. Na njemu se prikazuje posljednji odabir i trenutno izlazno crijevo.
- ☞ Kod uređaja MultiFlow s upravljanjem uklanjanja ostataka nakon unosa svih zadanih vrijednosti i ponovnog pritiska tipke <START> provjerava se je li obavljena promjena proizvoda između dizela i loživog ulja/aditiviranog loživog ulja. Ako jest, prikazuje se odgovarajuća napomena o potrebnom uklanjanju ostataka.
- ☞ Ako je postavke potrebno zadržati i nije potrebno uklanjanje ostataka, prijedite na „Početak izdavanja“.

```

Predbiranje količine
Broj kupca : 000000
-----
Kod proizv.: >11<
Ulje za loženje EL
Količina: 1000
1
Cijena po 100 1
EUR : 45,30
-----
Mokro crijevo 2
Nastavi s ENTER
PBr: 11
--- Obrisi ---
F1 F2 F3

```

4. Uklanjanje taloga preko EPE2

☞ Sljedeći opis odnosi se samo na verzije programa 5.00 i starije (odobrenje prema MID-u).

Br.	Naziv	Brtvilo	K	Tvornička postavka	Značenje
8	Autom. praznjenje	F			Reguliranje crpke za ispuštanje taloga spojene s EPE2. U tu svrhu potrebno je aktivirati način rada „EPE2-AIII“ ili „EPE2-AI“ (parametar 3.1.8.5.1).

Prikaz „Autom. pražnjenje“

- ▶ Stavka izbornika „Autom. pražnjenje“ (**izbornik 8**) može se koristiti za uklanjanje taloga iz mjernog sustava crpkom za ispuštanje taloga spojenom s EPE2. U tu svrhu EPE2 mora se spojiti s MultiFlowom i konfigurirati preko CAN sabirnice. Mora biti aktivirana i opcija „EPE2-AIII“ (**izbornik 3.1.8.5.1.4**) ili „EPE2-AI“ (**izbornik 3.1.8.5.1.5**).
- ▶ Uklanjanje taloga pokreće se pritiskom tipke <START>. Pritisnite tipku <STOP> jedanput kako biste zaustavili ili dvaput kako biste prekinuli uklanjanje taloga.
- ▶ Ako uklanjanje taloga ne prekinete ručno tipkom <STOP>, ono će se automatski prekinuti nakon isteka maksimalnog razdoblja za uklanjanje taloga definiranog u stavci izbornika „Vrijeme pražnj.“ (**izbornik 3.1.8.5.2**).

```





Autom. pražnjenje
-----
Nastavi sa START
Završi sa STOP
-----
Vrijeme pražnj.
. . . . .
9 min
F1 F2 F3

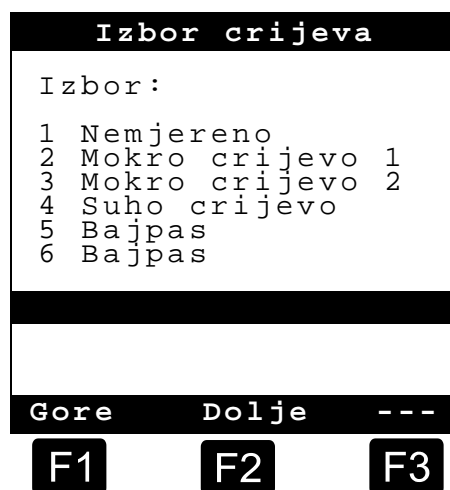
```









Tijekom uklanjanja taloga opcijom „Autom. pražnjenje“ (**izbornik 8**), uklanjanje taloga opcijom „EPE2-AI“ (**izbornik 3.1.8.5.1.5**) nadzire i stanje senzora EPE2. Ako se detektira završeni ciklus uklanjanja taloga, izlaz EPE2 bit će onemogućen, a uklanjanje taloga će se zaustaviti.

5. Odabir izlaznog crijeva (neobvezno)

-  U verziji programa starijoj od 3.10 odabir izlaznog crijeva (ako je konfiguriran) obavlja se prije odabira proizvoda.
-  Zaslom zatim prelazi na prikaz odabira crijeva. Na njemu je označeno posljednje odabrano izlazno crijevo.
-  Odabir po potrebi promijenite tipkom <**F1**> ili <**F2**>, a zatim odaberite izlazno crijevo tipkom <**Enter**>.
 - ▶ Umjesto toga možete unijeti i unaprijed namještene brojeke.
-  Tipkom <**Stop**> možete u svakom trenutku prekinuti popis za odabir.



6. Odabir novog proizvoda (po potrebi)

-  Trenutno polje unosa označeno je izlomljenim zagradama (>...<).
-  Ispravite polja unosa. Podatke potvrdite tipkom <**Enter**>. Zatim će se automatski odabrati sljedeće polje unosa. Nakon prvog polja unosa ponovno slijedi prvo polje unosa.
 - ▶ Najprije se obavlja odabir proizvoda identificiranog prema registracijskom broju (parametar: Stranica proizvoda i kazalo).
-  Ako ne znate parametre, unesite neki nevažeći broj (na primjer „99“ ili „00“).
 - ▶ Sad će se automatski prikazati pregled proizvoda na 3 stranice koji možete pregledati tipkom <**Enter**>. <**Stop**> vas vraća natrag.
-  Odaberite željeni **proizvod** tipkom <**Enter**>.
 - ▶ On se preuzima u polje unosa.
-  Zatim će se zatražiti željena **Istočeni volumen**. Odabrana količina mora biti veća ili jednaka minimalnoj količini izdavanja (vidi popis parametara: na primjer 200 l).
-  Na kraju se unose **cijena** i **broj kupca**, ako su te opcije aktivirane.

- ▶ Neispravnu vrijednost u poljima unosa možete prepisati novim unosom ili tipkom <F2> ('Obrisi') možete izbrisati znak lijevo od pokazivača.

7. Početak izdavanja

- ☞ Ako su svi podaci točni ili ispravljani, pokrenite izdavanje tipkom <Start>.
- ☞ To vrijedi i za komadnu robu (aditiv).
- ☞ Ako unesete neispravne podatke, odgovarajuće polje unosa automatski će se označiti kako biste ispravili podatke.
- ☞ Zaslone izdavanja podijeljen je na dva dijela:
 - Na **glavnom zaslonu** stalno se prikazuje izdana količina prema vrsti izdavanja (kompenzirana / nekompenzirana).
 - Na **sporednom zaslonu** prikazuju se dodatne informacije, kao što su temperatura proizvoda i protok.
- ☞ Tipkom <F3> **sporedni zaslon** prelazi na poruke sustava koje se pojave (na primjer: trenutak početka izdavanja).

Istakanje	
Ulje za loženje	
Predbir.:	5500 l

	150
Kompenzirano	ℓ
na 15°C	

Mokro crijevo	2
Preostalo 7:40 min	
Stvarna tem.:	+13.7°C
EUR bruto	67.45
ℓ/min	703
---	>>
F1	F2
	F3

8. Završetak izdavanja

- ☞ Tipkom <Stop> možete u svakom trenutku prekinuti izdavanje prije nego što se postigne odabrana količina.
 - ▶ Izdavanje možete nastaviti tipkom <Start> (s istim odabirom).
 - ▶ Izdavanje se konačno prekida tipkom <Stop>.
 - ▶ Kad se postigne odabrana količina, izdavanje će se prekinuti i na zaslonu će se pojaviti upit: „Dali želite nastaviti isporuku?“

Odaberite treba li izdavanje nastaviti s novim vrijednostima:

- ☞ Ako odaberete 'Da' (<F1>)
 - ▶ Unesite količinu koju je potrebno dodatno izdati nakon prekida. Potvrdite je tipkom <Enter>. Pritisnite <Start> za nastavak izdavanja.
 - ▶ Izdavanje će se nastaviti dok se ne postigne odabrana količina.
- ☞ Ako odaberete 'Ne' (<F2>), uređaj će pitati treba li izdati druge proizvode.
 - ▶ Ako odaberete 'Da' (<F1>)

- ▶ Odredite sljedeći proizvod.

☞ Obavlja se određivanje sljedećeg proizvoda. To može biti i komadna roba (aditiv). Unos željenog proizvoda obavlja se kao što je opisano u poglavlju „**Odabir novog proizvoda**“.

- ▶ Ako odaberete '**Ne**' (<F2>)
- ▶ Ispišite priznanicu.

9. Priznanice

Ako nije aktivirana opcija „**Račun**“, automatski će se ispisati dostavnica. U suprotnom možete odabrati sljedeće:

☒ Ako odaberete '**Dostav**' (<F2>) automatski će se sastaviti dostavnica.

☒ Ako odaberete '**Račun**' (<F1>) možete odabrati privatnog kupca (s PDV-om) ili pravnog subjekta (bez PDV-a).

☞ Odabir potvrdite tipkom <Enter>.

- ▶ Zatim će se redom prikazati izdani proizvodi kako biste ponovno potvrdili ili ispravili cijene proizvoda.

☞ Ispravljene unose potvrdite tipkom <Enter>.

- ▶ Zatim će se sljedeće polje unosa (na primjer broj korisnika) automatski odabrati i označiti izlomljenim zagradama (>...<).
- ▶ Neispravnu vrijednost u poljima unosa možete prepisati novim unosom ili tipkom <F2> ('**Obrisi**') možete izbrisati znak lijevo od pokazivača.

Ako su podaci ispravni:

☞ Pritisnite tipku <Print>.

- ▶ Zatim će se prikazati sljedeći proizvod (ako postoji) radi potvrđivanja.
- ▶ Nakon ispisa priznanice uređaj je spreman za sljedeće izdavanje.
- ▶ Podaci o izdavanju ostaju spremljeni u zapisniku.

Potvrda istakanja	
Broj kupca:	123456

Ulje za loženje EL	
	150 ℓ
Cijena po 100 ℓ	
	EUR >45,67

Potvrdi s PRINT	
EUR	45,67
---	Obrisi ---
F1	F2
	F3

10. Izvješća

Uređaj MultiFlow nudi nekoliko izvješća koja vam trebaju pomoći u svakodnevnom radu.

☒ Ako se nalazite u **načinu pripravnosti**:

☞ Pritisnite tipku **<Print>**.

- ▶ Na zaslону se pojavljuje prikaz izvješća:
- ▶ Brojčanim tipkama možete odabrati sljedeća izvješća:

1. Sastavljanje sažetog izvješća prema podacima nekog razdoblja ili brojeva priznanica.
2. Sastavljanje detaljnog izvješća nekog razdoblja ili brojeva priznanica.
3. Kopiranje spremljenih priznanica.
4. Sastavljanje nulte priznanice.
5. Ispis popisa parametara (i izvadaka).
6. Ispis događaja zabilježenih u zapisniku.
7. Veza s uredom (neobvezno).
8. Rezervirano
9. Rezervirano
0. Nadzor senzora i ažuriranje programa

Izvješća		
Izbor: 1		
1	Kratak izvjest.	
2	Detalj. izvjest.	
3	Kopija dostavnice	
4	Nulti račun	
5	Lista parametara	
6	Konačni izvještaj	
7	Office Link	
8	(---)	
9	(---)	
0	Razno	
Gore Dolje ---		
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> F1 F2 F3 </div>		

☞ Odabir potvrdite tipkom **<Enter>**.

☞ Tipkom **<Stop>** napuštate odabir izvješća.

11. Funkcije izbornika

- Tipkom **<F3>** aktivirate izbornik uređaja MultiFlow (na početni zaslon), a napuštate ga tipkom **<Stop>**.
- Pojedine funkcije možete odabrati brojčanim tipkama.
- Najvažnije su sljedeće funkcije:
 - 11 Kontrast zaslona
 - 12 Datum i vrijeme na zaslonu.
 - 2 Prikaz stanja brojila
 - 6 Nadzor zalihe (neobvezno)

12. Nadzor zalihe (neobvezno)

Upravljanje zalihom nalazi se u **glavnom izborniku** pod točkom šest (**izbornik 6**) i sadrži sljedeće informacije:

<p>Preostala količina u komori →</p> <p>Preostala količina u spremniku →</p> <p>Upozorenje kada količina padne ispod odabrane granične vrijednosti →</p> <p>Prikaz unesene vrijednosti →</p>	<div style="background-color: black; color: white; text-align: center; padding: 2px;">Punje.</div> <pre style="font-family: monospace; margin: 0;"> Punjenje derivata: >12345< ℓ ----- Punjenje aditiva: 100,00 ℓ Alarm kod: 5,00 ℓ </pre> <div style="background-color: black; color: white; text-align: center; padding: 2px;">Potvrdi s PRINT</div> <div style="background-color: black; color: white; text-align: center; padding: 2px;">ℓ 12345</div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> --- --- >> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; border: 1px solid black;">F1</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; border: 1px solid black;">F2</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; border: 1px solid black;">F3</div> </div>
---	--


- ☐ Polje unosa „**Punjenje derivata:**“ prikazuje trenutnu preostalu količinu u komorama vozila.
- ☞ Nakon svakog punjenja ovdje unesite početnu vrijednost proizvoda.
 - ▶ Nakon svakog izdavanja automatski će se oduzeti nekompenzirana *izdana količina* proizvoda.
- ☐ U srednjem dijelu zaslona prikazuje se preostala „**Punjenje aditiva:**“. Aditiv je predviđen za crpku za aditive kojom upravlja MultiFlow.
- ☞ Nakon svakog punjenja ovdje unesite početnu vrijednost aditiva.
 - ▶ Nakon svakog izdavanja automatski će se oduzeti *nekompenzirana izdana količina* aditiva.
- ☐ Polje „**Alarm kod:**“ omogućava određivanje minimalne zalihe. Zaliha aditiva prije svakog se izdavanja uspoređuje s minimalnom količinom.
- ☹ Ako količina padne ispod granične vrijednosti, prikazat će se upozorenje:


„UPOZORENJE Punjenje aditiva je pri kraju!“

 - ▶ Taj alarm treba spriječiti rad uređaja na prazno, što zahtijeva novi postupak punjenja.
 - ▶ Alarm će se deaktivirati ako minimalnu količinu postavite na nulu.

13. Namještanje vremena


Namještanje vremena nalazi se u **glavnom izborniku** pod točkom dvanaest (**izbornik 12**) i sadrži sljedeće informacije:

 Aktivno polje unosa nalazi se na „**Sat**“.

 Po potrebi ispravite unos pri primjeni ljetnog/zimskog vremena tako da unesete brojke.


- ▶ Želite li ispraviti i minute,
- ▶ pritisnite tipku **<Enter>**.
- ▶ Sad je aktivno polje minuta.
- ▶ Ispravite ga unosom brojki.
- ▶ Točnost ispravke potvrdite pritiskom tipke **<Print>**.
- ▶ Datum ne možete promijeniti bez administratorskih prava. Ta postavka zahtijeva baždarenje.

Datum i vrijeme		
Dan	:	DD
Mjesec	:	MM
Godina	:	GGGG
Sat	:	>hh<
Minuta	:	mm
Potvrdi s PRINT		
---	Obrisi	---
F1	F2	F3

 Izbornik napustite pritiskom tipke **<Stop>**.

14. Alarmi

Pogreške koje se, na primjer, mogu pojaviti tijekom izdavanja odmah se prikazuju na zaslonu.

 Potvrdite takve alarme pritiskom tipke **<F1>** ('OK'). Uređaj će zatim odlučiti smije li se, na primjer, nastaviti izdavanje ili morate li ga završiti izdavanjem priznanice.

 Alarmi ostaju spremljeni u zapisniku.

Greška impulsa!		
OK	---	---
F1	F2	F3

Kazalo

A		M		S	
Alarmi	13	Minimalna količina izdavanja	8	Sigurnosni propisi	3
B		Mjerni uređaji	3	Sporedni zaslon	9
Baterije	3	N		Start.....	5
D		Napon	2	Stop	6
Dostavnica.....	5	O		U	
E		Odabir izdavanja.....	6	Unos teksta	5
Enter.....	6	Odabir izlaznog crijeva	8	Upravljački elementi.....	4
F		Odlaganje	2	V	
Funkcijska tipka.....	4	P		Vrijeme	12
G		Print	6	Z	
Glavni zaslon.....	9	Proizvod.....	8	Zapisnik.....	13
I		Proizvođač.....	3	Zaštita od eksplozije	2
Izdana količina.....	12	Promjena na mala slova	4	Znakovna definicija	4, 5
Izdavanje	5, 6	Provjere rada	2		
		R			
		Račun	5		

Tartalomjegyzék (magyar)

Tartalomjegyzék (magyar)	1
1 Általános információk	2
1.1 Biztonsági utasítások	2
1.1.1 Robbanásvédelemre vonatkozó útmutatások	2
1.1.2 Mindenképp tartsa be	2
1.1.3 Kezelőelemek	2
1.1.4 Hulladékkezelés	2
1.1.4.1 Termelési- és segédanyagok kezelése hulladékként	3
1.1.4.2 A működési részegységek ill. a berendezés kezelése hulladékként	3
1.1.5 Rendeltetésszerű használat	3
1.2 Kezelőelemek áttekintése	4
1.3 Gombjelzések meghatározása	4
1.3.1 Billentyűzet beírás	5
1.3.1.1 Szöveg beírása	5
2 Tippek a gyors kezdéshez	6
1. A legfontosabb gombok	6
2. Átadás	6
3. Átadás kiválasztása	6
4. Tömlőút kiválasztása (nem kötelező)	7
5. Új termék kiválasztása (szükség szerint)	7
6. Átadás indítása	8
7. Átadás vége	8
8. Bizonylatok	9
9. Jelentések	10
10. Menüfunkciók	10
11. Tartalékfelügyelet (nem kötelező)	11
12. Idő beállítása	12
13. Riasztások	12
Index	13

1 Általános információk

1.1 Biztonsági utasítások

**Figyelem:**

Üzembe helyezés előtt gondosan olvassa át és tartsa be.

1.1.1 Robbanásvédelemre vonatkozó útmutatások



A mérőberendezéseket a normál és a rendkívül gyúlékony (AI és AIII veszélyességi osztályú) folyadékok áramlásának méréseihez tartálykocsikra terveztük. Szikrát vagy nyílt lángot használni szigorúan tilos.

1.1.2 Mindenképp tartsa be



A mérőberendezések nagypontosságú és kiváló minőségű alkatrészeket tartalmaznak. Ezért mindenképpen kerülje el a nem a működés miatt keletkező mechanikus hatásokat (pl. leejtés).



A mérőberendezéseket hitelesíteni kell. Minden szándékos vagy véletlenszerű módosítás következtében megsérül a hitelesítő pecsét.



Ügyeljen arra, hogy ne folyjon üzemanyag a földre.

1.1.3 Kezelőelemek

**FIGYELEM:**

A ház fedelét ne nyissa ki feszültség alatt!

A robbanásvédő kapcsokon csak feszültségmentes állapotban szabad dolgozni. Üzembe helyezéskor tartsa be az országosan érvényes előírásokat. A működés ellenőrzései közben tartsa be az EN 60 079-17 irányelveket.

1.1.4 Hulladékkezelés

Az érvényes előírásokról érdeklődjön az illetékes helyi hatóságoknál. Gondoskodjon a mindenkori anyagok környezetbarát felhasználásáról.

- § Az üzemeltető felelős azért, hogy a hulladékkezelés időpontjában érvényes általános és helyi előírásokat betartsák.

1.1.4.1 Termelési- és segédanyagok kezelése hulladékként

- Az ásványolajok különösen környezetszennyezők, nem kerülhetnek a csatornarendszerbe vagy a talajba.
- Megfelelő hulladékgyűjtő helyekre vigye el ezeket az anyagokat és a velük szennyezett tárgyakat.



Akkumulátorok kezelése hulladékként

A vezérlés akkumulátorait csak villanszerelő szakember cserélheti le. Ezek nem kerülhetnek a háztartási szemét közé. A hulladék akkumulátorokat juttassa el megfelelő gyűjtőhelyekre.

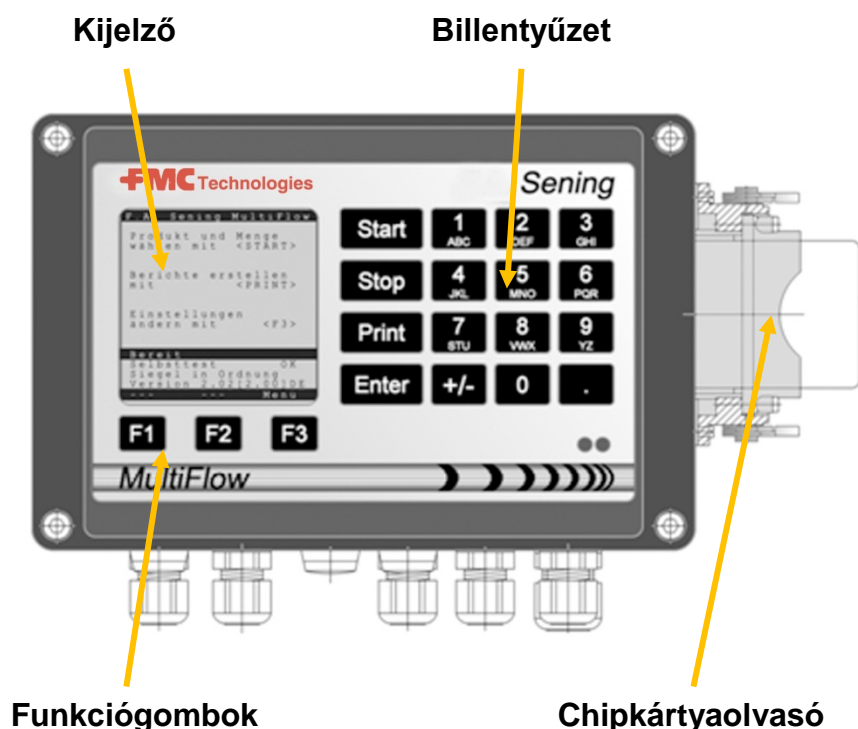
1.1.4.2 A működési részegységek ill. a berendezés kezelése hulladékként

- A működési részegységek ill. a berendezés selejtezése után javasoljuk, hogy az alkatrészeket a nyersanyaguk alapján csoportosítsa. Válassza külön a vas, egyéb fém, műanyag és elektronikai fémhulladék stb. anyagokat.
- Az üzemanyagokat, zsírokat és olajokat, valamint az ezekkel szennyezett tárgyakat és vezetékeket külön hulladékként kezelje.

1.1.5 Rendeltetésszerű használat

- ☐ A mérőberendezéseket kizárólag arra építettük, hogy hígan folyós ásványolajokat adjon át tartálykocsiknak. Tartsa be a (pl. robbanásvédelemre) vonatkozó biztonsági utasításokat.
- ☐ Minden ettől eltérő használat nem rendeltetésszerűnek minősül, az ebből eredő károkért a gyártó nem vállal felelősséget.
- ☐ A rendeltetésszerű használathoz tartoznak a gyártó által előírt üzemeltetési, felszerelési és karbantartási körülmények.
- ☐ A mérőberendezéseket csak olyan személyek szerelhetik fel, üzemeltethetik, tarthatják karban és javíthatják, akik erre megbízást és a veszélyekkel kapcsolatban oktatást kaptak.
- ☐ A mérőberendezéseken végzett önkényes módosítás miatt keletkező károkért a gyártó nem vállal felelősséget.

1.2 Kezelőelemek áttekintése




1.3 Gombjelzések meghatározása





1 ABC	A; B; C; 1 vagy a; b; c; 1 betűcsoport Nagy- és kisbetűs írás átkapcsolása az F1 gombbal
2 DEF	D; E; F; 2 vagy d; e; f; 2 betűcsoport Nagy- és kisbetűs írás átkapcsolása az F1 gombbal
3 GHI	G; H; I; 3 vagy g; h; i; 3 betűcsoport Nagy- és kisbetűs írás átkapcsolása az F1 gombbal
4 JKL	J; K; L; 4 vagy j; k; l; 4 betűcsoport Nagy- és kisbetűs írás átkapcsolása az F1 gombbal
5 MNO	M; N; O; 5 vagy m; n; o; 5 betűcsoport Nagy- és kisbetűs írás átkapcsolása az F1 gombbal
6 PQR	P; Q; R; 6 vagy p; q; r; 6 betűcsoport Nagy- és kisbetűs írás átkapcsolása az F1 gombbal
7 STU	S; T; U; 7 vagy s; t; u; 7 betűcsoport Nagy- és kisbetűs írás átkapcsolása az F1 gombbal
8 VWX	V; W; X; 8 vagy v; w; x; 8 betűcsoport Nagy- és kisbetűs írás átkapcsolása az F1 gombbal
9 YZ	Y; Z; 9; <szóköz> vagy y; z; 9; <szóköz> betűcsoport Nagy- és kisbetűs írás átkapcsolása az F1 gombbal
F1	<F1> gomb, a funkciója a programtól függ, a szoftver határozza meg

F2	<F2> gomb, a funkciója a programtól függ, a szoftver határozza meg
F3	<F3> gomb, a funkciója a programtól függ, a szoftver határozza meg
+/-	# ° ℓ \$ □% & - + jelcsoport
0	Különleges jelek: Ö; Ä; Ü; ä; ö; ü; ß;0 A különleges jelek a beállított nyelvtől függenek
.	Jelcsoport : , ; / ! ? = . ()
Start	Átadás kezdete, Darabáruk átvétele a számlára vagy a szállítási bizonylatra
Stop	Átadás leállítása, visszalépés egy menüpontot
Print	Jelentések menüje, és a legtöbb adatnál a beírt értékek jóváhagyása, lásd a jelentéseket a 10 oldalon.
Enter	Beírt értékek átvétele, értékek jóváhagyása

1.3.1 Billentyűzet beírás


 A MultiFlow billentyűit a számok beírása mellett betűk vagy különleges jelek beírására is használhatja. Minden felhasznált jel ugyanúgy kinyomtatható. A gombok mögött rejtőzködő betűk vagy különleges jelek felsorolása a 1.3 „Gombjelzések meghatározása” fejezetben/ 4 oldalon található.

1.3.1.1 Szöveg beírása

-  Keresse meg a számjegy alatt a kívánt betűket. Ezután nyomja meg ezt a gombot röviden, míg a kívánt betű meg nem jelenik a szövegmezőben.
-  A megnyomott gomb betűi és számjegyei a gomb minden megnyomásával automatikusan továbbkapcsolódnak.
-  Ha a gombot hosszabb ideig nem nyomja meg többször, a gép átveszi a kijelzőn álló jelet, és a kurzor automatikusan tovább ugrik, és vár a következő betű beírására.
-  Az utoljára beírt betűt az <F2> gombbal törölheti ki.

2 Tippek a gyors kezdéshez

1. A legfontosabb gombok





 A következő gombok funkciói általában ugyanazok:

- <Start> Egy átadás indítása.
- <Stop> a) Egy átadás megszakítása vagy befejezése.
b) Kilépés egy átadásból az adatok mentése nélkül.
- <Print> a) Jelentések kiválasztásának előhívása
b) Bevitelek lezárása és mentése.
- <Enter> Váltás a következő lehetséges beviteli mezőre.



2. Átadás



Ez a leírás csak a MultiFlow működésére vonatkozik. Magától értetődően a termékátadáshoz tartozó minden más feltételnek is teljesülnie kell.

-  Kapcsolja be a MultiFlow berendezést.
-  Bekapcsolás után a MultiFlow lefuttat egy öntesztet, hogy utána készen álljon az átadásra.
-  Válassza ki az átadást a <Start> gombbal.
-  Ha nem az automatikus tömlőút-kiválasztás van beállítva, folytassa a „Átadás kiválasztása” résszel.

3. Átadás kiválasztása

-  Ekkor a kijelző átvált az Átadás kiválasztása képernyőre. Itt megjelenik az utoljára megadott kiválasztás és az aktuális tömlőút.
-  Ha a MultiFlow vezérlése a maradékok eltávolítására van beállítva, az összes érték beírása és a <START> gomb újbóli megnyomása után megvizsgálja, hogy a gázolaj és a (z adalékolt) fűtőolaj közötti termékcsere végbement-e. Ha igen, akkor kiad egy megfelelő parancsot a maradékok eltávolítására.

```

FA Sening MultiFlow
Termék és mennyiség
kiválasztás: <START>

Jelentéskészítés
<PRINT>

Beállítások
<F3>

Készlet
Ondiagnosztika OK
Plomba rendben
Verzió: 5.03[5.13]HU
Plomba Készlet Menü

F1 F2 F3

```

```

Lefejtés-kiválasztás
Ugyfélszám: 000000
-----
Termékszám: >11<
Fűtőolaj EL
Menny. : 1000 1

Ár / 100 1
EUR : 45,30
-----
2. teli tömlő
Tovább: ENTER

Tsz: 11

--- Törlés ---

F1 F2 F3

```

- ☞ Ha a beállításokat megtartja és nem távolítja el a maradékokat, akkor a „**Átadás indítása**” részénél folytassa.

4. Tömlőút kiválasztása (nem kötelező)

- ☞ 3.10 előtti programverziók esetén a tömlőutat (ha be van állítva) a termékválasztás előtt kell kiválasztani.
- ☞ A kijelző ekkor átvált a tömlőkiválasztás képernyőre. Itt meg van jelölve az utoljára kiválasztott tömlőút.
- ☞ Adott esetben módosítsa a választást az <F1> vagy az <F2> gombbal, és az <Enter> gombbal válassza ki a tömlőutat.
 - ▶ Helyette beírhatja az előre beállított számjegyet is.
- ☞ A <Stop> gombbal bármikor megszakíthatja a kiválasztási listát.



5. Új termék kiválasztása (szükség szerint)

- ☞ Az aktuális beviteli mezőt csúcsos zárójelek (>...<) jelölik.
- ☞ Helyesbítse a beviteli mezőt. Minden beírást hagyjon jóvá az <Enter> gombbal. Ez automatikusan kiválasztja a következő lehetséges beviteli mezőt. Az utolsó beviteli mezőt az első követi.
 - ▶ Először a termék kiválasztása történik, majd a gép a regisztrációs száma (paraméter: termékoldal és index) alapján azonosítja.
- ☞ Ha nem ismeri a paramétert, írjon be egy érvénytelen számot (pl. „99” vagy „00”).
 - ▶ Ekkor automatikusan megjelenik egy 3 oldalas termékáttekintés, amibe az <Enter> gombbal tud belenézni. A <Stop> gombbal visszatérhet.
- ☞ Válassza ki a kívánt **terméket** az <Enter> gombbal.
 - ▶ Ez átkerül a beviteli mezőbe.
- ☞ Másodszor a rendszer megkérdezi az **lefejtett mennyiségeket**. A kiválasztott mennyiségek legalább akkorák legyenek, mint a legkisebb átadási mennyiség (lásd a paraméterlistát: pl. 200 l).
- ☞ Ezután következik az **ár** és a **ügyfélszám** beírása, ha ezeket a lehetőségeket megadta.

- ▶ Ha hibás adatot írt be, a rossz értéket felülírhatja egy új megadásával, vagy az <F2> ("törlés") gombbal törölheti a kurzortól balra lévő jeleket.

6. Átadás indítása

- ☞ Mikor minden beírt érték helyes vagy javított, indítsa el az átadást a <Start> gombbal.
- ☞ Ez érvényes darabárúk esetén is (adalék).
- ☞ Ha érvénytelen adatokat írt be, a gép automatikusan megjelöli az érintett beviteli mezőt, hogy javítani tudja.
- ☞ Az átadás képernyőjén két rész található:
 - A **fő részen** folyamatosan látható az átadott mennyiség a típusának (kompenzált / nem kompenzált) figyelembe vételével.
 - A **mellékrészen** az átadás kiegészítő információi láthatók, mint pl. a termék hőmérséklete és az átfolyási sebesség.

- ☞ Az <F3> gombbal a **mellékrésztől** átválthat az összegyűlt rendszerüzenetekre (pl.: átadás indítási időpontja).

Irefejtés	
Fűtőolaj	
Elővál.:	5500 l

	150
Kompenzálva	ℓ
15 °C mellett	

2. teli tömlő	
Maradóidő 7:40 perc	
Akt. hőm.:	+13,7 °C
EUR bruttó	67.45
ℓ/min	703
---	--- >>
F1	F2
	F3

7. Átadás vége

- ☞ A <Stop> gombbal bármikor megszakíthatja az átadást, mielőtt az előre kiválasztott mennyiségeket elérte volna.
 - ▶ Ezt azután a <Start> gombbal újra folytathatja (ugyanolyan választások esetén).
 - ▶ A <Stop> gombbal végérvényesen befejezi az átadást.
 - ▶ Az előre kiválasztott mennyiség elérése után az átadás megszakad és a képernyőn megjelenik a kérdés: „**Bevitel folytatása?**“

Döntse el, hogy kell-e folytatni az átadást új értékek megadásával:

- ☞ 'Igen' (<F1>) kiválasztása esetén:
 - ▶ Írja be azt a mennyiséget, amennyit a megszakítás után még át kell adni. Hagyja jóvá az <Enter> gombbal. Nyomja meg a <Start> gombot az átadás folytatásához.
 - ▶ NEkkor az átadás folytatódik a kiválasztott mennyiség eléréséig.
- ☞ 'Nem' (<F2>) kiválasztása esetén a gép megkérdezi, hogy kíván-e további értékeket átadni.

- ▶ **'Igen'** (<F1>) kiválasztása esetén:
- ▶ Határozza meg a következő terméket.

☞ Ekkor a gép átvált a következő termék meghatározására. Ez lehet darabáru (adalék) is. A kívánt termék megadását az „**Új termék kiválasztása**” részben leírtak szerint végezze.

- ▶ **'Nem'** (<F2>) kiválasztása esetén:
- ▶ Nyomtassa ki a bizonylatot.

8. Bizonylatok

Ha a „**Számla**” lehetőség nincs engedélyezve, a gép automatikusan kinyomtat egy szállítólevelet. Egyébként a következő lehetőségek közül választhat:

☒ **Szlevél** kiválasztása esetén: Az (<F2>) gombbal azonnal létrehoz egy szállítólevelet.

☒ **Számla** kiválasztása esetén: Az (<F1>) gombbal választhat magánvevők (ÁFAs ár) és ipari vevők (ÁFA nélküli ár) között.

☞ Választását hagyja jóvá az <Enter> gombbal.

- ▶ Ekkor egymás alatt megjelennek Önnek az átadott termékek, hogy a használt termékárakat még egyszer helyesbítthesse vagy jóváhagyja.

☞ Minden helyesbített adatot hagyjon jóvá az <Enter> gombbal.

- ▶ Ezután automatikusan átvált a következő lehetséges beviteli mezőre (pl. vevőszám), amit csúcsos zárójelek (>...<) mutatnak.
- ▶ Ha hibás adatot írt be, a rossz értéket felülírhatja egy új megadásával, vagy az <F2> (**"Törlés"**) gombbal törölheti a kurzortól balra lévő jeleket.

Ha a beírt adatok helyesek:

☞ Nyomja meg a <Print> gombot.

- ▶ Ekkor megjelenik a következő jóváhagyásra váró termék (ha van ilyen).
- ▶ A bizonylat kinyomtatása után a készülék készen áll a következő átadásra.
- ▶ Az átadási adatokat rögzíti a naplókönyvben.

Lefejtés befejezése		
Ugyfélszám:	123456	

Fűtőolaj	EL	
		150 l
Ár /100 l		
	EUR	>45,67

Megerősítés: PRINT		
EUR 45,67		
--- Törlés ---		
F1	F2	F3

9. Jelentések

A MultiFlow egy sor jelentést kínál, melyek támogatják Önt a napi munka során.

☒ Ha **készenléti üzemmódban** van:

☞ Nyomja meg a **<Print>** gombot.

- ▶ A képernyőn megjelennek a jelentések:
- ▶ A számgombokkal a következő jelentéseket választhatja ki:

1. Rövid szállítási jelentést készít az időszak vagy a bizonylatszám megadása után.
2. Részletes jelentést készít egy időszakról vagy egy bizonylatszámról.
3. Lemásolja a tárolt bizonylatokat.
4. Nullás bizonylatot hoz létre.
5. Megjeleníti a paraméterlistát (kivonatossan is).
6. Kilistázza a naplókönyvben feljegyzett eseményeket.
7. Irodai kapcsolat (nem kötelező)
8. Foglalt
9. Foglalt
0. Érzékelő felügyelet és programfrissítés

☞ Hagyja jóvá választását az **<Enter>** gombbal.

☞ A jelentések kiválasztásából a **<Stop>** gombbal léphet ki.

Jelentések		
Kiválaszt: 1		
1	Rövid jelentés	
2	Részletes jel.	
3	Számlamásolat	
4	Nullás számla	
5	Paraméterlista	
6	Eseménynapló	
7	Iroda csatlakozás	
8	(---)	
9	(---)	
0	Egyéb	
Fel	Le	---
F1	F2	F3

10. Menüfunkciók

- Az **<F3>** gombbal kapcsolhatja be a MultiFlow menüjét (a kezdő képernyőn) és a **<Stop>** gombbal léphet ki belőle.
- Az egyes funkciókat a számgombokkal választhatja ki.
- A legfontosabb funkciók:
 - 11 Kontraszt kijelzése
 - 12 Dátum és idő kijelzése
 - 2 Számláló állásainak kijelzése
 - 6 Tartalékfelügyelet (nem kötelező)

11. Tartalékfelügyelet (nem kötelező)

A tartalékkezelést a **főmenü** hatodik pontjában találja (**6. menü**) és a következő információkat tartalmazza:

<p>Maradék mennyiségek a kamrában →</p> <p>Maradék mennyiségek a tartaléktartályban →</p> <p>Figyelmeztetés jelenik meg, ha a kiválasztott határértéket nem éri el →</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">Készlet</p> <p>Termékkészlet : >12345< ℓ</p> <p>-----</p> <p>Adalékkészlet : 100,00 ℓ</p> <p>Figyelmeztetés : 5,00 ℓ</p> <p style="text-align: center;">Megerősítés: PRINT</p> <p style="text-align: center;">ℓ 12345</p> <p style="text-align: center;">--- --- >></p> <p style="text-align: center;">F1 F2 F3</p> </div>
<p>Beírt érték kijelzése →</p>	

- ☐ A „**Termékkészlet:**“ beviteli mező megadja a jármű kamráiban lévő aktuális maradék mennyiségeket.
- ☞ Minden feltöltés után ide írja be a termék kezdeti értékét.
 - ▶ A gép minden átadás után automatikusan levon a termék nem kompenzált *átadási mennyisége*ből.
- ☐ A kijelző középső részén látható a maradék „**Adalékkészlet:**“ mező. Az adalék a MultiFlow által vezérelt adalékszivattyúhoz való.
- ☞ Minden feltöltés után ide írja be az adalék kezdeti értékét.
 - ▶ A gép minden átadás után automatikusan levon az adalék nem kompenzált *átadási mennyisége*ből.
- ☐ A „**Figyelmeztetés:**“ mezőben meghatározhat egy minimális tartalékot. A gép minden átadás előtt összehasonlítja adalékanyag-tartalékot a legkisebb mennyiségekkel.
- ☹ Ha a határértéket már nem éri el, megjelenik egy figyelmeztetés:


„FIGYELEM! Adalékkészlet majdnem üres!”

 - ▶ Ennek a riasztásnak kell megakadályozni, hogy a berendezés a kiürüléséig járjon, ami egy újbóli feltöltési eljárást vonna maga után.
 - ▶ A riasztást úgy kapcsolhatja ki, ha a legkisebb mennyiséget nullára állítja.

12. Idő beállítása

Az idő beállítását a **főmenü** tizenkettedik pontjában találja (**12. menü**) és a következő információkat tartalmazza:

 Az aktív beviteli mező az „**Óra**“.

 Adott esetben helyesbítse az értéket a nyári-téli időszámítás óraátállításakor a számok beírásával.

- ▶ Ha a percet is helyesbíteni szeretné,
- ▶ nyomja meg az **<Enter>** gombot.
- ▶ Most a perc mező aktív.
- ▶ Számok beírásával helyesbítse az értéket.
- ▶ Hagyja jóvá a javítást a **<Print>** gombot megnyomva.
- ▶ A dátumot rendszergazdai jogosultságok nélkül nem tudja módosítani. Ez a beállítás érinti a hitelesítést.

 A menüből a **<Stop>** gomb megnyomásával léphet ki.


Dátum és időpont		
Nap	:	NN
Hónap	:	HH
Év	:	ÉÉÉÉ
Óra	:	>óó<
Perc	:	pp
Megerősítés: PRINT		

Törlés		

F1	F2	F3

13. Riasztások

Például az átadás közben előfordulni képes hibák azonnal megjelennek a kijelzőn.

 Az ilyen riasztásokat az **<F1>** ('OK') gomb megnyomásával veheti tudomásul. Ezután a készülék eldönti, hogy például az átadás folytatható, vagy egy a bizonylattal be kell-e fejezni.

 A riasztások megmaradnak a naplókönyvben

Impulzus hiba!		
OK		

F1	F2	F3

Index

A		H		P	
Akkumulátorok.....	3	Hulladékkezelés	3	Print.....	6
Átadás	5, 6	I		R	
Átadás kiválasztása	7	Idő.....	11	Riasztások.....	12
Átadási mennyiségek	11	K		Robbanásvédelem	2
B		Kezelőelemek	4	S	
Biztonsági utasítások	3	Kisbetűs írás átkapcsolása.....	4	Start.....	6
E		L		Stop.....	6
Enter.....	6	Legkisebb átadási mennyiség	7	Szállítási bizonylat	5
F		M		Számla	5
Feszültség	2	Mellék rész.....	8	Szöveg beírása	5
Fő rész	8	Mérőberendezések.....	3	T	
Funkciógomb.....	4	Működés ellenőrzései.....	2	Termék.....	7
G		N		Tömlőút kiválasztása	7
Gombjelzések.....	4, 5	Naplókönyv	12		
Gyártó.....	3				

Turinys (lietuvių k.)

Turinys (lietuvių k.)	1
1 Bendroji informacija	2
1.1 Saugos nuorodos	2
1.1.1 Nuorodos dėl apsaugos nuo sprogo	2
1.1.2 Būtina atkreipti dėmesį	2
1.1.3 Valdymo elementai	2
1.1.4 Utilizavimas	2
1.1.4.1 Gamybinių ir pagalbinių medžiagų utilizavimas	3
1.1.4.2 Funkcinės grupės arba įrenginio utilizavimas	3
1.1.5 Naudojimas pagal paskirtį	3
1.2 Valdymo elementų apžvalga	4
1.3 Simbolių mygtukuose apibrėžtis	4
1.3.1 Įvedimas klaviatūra	5
1.3.1.1 Teksto įvedimas	5
2 Greitoji pradžia	6
1. Svarbiausi mygtukai	6
2. Išdavimas	6
3. Išdavimo parinktis	6
4. Žarnos tipo parinktis (pasirinktinai)	7
5. Naujo produkto parinkimas (prireikus)	7
6. Išdavimo pradžia	8
7. Išdavimo pabaiga	8
8. Kvitai	9
9. Ataskaitos	10
10. Meniu funkcijos	10
11. Atsargų kontrolė (pasirinktinai)	11
12. Laikrodžio nustatymas	12
13. Įspėjamieji signalai	12
Rodyklė	13

1 Bendroji informacija

1.1 Saugos nuorodos

**Dėmesio:**

Prieš pradėdami eksploatuoti, atidžiai perskaitykite ir jų laikykitės.

1.1.1 Nuorodos dėl apsaugos nuo sproginimo



Matavimo įrenginiai skirti labai degių ir degių skysčių (AI ir AIII pavojingumo klasė) srautui matuoti autocisternose. Griežtai venkite kibirkščių susidarymo ir atviros liepsnos.

1.1.2 Būtina atkreipti dėmesį



Matavimo įrenginiuose yra tikslios ir aukštos kokybės konstrukcinės dalys. Todėl venkite su eksploatavimu nesusijusio mechaninio poveikio (pvz., nukritimo).



§ Matavimo įrenginius būtina kalibruoti. Dėl bet kokios planuotos arba neplanuotos manipuliacijos, pažeidžiamas kalibravimo antspaudas.



Atkreipkite dėmesį į tai, kad į gruntą neištekėtų degalai.

1.1.3 Valdymo elementai

DĖMESIO:

Neatidarinėkite korpuso dangčio esant įtampai!



Prie „Ex-e“ gnybtų leidžiama dirbti tik atjungus įtampos tiekimą. Pradėdami eksploatuoti įrenginį, būtinai laikykitės nacionalinių reikalavimų. Atlikdami veikimo patikrinimus, atkreipkite dėmesį į reglamentus pagal EN 60 079-17.

1.1.4 Utilizavimas

Kokie yra galiojantys potvarkiai, teiraukitės kompetentingos vietos žinybos. Pasirūpinkite, kad atitinkamos medžiagos būtų perdirbtos nedarant žalos aplinkai.

- § Eksploatuotojas yra atsakingas, kad utilizavimo momentu būtų laikomasi galiojančių bendrų ir vietos potvarkių.

1.1.4.1 Gamybinių ir pagalbinių medžiagų utilizavimas

- Mineralinės alyvos produktai yra itin kenksmingi aplinkai, todėl jie neturi patekti į kanalizaciją arba į gruntą.
- Utilizuokite šias medžiagas ir užterštus daiktus, pristatydami juos į atitinkamus utilizavimo punktus.



Elementų utilizavimas

Valdiklio elementus turėtų keisti tik elektrikas. Jų negalima išmesti į buitines atliekas. Utilizuokite elementus tik per atitinkamus surinkimo punktus.

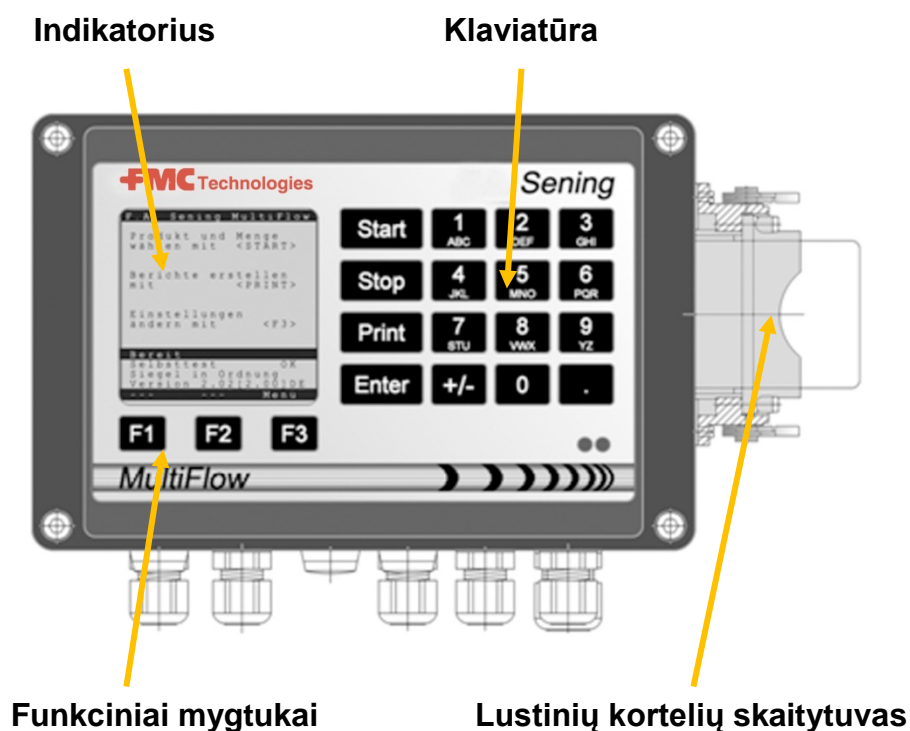
1.1.4.2 Funkcinės grupės arba įrenginio utilizavimas

- Išbrokavus funkcinę grupę arba įrenginį, rekomenduojami ją / jį utilizuoti surūšiuotą į atskiras dalis. Atskirkite metalus, spalvotuosius metalus, plastikus, elektronikos laužą ir t.
- Degalus, tepalus, alyvą ir jais užterštus daiktus bei linijas utilizuokite atskirai.

1.1.5 Naudojimas pagal paskirtį

- ☐ Matavimo įrenginiai gaminami tik skystosioms mineralinėms alyvoms tiekti į autocisternas. Laikykitės atitinkamai galiojančių saugos taisyklių (pvz., apsaugos nuo sprogo).
- ☐ Bet koks kitoks naudojimas laikomas ne pagal paskirtį. Už su tuo susijusią žalą gamintojas neatsako.
- ☐ Naudojimui pagal paskirtį taip pat priskiriamos gamintojo nurodytos eksploatavimo, įrengimo ir priežiūros sąlygos.
- ☐ Matavimo įrenginius leidžiama įrengti, eksploatuoti, techniškai prižiūrėti ir remontuoti tik su tuo susipažinusiems ir apie pavojus instruktuotiems asmenims.
- ☐ Savavališkai atlikus matavimo įrenginių pakeitimus, netenkama teisės į gamintojo atsakomybę už su tuo susijusią žalą.

1.2 Valdymo elementų apžvalga



1.3 Simbolių mygtukuose apibrėžtis

1 ABC	Raidžių grupė A; B; C ; 1 arba a; b; c ; 1 Didžiųjų ir mažųjų raidžių perjungimas su F1
2 DEF	Raidžių grupė D; E; F ; 2 arba d; e; f ; 2 Didžiųjų ir mažųjų raidžių perjungimas su F1
3 GHI	Raidžių grupė G; H; I ; 3 arba g; h; i ; 3 Didžiųjų ir mažųjų raidžių perjungimas su F1
4 JKL	Raidžių grupė J; K; L ; 4 arba j; k; l ; 4 Didžiųjų ir mažųjų raidžių perjungimas su F1
5 MNO	Raidžių grupė M; N; O ; 5 arba m; n; o ; 5 Didžiųjų ir mažųjų raidžių perjungimas su F1
6 PQR	Raidžių grupė P; Q; R ; 6 arba p; q; r ; 6 Didžiųjų ir mažųjų raidžių perjungimas su F1
7 STU	Raidžių grupė S; T; U ; 7 arba s; t; u ; 7 Didžiųjų ir mažųjų raidžių perjungimas su F1
8 VWX	Raidžių grupė V; W; X ; 8 arba v; w; x ; 8 Didžiųjų ir mažųjų raidžių perjungimas su F1
9 YZ	Raidžių grupė Y; Z ; 9; <Tarpas> arba y; z ; 9; <Tarpas> Didžiųjų ir mažųjų raidžių perjungimas su F1
F1	Funkcinis mygtukas <F1> , priskirtis priklauso nuo programos, apibrėžia programinė įranga

F2	Funkcinis mygtukas <F2>, priskirtis priklauso nuo programos, apibrėžia programinę įrangą
F3	Funkcinis mygtukas <F3>, priskirtis priklauso nuo programos, apibrėžia programinę įrangą
+/-	Simbolių grupė # ° ℓ \$ □ % & - +
0	Specialūs simboliai Ö; Å; Ü; ä; ö; ü; ß; 0 Specialūs simboliai priklauso nuo nustatytos kalbos.
.	Simbolių grupė : , ; / ! ? = . ()
Start	Išdavimo pradžia, vienetinių krovinių įtraukimas į sąskaitą arba į kvitą
Stop	Išdavimo sustabdymas, grįžti į meniu punktą
Print	Atskaitų meniu ir įvestų verčių patvirtinimą daugumai įvesčių žr. ataskaitų puslapyje 10.
Enter	Įvestų verčių perėmimas, verčių patvirtinimas

1.3.1 Įvedimas klaviatūra

☞ MultiFlow“ mygtukus galite naudoti ne tik skaičiams, bet ir raidėms arba specialioms ženklams įvesti. Visus naudojamus simbolius galima atspausdinti. Už mygtukų paslėptos raidės arba specialūs simboliai nurodyti lentelėje, 1.3 skyriuje „Simbolių mygtukuose apibrėžtis“ / 4 psl.

1.3.1.1 Teksto įvedimas

- ☞ Raskite pageidaujamą raidę po skaičiumi. Tada šį mygtuką spauskite, kol teksto laukelyje bus rodoma pageidaujama raidė.
- ☞ Paspaudus mygtuką, paspausto mygtuko raidės ir skaičiai kaskart automatiškai bus perjungti toliau.
- ☞ Jeigu mygtuko nebespausite ilgesnį laiką, tuomet bus perimti indikatoriuje rodomi skaičiai ir žymeklis automatiškai peršoks per vieną simbolį toliau. Dabar bus laukiama, kol bus įvesta kita raidė.
- ☞ Norėdami ištrinti paskutinę įvestą raidę, naudokite funkcinį mygtuką <F2>.

2 Greitoji pradžia

1. Svarbiausi mygtukai

☞ Šie mygtukai paprastai būna priskirti vienodai:

- <Start> Išdavimo pradžia.
- <Stop> a) Išdavimo nutraukimas arba baigimas.
b) Išėjimas iš įvesties, neišsaugant duomenų.
- <Print> a) Ataskaitų parinkimo iškvietimas
b) Įvedimo baigimas ir išsaugojimas.
- <Enter> Perėjimas į kitą galimą įvesties laukelį.

2. Išdavimas



Šis aprašymas susijęs tik su „MultiFlow“ eksploatavimu. Savaimė suprantama taip pat turi būti įvykdytos visos kitos su produkto išdavimu susijusios sąlygos.

- ☞ Įjunkite „MultiFlow“.
- ☞ Įjungus „MultiFlow“ atlieka autotestą, kad vėliau galėtų pereiti į išdavimo parengtį.
- ☞ Parinkite išdavimą mygtuku <Start>.
- ☞ Jei nebūtų automatinės žarnos tipo parinkties, tęskite nuo „Išdavimo parinktis“.

3. Išdavimo parinktis

- ☞ Dabar indikatorius perjungiamas į išdavimo parinkties ekraną. Čia rodoma paskutinė nurodyta parinktis ir esamas žarnos tipas.
- ☞ Naudojant „MultiFlow“ su ištuštinimo valdikliu, įvedus visas nustatytas vertes ir iš naujo paspaudus mygtuką <START>, tikrinama, ar produktas buvo pakeistas iš dyzelino į mazutą / mazutą su priedais arba atvirkščiai. Jei taip yra, duodama atitinkama nuoroda į reikalingą ištuštinimą.

```

FA Sening MultiFlow

Pasirinkti produkta
ir kieki su <START>

Spausdinti ataskait.
su <PRINT>

Pritaikyti nustatym.
su <F3>

Pasiruoses
Savitikra GERA I
Plomba tvarkoje
Versija 5.03 [5.13] LT
Plomba Load Menu

F1 F2 F3

```

```

Išdavimo nustatymas
Kliento ID: 000000
-----
Prod.kodas.: >11<
Krosninis kurās EL
Kiekis : 1000 1

Kaina už 100 1
EUR : 45,30
-----
Slapia žarna 2
Testi su ENTER
PNO: 11
--- Valyti ---

F1 F2 F3

```

- ☞ Jeigu nuostatas norite išsaugoti ir nereikia ištuštinti, tuomet tęskite nuo „Išdavimo pradžia“.

4. Žarnos tipo parinktis (pasirinktinai)

- ☞ Esant žemesnei nei 3.10 programos versijai, žarnos tipas pasirenkamas (jei sukonfigūruota) prieš pasirenkant produktą.
- ☞ Dabar indikatorius perjungiamas į žarnos parinkties ekraną. Čia pažymėta paskutinis pasirinktas žarnos tipas.
- ☞ Prireikus pakeiskite parinktį su <F1> arba <F2> pasirinkite žarnos tipą su <Enter>.
 - ▶ Vietoj to Jūs taip pat galite įvesti nurodytą skaičių.
- ☞ Su <Stop> parinkčių sąrašą galima bet kada nutraukti.

Žarnos parinkimas		
Parinktis :		
1	Neišmatuota	
2	Slapia žarna 1	
3	Slapia žarna 2	
4	Sausa žarna	
5	Apėjimas	
6	Apėjimas	
Aukštyn Žemyn ---		
F1	F2	F3

5. Naujo produkto parinkimas (prireikus)

- ☞ Esamas įvesties laukelis pažymėtas skliausteliais (>...<)..
- ☞ Pakoreguokite įvesties laukelius. Patvirtinkite visus duomenis su <Enter>. Po to automatiškai bus parinktas kitas galima įvesties laukelis. Po paskutinio įvesties laukelio vėl eina pirmasis.
 - ▶ Pirmiausia parenkamas produktas, kuris identifikuojamas pagal jo registracijos numerį (parametrai: Produktų puslapis ir rodyklė).
- ☞ Jeigu parametrai Jums nežinomi, įveskite negaliojantį numerį (pvz., „99“ arba „00“).
 - ▶ Dabar automatiškai rodoma 3 puslapių produktų apžvalga, kurią galima peržiūrėti su <Enter>. Paspaudus <Stop>, vėl grįžtama atgal.
- ☞ Pasirinkite pageidaujimą **produktą** su <Enter>.
 - ▶ Jis perimamas į įvesties laukelį.
- ☞ Tada užklausiama **iškraunamas turis**. Pasirinktas kiekis turi būti didesnis už mažiausią išdavimo kiekį arba jam lygus (žr. parametrų sąrašą: pvz., 200 l).
- ☞ Po to įvedama **kaina** ir **kliento ID**, jei šios parinktys yra aktyvintos.
 - ▶ Esant įvesties klaidoms, klaidingą vertę galima perrašyti, atlikus naują įvestį, arba mygtuku <F2> (**Valyti**) ištrinti žymeklio kairėje esantį simbolį.

6. Išdavimo pradžia

☞ Jei visi duomenys yra teisingi arba buvo pakoreguoti, pradėkite išdavimą mygtuku <**Start**>.

☞ Tai galioja ir vienetiniams kroviniams (priedams).

☞ Jeigu įvestys buvo neteisingos, tada susijęs įvesties laukelis pažymimas automatiškai, kad būtų galima pakoreguoti.

☞ Išdavimo ekranas padalytas į dvi dalis:

- **Pagrindiniame indikatoriuje** rodomas išduotas kiekis, atsižvelgiant į išdavimo būdą (kompensuotas / nekompensuotas).
- **Šalutiniame indikatoriuje** išvedama papildoma išdavimo informacija, pvz., produkto temperatūra ir vardinis tūrio srautas.

☞ Paspaudus mygtuką <**F3**>, **šalutinis indikatorius** perjungiamas į susikaupusius sistemos pranešimus (pvz., išdavimo pradžios momento).

Išdavimas	
Krosninis kuras	
Nustat.:	5500 l

	150
Kompensuotas	ℓ
iki 15 °C	

Slapia žarna 2	
Palikti 7:40 min	
Fakt. temp.:	+13.7 °C
EUR bruto	67.45
ℓ/min	703

	>>

F1

F2

F3

7. Išdavimo pabaiga

☞ Paspaudus mygtuką <**Stop**>, išdavimą galima bet kada nutraukti prieš pasiekus pasirinktą kiekį.

- ▶ Tada išdavimą galima vėl pratęsti su <**Start**> (esant tokiai pačiai parinkčiai).
- ▶ Paspaudus <**Stop**>, išdavimas galutinai baigiamas.
- ▶ Pasiekus pasirinktą kiekį, išdavimas nutraukiamas ir ekrane klausiama: „**Tęsti išdavimą?**“

Nuspręskite, ar išdavimas su nauja parinktimi turi būti tęsiamas:

☞ Pasirinkus „**Taip**“ (<**F1**>)

- ▶ Įveskite kiekį, kuris dar turės būti išduotas papildomai po nutraukimo. Patvirtinkite jį su <**Enter**>. Norėdami tęsti išdavimą, paspauskite <**Start**>.
- ▶ Dabar išdavimas tęsiamas, kol pasiekiamas pasirinktas kiekis.

☞ Pasirinkus „**Ne**“ (<**F2**>) klausiama, ar reiks išduoti kitus produktus.

- ▶ Pasirinkus „**Taip**“ (<**F1**>)
- ▶ Nustatykite kitą produktą.

☞ Dabar nustatomas kitas produktas. Tai taip pat gali būti ir vienetinis krovinys (priedas). Pageidaujamas produktas įvedamas, kaip aprašyta „**Naujo produkto parinkimas**“.

- ▶ Pasirinkus „**Ne**“ (<F2>)
- ▶ Atsispausdinkite kvitą.

8. Kvitai

Jeigu parinktis „**Sąskaita**“ neatblokuota, tuomet automatiškai atspausdinamas važtaraštis. Jei taip nėra, galite rinktis iš tokių variantų:

☒ Pasirinkus „**K.važt**“ (<F2>) iš karto parengiamas važtaraštis.

☒ Pasirinkus „**Sąskait**“ (<F1>) galima rinktis tarp privatus klientas (su PVM) ir komercinis klientas (be PVM).

☞ Patvirtinkite parinktį su <Enter>.

- ▶ Tada Jums bus rodomi vienas po kito išduoti produktai, kad būtų galima dar kartą patvirtinti arba pakoreguoti naudojamas produktų kainas.

☞ Patvirtinkite visas koreguotas įvestis su <Enter>.

- ▶ Tada automatiškai bus parinktas kitas galimas įvesties laukelis (pvz., kliento Nr.) ir pažymėtas skliausteliais (>...<).
- ▶ Esant įvesties klaidoms, klaidingą vertę galima perrašyti, atlikus naują įvestį, arba mygtuku <F2> (**Valyti**) ištrinti žymeklio kairėje esantį simbolį.

Jei duomenys yra teisingi:

☞ paspauskite mygtuką <Print>.

- ▶ Tada rodomas kitas produktas (jei yra), kurį reikia patvirtinti.
- ▶ Atspausdinus kvitą, įrenginys yra paruoštas kitam išdavimui.
- ▶ Išdavimo duomenys fiksuojami registracijos žurnale.

Išdavimo patvirtinimas	
Kliento ID.:	123456

Krosninis kuras EL	
	150 €
Kaina už 100 €	
	EUR >45,67

Patvirtinti su PRINT	
	EUR 45,67
--- Valyti ---	
F1	F2
	F3

9. Ataskaitos

MultiFlow“ Jums siūlo kelių ataskaitas , rūšių kurios Jums turi padėti kasdieniame darbe.

☒ Jeigu esate **parengties režime**:

☞ paspauskite mygtuką **<Print>**.

▶ Ekrane rodomas rodmuo „Ataskaitos“:

▶ Skaitiniais mygtukais galima pasirinkti tokias ataskaitas:

1. Trumpos važiavimų ataskaitos parengimas, nurodžius laiko intervalą arba kvitų numerius
2. Išsamios ataskaitos parengimas, nurodžius laiko intervalą arba kvitų numerius
3. Išsaugotų kvitų kopijavimas
4. Nulinio kvito parengimas
5. Parametrų sąrašo (taip pat ištraukų) išvestis
6. Registracijos žurnale įrašytų įvykių išvardijimas
7. Susiejimas su biuru (pasirinktinai)
8. Rezervuota
9. Rezervuota
0. Jutiklių kontrolė ir programos atnaujinimas

Ataskaitos	
Pasirinktis :	1
1	Trumpa atask.
2	Detali atask.
3	Kopijuoti kvitą
4	Nuline-saskaita
5	Parametrų sąrašas
6	Įvykių ataskaita
7	Biuro ryšys
8	(---
9	(---
0	Kita
Aukštyn Žemyn ---	
F1	F2
F3	

☞ Patvirtinkite parinktį su **<Enter>**.

☞ Išeikite iš ataskaitų parinkties, paspausdami mygtuką **<Stop>**.

10. Meniu funkcijos

- Paspaudus mygtuką **<F3>**, aktyvinamas „MultiFlow“ meniu (pradžios ekrane), o iš jo vėl išeinama su **<Stop>**.
- Atskiros funkcijos parenkamos skaitiniais mygtukais.
- Svarbiausios funkcijos:
 - 11 Rodmens kontrastas
 - 12 Rodmens data ir laikas.
 - 2 Skaitiklių rodmenų rodymas
 - 6 Atsargų kontrolė (pasirinktinai)

11. Atsargų kontrolė (pasirinktinai)

Kaip tvarkyti atsargas, rasite **pagrindiniame meniu** šeštame punkte (**6 meniu**). Čia pateikiama tokia informacija:

Likęs kiekis kameroje →	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">Krovinio monitor.</p> <p>Produkto kiekis: >12345< ℓ</p> <p>-----</p> <p>Priedo kiekis: 100,00 ℓ</p> <p>Aliarmas yra: 5,00 ℓ</p> </div>
Likęs kiekis atsargų rezervuare →	
Aktyvinti įspėjimą, nepasiekus pasirinktos ribinės vertės →	
Įvestos vertės pakartojimas →	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">Patvirtinti su PRINT</p> <p style="text-align: center;">ℓ 12345</p> <p style="text-align: center;">--- --- >></p> <p style="text-align: center;"> F1 F2 F3 </p> </div>

- ☒ Įvesties laukelyje „**Produkto kiekis:**“ rodomas esamas likęs kiekis transporto priemonės kameroje.
- ☞ Po kiekvieno pakrovimo įveskite čia pradinę produkto vertę.
 - ▶ Po kiekvieno išdavimo automatiškai atimamas nekompensuotas *išduotas produkto kiekis*.
- ☒ Indikatoriaus viduryje rodomos likusios „**Priedo kiekis:**“. Priedai numatyti „MultiFlow“ valdomam priedų siurbliui.
- ☞ Po kiekvieno pakrovimo įveskite čia pradinę priedų vertę.
 - ▶ Po kiekvieno išdavimo automatiškai atimamas nekompensuotas *išduotas priedų kiekis*.
- ☒ Laukelyje „**Aliarmas yra:**“ galite nurodyti mažiausiąsias atsargas. Prieš kiekvieną išdavimą priedų atsargos palyginamos su mažiausiuoju kiekiu.
- ☹ Jei ribinė vertė nepasiekama, rodomas įspėjimas:


„ĮSPĖJIMAS: Priedas greitai pasibaigs !“

 - ▶ Šis įspėjamasis signalas turi apsaugoti nuo įrenginio tuščiosios eigos, dėl kurios prireiktų įrenginį pripildyti iš naujo.
 - ▶ Įspėjamąjį signalą išaktyvinsite, mažiausiąjį kiekį nustatę ties nuliu.


12. Laikrodžio nustatymas

Kaip nustatyti laiką, rasite **pagrindiniame meniu** dvilyktame punkte (**12 meniu**). Čia pateikiama tokia informacija:

 Aktyvus įvesties laukelis yra ties „**Valanda**“.

 Keisdami laiką į vasaros arba į žiemos, atlikite čia korekcijas, įvesdami skaičius.

- ▶ Jeigu norite pakoreguoti ir minutes, tuomet
- ▶ paspauskite mygtuką **<Enter>**.
- ▶ Dabar minučių laukelis yra aktyvus.
- ▶ Atlikite čia korekcijas, įvesdami skaičius.
- ▶ Patvirtinkite korekcijos teisingumą, paspausdami **<Print>**.
- ▶ Be meistro teisių datos pakeisti negalite. Šią nuostatą būtina kalibruoti.

 Iš meniu išeisite, paspausdami **<Stop>**.


Data ir Laikas		
Diena	:	TT
Mėnuo	:	MM
Metai	:	JJJJ
Valanda	:	>hh<
Minutės	:	mm
Patvirtinti su PRINT		


Valyti		

F1	F2	F3

13. Įspėjamieji signalai

Klaidos, galinčios pasitaikyti, pavyzdžiui, išdavimo metu, rodomos iš karto.

 Tokie įspėjamieji signalai patvirtinami paspaudus **<F1>** (**GERAI**). Tada įrenginys sprendžia, ar išdavimą galima, pavyzdžiui, tęsti, ar jį reikia baigti su kvitu.

 Įspėjamieji signalai fiksuojami registracijos žurnale.

Impulsu klaida!		

GERAI	---	---
F1	F2	F3

Rodyklė

A

Apsauga nuo sprogoimo2

E

Elementai3

Enter6

F

Funkcinis mygtukas4

G

Gamintojo3

I

Išdavimas5, 6

Išdavimo parinktis7

Išduotas produkto kiekis11

Įspėjamieji signalai12

Įtampa2

K

Kvitas 5

L

Laikas 11

M

Matavimo įrenginiai 3

Mažiausias išdavimo kiekis 7

Mažųjų raidžių perjungimas 4

P

Pagrindinis indikatorius 8

Print 6

Produkto 7

R

Registracijos žurnalas 12

S

Šalutinis indikatorius 8

Sąskaita 5

Saugos taisyklės 3

Simbolių apibrėžtis 4, 5

Start 6

Stop 6

T

Teksto įvedimas 5

U

Utilizavimas 3

V

Valdymo elementai 4

Veikimo patikrinimai 2

Z

Žarnos tipo parinktis 7

Inhoudsopgave (Nederlands)

Inhoudsopgave (Nederlands)	1
1 Algemeen	2
1.1 Veiligheidsinstructies	2
1.1.1 Instructies m.b.t. Ex-beveiliging	2
1.1.2 Bijzonder in acht te nemen	2
1.1.3 Bedieningselementen	2
1.1.4 Afvalverwerking	3
1.1.4.1 Afvalverwijdering van productie- en hulpstoffen	3
1.1.4.2 Verwijdering van de functiegroep, resp. installatie	3
1.1.5 Gebruik conform de bestemming	3
1.2 Overzicht van de bedieningselementen	4
1.3 Tekenverklaring van de toetsen	4
1.3.1 Toetsen-invoer	5
1.3.1.1 Invoer van tekst	5
2 Quick Start	6
1. De belangrijkste toetsen	6
2. Aflevering	6
3. Afleverings-voorkeuze	7
4. Residu-afvoer via EPE2	7
5. Slangenweg-voorkeuze (optioneel)	8
6. Nieuw product kiezen (indien nodig)	8
7. Afleverings-Start	9
8. Afleverings-Einde	9
9. Bonnen	10
10. Rapporten	11
11. Menu-functies	12
12. Voorraads-bewaking (optioneel)	12
13. Tijd instellen	13
14. Alarmmeldingen	14
Index	14

1 Algemeen

1.1 Veiligheidsinstructies

**Opgelet:**

Voor het inbedrijfstellen zorgvuldig doorlezen en in acht nemen.

1.1.1 Instructies m.b.t. Ex-beveiliging



De meetapparatuur is voor de debietmetingen van licht ontvlambare en ontvlambare vloeistoffen (gevaarklasse AI en AIII) bij tankwagens geconcipeerd. Het ontstaan van vonken of open vuur moet strikt worden vermeden.

1.1.2 Bijzonder in acht te nemen



De meetapparatuur bevat precieze en hoogwaardige onderdelen. Daarom moeten mechanische invloeden die niet door het normale gebruik ontstaan (bijv. op de grond vallen) worden vermeden.



Deze meetapparatuur valt onder de ijkplicht. Elke manipulatie, opzettelijk of onopzettelijk, heeft het verbreken van het ijkloodje tot gevolg.



Er moet op worden gelet, dat er geen brandstof in de grond kan weglekken.

1.1.3 Bedieningselementen

Opgelet:

Behuizingsdeksel niet onder spanning openen!



Aan de Ex-klemmen mag alleen in spanningsvrije toestand worden gewerkt. Bij de inbedrijfstelling moeten de nationale voorschriften in acht worden genomen. Bij functiecontroles moet u de richtlijnen volgens EN 60 079-17 in acht nemen.

1.1.4 Afvalverwerking

Informeer u bij de verantwoordelijke plaatselijke autoriteiten over alle geldende voorschriften. Zorg voor een milieuvriendelijk gebruik van de betreffende stoffen.

- § De exploitant is ervoor verantwoordelijk dat de op het tijdstip van de verwijdering tot afval geldige algemene en plaatselijke voorschriften in acht moeten worden genomen.

1.1.4.1 Afvalverwijdering van productie- en hulpstoffen

- Producten van minerale olie zijn extreem milieuvervuilend, zij mogen niet in de riolering of in de aarde terecht komen.
- Verwijder deze stoffen en de ermee vervuilde voorwerpen als afval via de betreffende verwerkingsdepots.



Verwijdering van batterijen

De batterijen van de teller mogen alleen door een elektricien worden gewisseld. Zij mogen niet in het huisafval terecht komen. Verwijder de batterijen alleen via de betreffende verzameldepots.

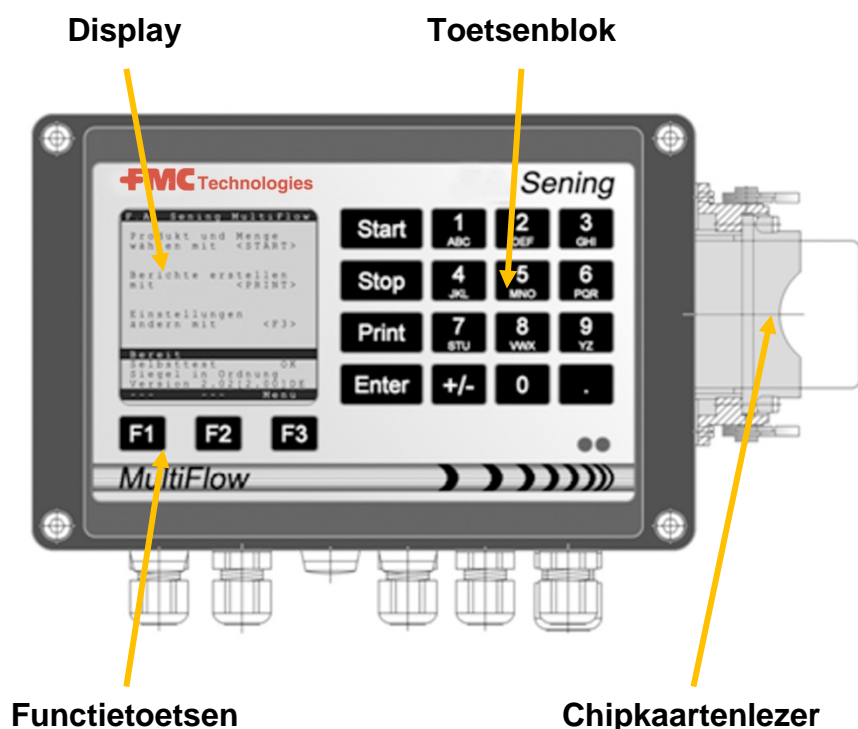
1.1.4.2 Verwijdering van de functiegroep, resp. installatie

- Na het buiten gebruik nemen van de functiegroep, resp. de installatie adviseren wij een naar materiaal gesorteerde afvalverwerking uit te voeren. Verwerk ijzer, niet ijzeren metalen, plastic, elektronische apparatuur, etc. gescheiden.
- Brandstoffen, vetten, olie en daarmee vervuilde voorwerpen en leidingen moeten apart als afval worden verwijderd.

1.1.5 Gebruik conform de bestemming

- ☐ De meetapparatuur wordt uitsluitend voor de aflevering van dun vloeibare minerale oliesoorten op tankwagens gebouwd. De betreffende geldige veiligheidsvoorschriften (bijv. Ex-beveiliging) moeten in acht worden genomen.
- ☐ Elk daarbuiten plaatsvindend gebruik geldt als niet conform de bestemming, voor hieruit voortvloeiende schade kan de fabrikant geen aansprakelijkheid aanvaarden.
- ☐ Tot gebruik conform de bestemming behoren ook de door de fabrikant voorgeschreven bedrijfs-, installatie- en instandhoudingsvoorwaarden.
- ☐ De meetapparatuur mag alleen door personen worden geïnstalleerd, gebruikt, onderhouden en instandgezet, die hiermee vertrouwd zijn en over de gevaren onderwezen zijn.
- ☐ Eigenmachtige veranderingen aan de meetapparatuur sluit een aansprakelijkheid van de fabrikant voor daaruit voortvloeiende schade uit.

1.2 Overzicht van de bedieningselementen




1.3 Tekenverklaring van de toetsen





1 ABC	Lettergroep A; B; C ; 1 of a; b; c ; 1 naar groot-, kleinschrift met F1
2 DEF	Lettergroep D; E; F ; 2 of d; e; f ; 2 naar groot-, kleinschrift met F1
3 GHI	Lettergroep G; H; I ; 3 of g; h; i ; 3 naar groot-, kleinschrift met F1
4 JKL	Lettergroep J; K; L ; 4 of j; k; l ; 4 naar groot-, kleinschrift met F1
5 MNO	Lettergroep M; N; O ; 5 of m; n; o ; 5 naar groot-, kleinschrift met F1
6 PQR	Lettergroep P; Q; R ; 6 of p; q; r ; 6 naar groot-, kleinschrift met F1
7 STU	Lettergroep S; T; U ; 7 of s; t; u ; 7 naar groot-, kleinschrift met F1
8 VWX	Lettergroep V; W; X ; 8 of v; w; x ; 8 naar groot-, kleinschrift met F1
9 YZ	Lettergroep Y; Z ; 9; <Spatie> of y; z ; 9; <Spatie> naar groot-, kleinschrift met F1
F1	Functietoets <F1>, Betekenis is van het programma afhankelijk, wordt via de software gedefinieerd

F2	Functietoets <F2>, Betekenis is van het programma afhankelijk, wordt via de software gedefinieerd
F3	Functietoets <F3>, Betekenis is van het programma afhankelijk, wordt via de software gedefinieerd
+/-	Tekengroep # ° ℓ \$ £ % & - +
0	Speciale tekens Ö; Ä; Ü; ä; ö; ü; ß;0 De speciale tekens zijn van de betreffende taal afhankelijk
.	Tekengroep : , ; / ! ? = . ()
Start	Start een aflevering, overname van stukgoed naar de rekening of het leveringsbewijs
Stop	Stop van de aflevering, een menupunt teruggaan
Print	Rapport-menu en bij de meeste input bevestiging van de ingevoerde waarden, zie rapport-pagina 11.
Enter	Overname van de ingevoerde waarden, bevestiging van de waarden

1.3.1 Toetsen-invoer

 U kunt de toetsen van de MultiFlow naast de invoer van cijfers ook voor de invoer van letters of van speciale tekens gebruiken. Alle gebruikte tekens kunnen ook worden geprint. De achter de toetsen verborgene letters of speciale tekens zijn in de tabel in hoofdstuk 1.3 "Tekensverklaring van de toetsen" / pagina 4 weergegeven.

1.3.1.1 Invoer van tekst

-  Zoek de gewenste letters beneden de cijfers. Deze toets drukt u dan korte tijd zo lang in, tot de gewenste letter in het tekstveld verschijnt.
-  De letters en cijfers van de ingedrukte toets worden bij elke druk op de knop automatische verdergeschakeld.
-  Wanneer u de toets langere tijd niet meer indrukt, wordt het in de display afgebeelde teken overgenomen en de cursor springt automatisch een teken verder. Nu wordt op de invoer van de volgende letter gewacht.
-  Gebruik voor het wissen van de laatste ingevoerde letter de functietoets <F2>.

2 Quick Start

1. De belangrijkste toetsen




 De volgende toetsen zijn gewoonlijk meteen bezet:

- <Start> Starten van een aflevering.
- <Stop> a) Onderbreken of beëindigen van een aflevering.
b) Verlaten van een invoer, zonder gegevens om op te slaan.
- <Print> a) Oproepen van de rapporten-selectie
b) Invoer afsluiten en opslaan.
- <Enter> Wisselen naar het volgende invoerveld.

2. Aflevering



Deze beschrijving heeft alleen betrekking op de functie van MultiFlow. Natuurlijk moet ook aan alle andere tot een productaflevering behorende voorwaarden zijn voldaan.

-  MultiFlow inschakelen.
-  Na het inschakelen doorloopt de MultiFlow een zelftest om daarna naar de afleverings-gereedheid te springen.
-  Kies de aflevering met de toets <Start>
-  Mocht er geen automatische slangen-wegvoorkeuze zijn geïnstalleerd, s.v.p. bij "Afleverings-voorkeuze" doorgaan.

```

FA Sening MultiFlow
Product en volume
ingave          <START>
Bon of rapport
Printen         <PRINT>
Instellingen
Wijzigen       <F3>
Telwerk klaar
Test:                               OK
Ijkzegel aangebracht
Versie 5.03 [5.13] NL
Seal Laden Menu
F1      F2      F3
  
```



3. Afleverings-voorkeuze

- ☐ De display wisselt nu naar het afleverings-voorkeuzebeeldscherm. Hier verschijnt de als laatste aangegeven voorkeuze en de actuele slangweg.
- ☞ Bij MultiFlow met regeling voor restlossing, wordt na de invoer van alle voorgeselecteerde waarden en opnieuw indrukken van de toets <START> gecontroleerd, of er een productwisseling tussen diesel en stookolie / geadditiveerde stookolie heeft plaatsgevonden. Indien dat het geval is, dan volgt een dienovereenkomstige instructie over de noodzakelijke restlossing.



- ☞ Mochten de instellingen blijven bestaan en er geen restlossing gaat plaatsvinden, dan s.v.p. verder naar "Afleverings-Start".

4. Residu-afvoer via EPE2

☞ De volgende beschrijving geldt alleen voor programmaversies vanaf 5.00 (goedkeuring volgens MID).

Nr.	Naam	Loodje	K	Fabrieks-instelling	Betekenis
8	Spoelen via EPE2	F			Regeling van een residu-afvoerpomp die met de EPE2 verbonden is. Hiervoor moet de modus "EPE2-AIII" of "EPE2-AI" worden geactiveerd (parameter 3.1.8.5.1).

Scherm „Spoelen via EPE2“

- ▶ Het menupunt “Spoelen via EPE2” (menu 8) kan worden gebruikt voor het afvoeren van residuen uit het meetsysteem met een residu-afvoerpomp die met de EPE2 wordt verbonden. Hiervoor moet een EPE2 met de MultiFlow worden verbonden en worden geconfigureerd via de CAN-bus. "EPE2-AIII" (menu 3.1.8.5.1.4) of „EPE2-AI“ (menu 3.1.8.5.1.5) moet ook zijn geactiveerd
- ▶ De residu-afvoer wordt gestart door op de <START>-knop te drukken. Druk éénmaal op de <STOP>-knop om de residu-afvoer te onderbreken, en nog eenmaal om de afvoer te annuleren.
- ▶ Als de residu-afvoer niet manueel met de knop <STOP> wordt geannuleerd, gebeurt dat automatisch



na afloop van de maximale residu-afvoertijd, die is vastgelegd in het menupunt "Timeout: Spoelen" (menu 3.1.8.5.2).



Tijdens de residu-afvoer via "Spoelen via EPE2" (menu 8) bewaakt de residu-afvoer via "EPE2-AI" (menu 3.1.8.5.1.5) ook de toestand van de EPE2-sensor. Als er een complete residu-afvoercyclus wordt vastgesteld, wordt de EPE2-uitvoer uitgeschakeld en wordt de residu-afvoer onderbroken.

5. Slangenweg-voorkeuze (optioneel)

- ☐ Bij programmaversies lager dan 3.10 vindt de slangenwegkeuze (indien geconfigureerd) vóór de productkeuze plaats.
- ☐ De display wisselt dan naar het slangenkeuzebeeldscherm. Hier is de als laatste gekozen slangenweg gemarkeerd.
- ☞ Verander evt. de keuze met <F1> of <F2> en kies uw slangenweg met <Enter>.
 - ▶ U kunt ook in plaats daarvan het voorgestelde cijfer invoeren.
- ☞ Met <Stop> kan de keuzelijst op elk moment worden afgebroken.



6. Nieuw product kiezen (indien nodig)

- ☐ Het actuele invoerveld is met smalle haakjes (>...<) gemarkeerd.
- ☞ Corrigeer de invoervelden. Bevestig alle ingevoerde tekens met <Enter>. Daarna wordt automatisch het volgende mogelijke invoerveld geselecteerd. Na het laatste invoerveld volgt weer het eerste.
 - ▶ Als eerste vindt de selectie van het product plaats, dat aan de hand van zijn registrummer (parameter: productpagina en index) geïdentificeerd werd.
- ☞ Wanneer de parameters u niet bekend zijn, voert u een ongeldig nummer in (bijv. "99" of "00").
 - ▶ Nu wordt automatisch een productoverzicht van 3 pagina's weergegeven, dat met <Enter> kan worden doorgenomen. <Met Stop> keert u weer terug.
- ☞ Kies het gewenste **Product** met <Enter>.
 - ▶ Dit wordt in het invoerveld overgenomen.

- ☞ Als tweede wordt het gewenste **Geleverd volume** gevraagd. Het gekozen volume moet groter of gelijk aan de minimale afleveringshoeveelheid zijn (zie parameterlijst: bijv. 200 l).
- ☞ Daarna vindt de invoer van **Prijs** en **Klantcode** plaats, indien deze opties geactiveerd zijn.
 - ▶ Bij invoerfouten kan de verkeerde waarde door een nieuwe invoer worden overschreven, of met de toets <F2> ('Wissen') kan het teken links van de cursor gewist worden.

7. Afleverings-Start

- ☞ Wanneer alle gegevens correct of gecorrigeerd zijn, start u de aflevering met de <Start>-toets.
- ☞ Dat geldt ook voor stukgoed (additief).
- ☞ Mochten er ongeldige waarden zijn ingegeven, dan wordt automatisch het betreffende invoerveld gemarkeerd, zodat er een correctie kan plaatsvinden.
- ☞ Het afleveringsbeeld-scherm is ingedeeld in twee displaysecties:
 - In de **Hoofddisplay** wordt voortdurend het afgegeven volume, rekening houdend met het afleveringstype (gecompenseerd / ongecompenseerd) weergegeven.
 - In de **Nevendisplay** vindt de uitgave van de verdere afleveringsinformatie plaats, zoals bijv. producttemperatuur en debiet.

Levering		
Gasolie		
Preset:	5500	1

		150
Volume		ℓ
bij 15°C		

Volle slang	2	
Rest tijd	7:40	min
Act. temp.:	+13.7°C	
EUR bruto	67.45	
ℓ/min	703	
---	---	>>
F1	F2	F3

- ☞ Met de toets <F3> wisselt de **Nevendisplay** naar de binnengekomen systeemmeldingen (bijv.: tijdpunt van de afleveringsstart).

8. Afleverings-Einde

- ☞ Met de toets <Stop> kan de aflevering op elk moment worden onderbroken, voordat het voorkeuzevolume werd bereikt.
 - ▶ De levering kan dan met <Start> weer worden voortgezet (bij gelijke voorkeuze).
 - ▶ Met <Stop> wordt de aflevering definitief beëindigd.
 - ▶ Na het bereiken van de voorkeuzehoeveelheid wordt de aflevering onderbroken en het beeldscherm vraagt: „Levering verderzetten?“

U beslist dan, of de aflevering met een nieuwe voorkeuze moet worden voortgezet:

- ☞ Bij selectie van **'Ja'** (<F1>)
 - ▶ Voer de hoeveelheid in die na de onderbreking nog extra moet worden afgeleverd. Bevestig dit met <Enter>. Druk <Start> om de aflevering voort te zetten.
 - ▶ Nu wordt de aflevering voortgezet tot de voorkeuzehoeveelheid is bereikt.
- ☞ Bij selectie **'Nee'** (<F2>) wordt gevraagd of er andere producten moeten worden afgeleverd.
 - ▶ Bij selectie van **'Ja'** (<F1>)
 - ▶ Bepaal nu het volgende product
- ☞ Er vindt nu de bepaling van het volgende product plaats. Dit kan ook een stukgoed (additief) zijn. De invoer van het gewenste product vindt plaats zoals beschreven bij **"Nieuw product kiezen"**.
 - ▶ Bij selectie van **'Nee'** (<F2>)
 - ▶ Laat de bon printen

9. Bonnen

Wanneer de optie „**Rekening**“ niet is vrijgegeven, wordt automatisch een leveringsbon geprint. Anders staat u de volgende selectie ter beschikking:

- ☒ Bij selectie van **Bon** ' (<F2>) wordt onmiddellijk een leveringsbon opgesteld.
- ☒ Bij selectie van **Factuur** ' (<F1>) bestaat de keuze tussen privéklanten (incl. BTW) en bedrijfsklanten (exclusief BTW.).
- ☞ Bevestig uw keuze met <Enter>.
 - ▶ Dan worden na elkaar de afgegeven producten weergegeven, zodat de gebruikte productprijzen nog eens kunnen worden bevestigd of gecorrigeerd.
- ☞ Bevestig alle correcte gegevens met <Enter>.
 - ▶ Er wordt dan automatisch het volgende mogelijke invoerveld gekozen (bijv. klanten-nr) en met smalle haakjes (>...<) gemarkeerd.

- ▶ Bij invoerfouten kan de verkeerde waarde door een nieuwe invoer worden overschreven, of met de toets <F2> ('Wissen') kan het teken links van de cursor gewist worden.

Wanneer de gegevens correct zijn:



Druk de <Print>-toets.

- ▶ Er wordt dan het volgende product (indien aanwezig) ter bevestiging weergegeven.
- ▶ Na het printen van de bon is het apparaat gereed voor de volgende aflevering.
- ▶ De afleveringsgegevens worden in het logboek geregistreerd.

Bevestiging levering		
Klant nr : 123456		

Gasolie EL		
		150 ℓ
Prijs per 100 ℓ		
		EUR >45,67

Bevestigen met PRINT		
EUR 45,67		
--- Wissen ---		
F1	F2	F3

10. Rapporten

De MultiFlow biedt u een serie rapporten aan, die u bij het dagelijks werk moeten ondersteunen.

Wanneer u zich in de **Gereedheids-Modus** bevindt:



Druk de <Print>-toets.

- ▶ Display Rapporten verschijnt op het beeldscherm:
- ▶ De volgende rapporten staan boven de nummertoeetsen ter keuze:
 1. Opstellen van een gecomprimeerd routerapport volgens de waarden van een tijdvenster, of het bonnummer
 2. Opstellen van een gedetailleerd rapport van een tijdvenster, of bonnummers
 3. Kopiëren van opgeslagen bonnen
 4. Opstellen van een nul-bon
 5. Uitgifte van de parameterlijst (ook uittreksels)
 6. Lijst van de in het logboek opgetekende gebeurtenissen
 7. Bureau-verbinding (optioneel)
 8. Gereserveerd
 9. Gereserveerd
 0. Sensorbewaking en programma-update

Rapporten		
Keuze: 1		
1 Kort rapport		
2 Detail rapport		
3 Kopie van bon		
4 Nulbon		
5 Parameterlijst		
6 Log bestand		
7 Office link		
8 (---)		
9 (---)		
0 Diversen		
Boven	Onder	---
F1	F2	F3



Bevestig uw keuze met <Enter>.



Verlaat met de toets <Stop> de rapportkeuze.

11. Menu-functies

- Met de toets <F3> wordt het menu van de MultiFlow geactiveerd (op het Start-beeldscherm) en met <Stop> weer verlaten.
- De afzonderlijke functies worden via de nummertoeetsen geselecteerd.
- De belangrijkste functies zijn:
 - 11 Display-contrast
 - 12 Weergave datum en tijd.
 - 2 Weergave van de tellerstand
 - 6 Voorraadsbewaking (optioneel)

12. Voorraads-bewaking (optioneel)

Het voorraadsbeheer vindt u in het **Hoofdmenu** onder punt zes (**Menu 6**) en het bevat de volgende informatie:

	Restvolume in de kamer →	<div style="text-align: center; background-color: black; color: white; font-weight: bold; padding: 2px;">Laden</div> <pre> Product voorraad: >12345< ℓ ----- Additief voorraad: 100,00 ℓ Alarm bij aantal: 5,00 ℓ </pre>
	Restvolume in de voorraadstank →	
	Waarschuwing initiëren bij niveau beneden de geselecteerde grenswaarde →	
	Echo van de invoerwaarde →	<div style="text-align: center; background-color: black; color: white; font-weight: bold; padding: 2px;">Bevestigen met PRINT</div> <pre> ℓ 12345 --- -- -- >> </pre> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> F1 F2 F3 </div>

- ☒ Het invoerveld „**Product voorraad:**“ geeft het actuele restvolume in de kamers van het voertuig weer.
- ☞ Hier voert u na elke belading de startwaarde voor het product in.
 - ▶ Na elke aflevering wordt automatisch het niet gecompenseerde *Afleveringsvolume* van het product afgetrokken.
- ☒ In het middelste gedeelte van de display wordt de resterende „**Additief voorraad**“ weergegeven. Het additief is bedoeld voor een door de MultiFlow geregelde additiefpomp bedoeld.
- ☞ Hier voert u na elke belading de startwaarde voor het additief in.
 - ▶ Na elke aflevering wordt automatisch het *niet gecompenseerde Afleveringsvolume* van het additief afgetrokken.

- ☐ Het veld „**Alarm bij aantal:**“ geeft u de mogelijkheid een minimale voorraad te definiëren. De additiefvoorraad wordt vóór elke aflevering met het minimale volume vergeleken.
- ☹ Wanneer tot beneden de grenswaarde werd afgeleverd, wordt er een waarschuwing gegeven:
 - „**WAARSCHUWING Additief voorraad is bijna opgebruikt!**“
 - ▶ Deze alarmmelding moet verhinderen dat de installatie leegloopt, wat een nieuwe vulprocedure met zich mee zou brengen.
 - ▶ De alarmmelding wordt gedeactiveerd doordat u het minimaalvolume op nul zet.

13. Tijd instellen

De tijds-instelling vindt u in het **Hoofdmenu** onder punt twaalf (**Menu 12**) en bevat de volgende informatie:


- ☐ Het actieve invoerveld bevindt zich bij „**Uur**“
- ☞ Corrigeer hier evt. de invoer bij het wisselen naar zomer- of wintertijd, door het invoeren van het juiste getal.
 - ▶ Wanneer u ook de minuten wilt corrigeren,
 - ▶ drukt u op de **<Enter>**-toets.
 - ▶ Nu is het minuten-veld geactiveerd.
 - ▶ Corrigeer hier door het invoeren van cijfers.
 - ▶ Bevestig de juistheid van de correctie door het indrukken van **<Print>**.
 - ▶ De datum kunt u zonder bijzondere rechten niet veranderen. Deze instelling valt onder de ijkplicht.

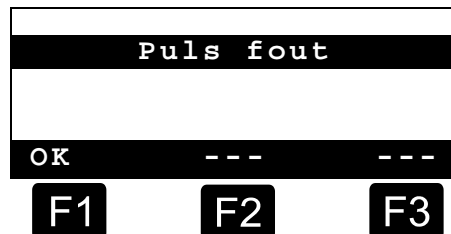
Datum en tijd		
Dag	:	DD
Maand	:	MM
Jaar	:	JJJJ
Uur	:	>hh<
Minuut	:	mm
Bevestigen met PRINT		
---	Wissen	---
F1	F2	F3


- ☞ Het menu kunt u verlaten door te drukken op **<Stop>**.

14. Alarmmeldingen

Fouten die bij voorbeeld tijdens de aflevering optreden, worden onmiddellijk op de display weergegeven.

-  Zulke alarmmeldingen worden door drukken op <F1> ('OK') ter kennis genomen. Het apparaat beslist dan, of bij voorbeeld de aflevering mag worden voortgezet, of dat die met een bon moet worden afgebroken.



-  Alarmmeldingen worden in het logboek vastgehouden.

Index

A

Aflevering.....	5, 6
Afleveringsvolume.....	12
Afleverings-voorkeuze.....	7
Afvalverwijdering.....	3
Alarmmeldingen.....	14

B

Batterijen.....	3
Bedieningselementen.....	4

E

Enter.....	6
EPE2.....	7
Ex-beveiliging.....	2

F

Fabrikant.....	3
Functiecontroles.....	2
Functietoets.....	4

H

Hoofddisplay.....	9
-------------------	---

K

kleinschrift.....	4
-------------------	---

L

Leveringsbewijs.....	5
Logboek.....	14

M

Meetapparatuur.....	3
Minimale afleveringshoeveelheid.....	9

N

Nevendisplay.....	9
-------------------	---

P

Print.....	6
------------	---

R

Rekening.....	5
---------------	---

S

Slangenweg-voorkeuze.....	8
Spanning.....	2
Starten.....	6
Stop.....	6

T

Tekenverklaring.....	4, 5
Tekstinvoer.....	5
Tijd.....	13

V

van het product.....	8
Veiligheidsvoorschriften.....	3

Spis treści (polski)

Spis treści (polski)	1
1 Informacje ogólne	2
1.1 Zasady bezpieczeństwa	2
1.1.1 Wskazówki dotyczące ochrony przeciwwybuchowej	2
1.1.2 Ważne informacje	2
1.1.3 Elementy obsługi	2
1.1.4 Utylizacja	3
1.1.4.1 Utylizacja materiałów produkcyjnych i pomocniczych	3
1.1.4.2 Utylizacja podzespołu lub urządzenia	3
1.1.5 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem	3
1.2 Przegląd elementów obsługi	4
1.3 Definicja znaków przycisków	4
1.3.1 Klawiatura - wprowadzanie	5
1.3.1.1 Wprowadzanie tekstu	5
2 Quick Start	6
1. Najważniejsze przyciski	6
2. Rozładunek	6
3. Wybór wstępny rozładunku	7
4. Usuwanie osadu za pomocą EPE2	7
5. Wybór systemu węży (opcjonalnie)	8
6. Wybór nowego produktu (w razie potrzeby)	8
7. Uruchomienie rozładunku	9
8. Zakończenie rozładunku	10
9. Dowody	10
10. Raporty	11
11. Funkcje menu	12
12. Kontrola zapasu (opcjonalna)	12
13. Ustawianie godziny	13
14. Alarmy	14
Indeks	14

1 Informacje ogólne

1.1 Zasady bezpieczeństwa

**Uwaga:**

Przed uruchomieniem przeczytać dokładnie i przestrzegać.

1.1.1 Wskazówki dotyczące ochrony przeciwwybuchowej



Urządzenia pomiarowe zostały zaprojektowane do pomiaru przepływu cieczy skrajnie łatwopalnych i łatwopalnych (klasa zagrożenia AI i AIII) w cysternach. Należy koniecznie unikać tworzenia się iskier i otwartego ognia.

1.1.2 Ważne informacje



Urządzenia pomiarowe są wykonane z precyzyjnych elementów wysokiej jakości. Z tego względu należy unikać oddziaływań mechanicznych, które nie wynikają z eksploatacji (np. upadek).



Urządzenia pomiarowe są objęte obowiązkiem legalizacji. Każda manipulacja, zamierzona lub niezamierzona, skutkuje naruszeniem cechy legalizacyjnej.



Należy zwracać uwagę, by żadne paliwo nie przedostało się do gleby.

1.1.3 Elementy obsługi

UWAGA:

Nie otwierać pokrywy obudowy pod napięciem!



Przy zaciskach elektrycznych do zastosowań przeciwwybuchowych można pracować wyłącznie w stanie beznapięciowym. Podczas uruchomienia należy przestrzegać przepisów krajowych. Podczas kontroli działania należy przestrzegać dyrektyw zgodnie z EN 60 079-17.

1.1.4 Utylizacja

Należy zasięgnąć informacji we właściwych, lokalnych urzędach na temat wszystkich obowiązujących przepisów. Zapewnić utylizację poszczególnych materiałów zgodnie z przepisami ochrony środowiska.

§ Użytkownik jest odpowiedzialny za przestrzeganie ogólnie obowiązujących i lokalnych przepisów, aktualnych w momencie utylizacji.

1.1.4.1 Utylizacja materiałów produkcyjnych i pomocniczych

- Produkty naftowe są bardzo niebezpieczne dla środowiska. Nie można dopuścić, by przedostały się do kanalizacji lub do gleby.
- Materiały te oraz przedmioty zanieczyszczone takimi materiałami należy utylizować w odpowiednich punktach utylizacji.



Utylizacja baterii

Baterie systemu sterującego mogą być wymieniane wyłącznie przez specjalistę elektryka. Nie można ich usuwać wraz z odpadami komunalnymi. Należy je oddawać w odpowiednich miejscach zbiórki odpadów.

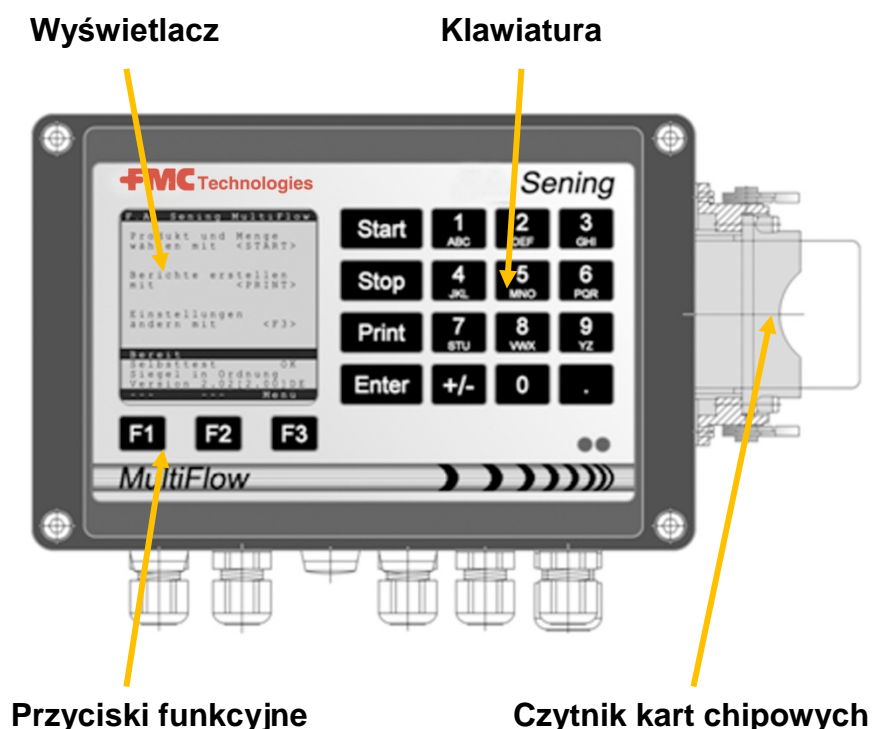
1.1.4.2 Utylizacja podzespołu lub urządzenia

- W przypadku demontażu podzespołów lub urządzenia zalecamy przeprowadzenie utylizacji odpadów posortowanych według rodzaju. Należy oddzielnie utylizować żelazo, metale nieżelazne, tworzywa sztuczne, złom elektryczny, itp.
- Paliwa, smary, oleje i przedmioty oraz przewody zanieczyszczone tymi substancjami należy utylizować oddzielnie.

1.1.5 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

- ☐ Urządzenia pomiarowe są skonstruowane wyłącznie do rozładunku rzadkoplennych olejów mineralnych z cystern. Należy przestrzegać odpowiednich obowiązujących przepisów bezpieczeństwa (np. dotyczących ochrony przeciwwybuchowej).
- ☐ Jakikolwiek inny sposób wykorzystania jest niezgodny z przeznaczeniem, za powstałe w wyniku tego szkody producent nie ponosi odpowiedzialności.
- ☐ Do użytkowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie warunków eksploatacji, instalacji i serwisowania zalecanych przez producenta.
- ☐ Urządzenia pomiarowe mogą być instalowane, eksploatowane, konserwowane i serwisowane wyłącznie przez osoby znające urządzenie i poinformowane o istniejących zagrożeniach.
- ☐ Samowolne zmiany urządzeń pomiarowych wykluczają odpowiedzialność producenta za wynikające z tego tytułu szkody.

1.2 Przegląd elementów obsługi




1.3 Definicja znaków przycisków





1 ABC	Grupa liter A; B; C; 1 lub a; b; c; 1 Przełączanie małych i wielkich liter za pomocą F1
2 DEF	Grupa liter D; E; F; 2 lub d; e; f; 2 Przełączanie małych i wielkich liter za pomocą F1
3 GHI	Grupa liter G; H; I; 3 lub g; h; i; 3 Przełączanie małych i wielkich liter za pomocą F1
4 JKL	Grupa liter J; K; L; 4 lub j; k; l; 4 Przełączanie małych i wielkich liter za pomocą F1
5 MNO	Grupa liter M; N; O; 5 lub m; n; o; 5 Przełączanie małych i wielkich liter za pomocą F1
6 PQR	Grupa liter P; Q; R; 6 lub p; q; r; 6 Przełączanie małych i wielkich liter za pomocą F1
7 STU	Grupa liter S; T; U; 7 lub s; t; u; 7 Przełączanie małych i wielkich liter za pomocą F1
8 VWX	Grupa liter V; W; X; 8 lub v; w; x; 8 Przełączanie małych i wielkich liter za pomocą F1
9 YZ	Grupa liter Y; Z; 9; <spacja> lub y; z; 9; <spacja> Przełączanie małych i wielkich liter za pomocą F1
F1	Przycisk funkcyjny <F1>, obciążenie jest uzależnione od programu,

	definiowane za pomocą oprogramowania
F2	Przycisk funkcyjny <F2>, obciążenie jest uzależnione od programu, definiowane za pomocą oprogramowania
F3	Przycisk funkcyjny <F3>, obciążenie jest uzależnione od programu, definiowane za pomocą oprogramowania
+/-	Grupa znaków # ° ℓ \$ □ % & - +
0	Znaki specjalne Ö; Ä; Ü; ä; ö; ü; ß; 0 Znaki specjalne są uzależnione od ustawionego języka
.	Grupa znaków : , ; / ! ? = . ()
Start	Rozpoczęcie rozładunku, Zapisanie towarów pojedynczych na fakturze lub dowodzie dostawy
Stop	Zatrzymanie rozładunku, cofnięcie do poprzedniego punktu menu
Print	Menu raportów i w przypadku większości wprowadzeń potwierdzenie wprowadzonych wartości - patrz strona raportów 11.
Enter	Przejęcie wprowadzonych wartości, potwierdzenie wartości

1.3.1 Klawiatura - wprowadzanie


 Oprócz funkcji wprowadzania cyfr, przyciski MultiFlow umożliwiają również wprowadzanie liter lub znaków specjalnych. Wszystkie stosowane znaki można również wydrukować. Litery lub znaki specjalne ukryte pod przyciskami wymieniono w tabeli w rozdziale 1.3 "Definicja znaków przycisków" / stronie 4.

1.3.1.1 Wprowadzanie tekstu

-  Wyszukać żądaną literę pod cyfrą. Naciskać przycisk w krótkich odstępach do momentu pojawienia się żądanej litery na wyświetlaczu.
-  Litery i cyfry naciskanych przycisków są przełączane automatycznie po każdym naciśnięciu.
-  Jeżeli dany przycisk nie będzie przez chwilę naciskany, zostanie przejęty znak widoczny na wyświetlaczu, a kursor przejdzie automatycznie do następnego znaku. System będzie czekał na wprowadzenie następnej litery.
-  Ostatnią wprowadzoną literę można usunąć za pomocą przycisku funkcyjnego <F2>.

2 Quick Start

1. Najważniejsze przyciski





 Następujące przyciski są zasadniczo obłożone jednakowo:

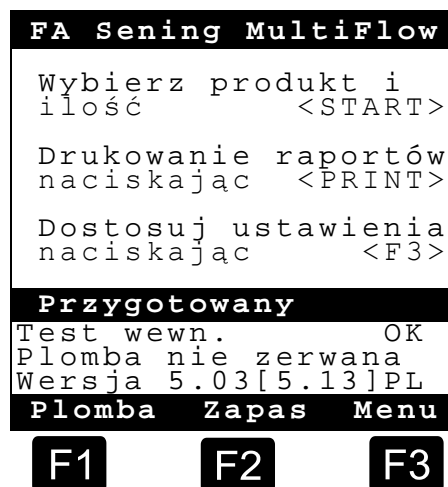
- <Start> Rozpoczęcie rozładunku.
- <Stop> a) Przerwanie lub zakończenie rozładunku.
b) Wyjście z maski wprowadzania, bez zapisania danych.
- <Print> a) Wywołanie wyboru raportów
b) Eingaben abschließen und speichern.
- <Enter> Zakończenie wprowadzania i zapisanie danych.

2. Rozładunek



Poniższy opis odnosi się tylko do eksploatacji MultiFlow. Oczywiście wszystkie pozostałe warunki dotyczące rozładunku produktów muszą być spełnione.

-  Włączyć MultiFlow.
-  Po włączeniu MultiFlow wykona automatyczny test i przejdzie następnie w stan gotowości do rozładunku.
-  Wybrać rozładunek za pomocą przycisku <Start>
-  Jeżeli nie jest ustawiony automatyczny wybór systemu węży należy kontynuować w punkcie "Wybór wstępny rozładunku".



3. Wybór wstępny rozładunku

☒ Na wyświetlaczu pojawi się maska wyboru wstępnego rozładunku. Tutaj wyświetli się ostatnio wprowadzony wybór wstępny oraz aktualny system węży.

☞ W przypadku MultiFlow z systemem sterującym usunięciem resztek, po wprowadzeniu wszystkich zadanych wartości i ponownym wciśnięciu przycisku <START> nastąpi sprawdzenie, czy nastąpiła zmiana produktu z oleju napędowego na olej grzewczy / addytywny olej grzewczy. Jeżeli tak będzie, pojawi się odpowiednia wskazówka dotycząca wymaganego usunięcia resztek.

☞ Jeżeli ustawienia mają być zapisane bez wykonywania usuwania resztek, należy kontynuować w punkcie "Uruchomienie rozładunku".

```

Ustawienie dostawy
Nr klienta: 000000
-----
Produkt, nr: >11<
Olej opalowy EL
Ilość : 1000 l

Cena za      100  l
      EUR : 45,30
-----
Pełny wąż V 2
Kontynuuj -- ENTER
PNo:          11
-----
--- Kasować ---
F1          F2          F3

```

4. Usuwanie osadu za pomocą EPE2

☞ Poniższy opis dotyczy wyłącznie oprogramowania w wersji od 5.00 wzwyż (zezwolenie zgodnie z MID).

Nr	Nazwa	Plomba	K	Ustawienie fabryczne	Znaczenie
8	Resztkow. via EPE2	F			Sterowanie pompą odprowadzania osadu podłączoną do EPE2. W tym celu należy aktywować tryb „EPE2-AIII” lub „EPE2-AI” (parametr 3.1.8.5.1).

Ekran „Resztkow. via EPE2”

- ▶ Pozycja menu „Resztkow. via EPE2” (menu 8) służy do usuwania osadu z systemu pomiarowego za pośrednictwem pompy odprowadzania osadu podłączonej do EPE2. W tym celu należy podłączyć EPE2 do interfejsu MultiFlow i dokonać konfiguracji za pośrednictwem szyny CAN. Należy dodatkowo aktywować tryb „EPE2-AIII” (menu 3.1.8.5.1.4) lub „EPE2-AI” (menu 3.1.8.5.1.5).
- ▶ Aby rozpocząć procedurę usuwania osadu, należy nacisnąć przycisk <START>. Jednokrotne naciśnięcie przycisku <STOP> pozwala wstrzymać procedurę usuwania, natomiast dwukrotne naciśnięcie anuluje operację.
- ▶ Jeśli procedura usuwania nie zostanie ręcznie anulowana za pomocą przycisku <STOP>, zostanie ona anulowana automatycznie po

```

Resztkow. via EPE2
-----
Kontynuuj      START
Przerwać      STOP
-----
Drain Timeout
. . . . .
9 min
F1          F2          F3

```

wyczerpaniu limitu czasu usuwania osadu, który podano w pozycji menu „Drain Timeout” (Limit czasu usuwania osadu) (**menu 3.1.8.5.2**).



W czasie usuwania osadu za pomocą funkcji „Resztkow. via EPE2” (**Menu 8**), funkcja usuwania osadu za pomocą trybu „EPE2-AI” (**menu 3.1.8.5.1.5**) monitoruje także stan czujnika EPE2. W przypadku wykrycia pełnego cyklu usuwania osadu wynik EPE2 zostanie wyłączony, a procedura usuwania osadu zostanie wstrzymana.

5. Wybór systemu węży (opcjonalnie)

- ☐ W przypadku starszych wersji programu (poniżej 3.10) wybór systemu węży (jeśli skonfigurowany) następuje przed wyborem produktów.
- ☐ Następnie na wyświetlaczu pojawia się maska wyboru węży. Tutaj zaznaczony jest ostatnio wybrany system węży.
- ☞ W razie potrzeby wybór można zmienić za pomocą przycisków <F1> lub <F2> i wybrać system węży za pomocą <Enter>.
 - ▶ Ewentualnie można bezpośrednio wprowadzić wstępnie ustawioną cyfrę.
- ☞ Za pomocą przycisku <Stop> można w każdym momencie przerwać wyświetlanie listy wyboru.

Wybór węży		
Wybór :		
1	Niemierzony	
2	Pełny wąż 1	
3	Pełny wąż 2	
4	Pusty wąż L	
5	Dławienie B	
6	Dławienie B	
Do góry Na dół ---		
F1	F2	F3

6. Wybór nowego produktu (w razie potrzeby)

- ☐ Aktualne pole wprowadzania jest zaznaczone za pomocą nawiasów ostrych (>...<).
- ☞ Skorygować pola wprowadzania. Wszystkie informacje zatwierdzić przyciskiem <Enter>. Następnie wybierane jest automatycznie kolejne dostępne pole wprowadzania. Po ostatnim polu wprowadzania pojawia się ponownie pierwsze.
 - ▶ Jako pierwszy wybierany jest produkt, identyfikowany na podstawie numeru rejestru (parametr: strona projektu i indeks).
- ☞ Jeżeli parametry nie są znane, należy wprowadzić nieprawidłowy numer (np. „99” lub „00”).
 - ▶ Następnie wyświetli się automatycznie 3-stronicowy przegląd produktu, który można przeglądać za pomocą przycisku <Enter>. Przycisk <Stop> powoduje cofnięcie widoku.

- ☞ Wybrać żądany **Produkt** za pomocą przycisku **<Enter>**.
 - ▶ Zostanie on zapisany w polu wprowadzania.
- ☞ Następne zapytanie dotyczy żądanej objętości rozładunku. Wybrana objętość musi być większa lub równa minimalnej ilości rozładunku (patrz lista parametrów: np. 200 l).
- ☞ Następnie wprowadzana jest **Cena i Klient nr**, jeżeli te opcje są aktywowane.
 - ▶ W przypadku błędnego wprowadzenia wartość można nadpisać wprowadzając nową wartość lub usunąć znak po lewej stronie kursora za pomocą przycisku **<F2>** ('Kasować').

7. Uruchomienie rozładunku

- ☞ Jeżeli wszystkie dane są skorygowane i prawidłowe, rozładunek można rozpocząć za pomocą przycisku **<Start>**.
- ☞ Powyższe obowiązuje również dla towarów pojedynczych (dodatków).
- ☞ Jeżeli wprowadzono nieprawidłowe dane, odpowiednie pole wprowadzania zostanie automatycznie zaznaczone, by wykonać korektę.
- ☞ Maska rozładunku jest podzielona na dwie części:
 - Na **wyświetlaczu głównym** wskazywana jest stale rozładowana objętość z uwzględnieniem rodzaju rozładunku (z kompensacją / bez kompensacji).
 - Na **wyświetlaczu dodatkowym** wskazywane są dodatkowe informacje dotyczące rozładunku, takie jak np. temperatura produktu i częstotliwość przepływu.
- ☞ Za pomocą przycisku **<F3>** można wyświetlić na **Wyświetlaczu dodatkowym** poprzednie komunikaty systemowe (np.: godzina uruchomienia rozładunku).

Dostawa	
Olej opalowy	
Ustawić:	5500 l

	150
Kompensowane	ℓ
do 15°C	

Pełny wąż	2
Do końca 7:40 min	
Temp. akt.:	+13.7°C
EUR Brutto	67.45
ℓ/min	703
---	---
	>>
F1	F2
	F3

8. Zakończenie rozładunku

- ☞ Za pomocą przycisku <Stop> można w każdym momencie przerwać rozładunek przed osiągnięciem wprowadzonej wstępnie objętości.
 - ▶ Następnie można kontynuować za pomocą przycisku <Start> (przy jednakowym wyborze wstępnym).
 - ▶ Z pomocą przycisku <Stop> rozładunek zostaje ostatecznie zakończony.
 - ▶ Po osiągnięciu wstępnie wybranej ilości rozładunek zostaje przerwany i na ekranie pojawia się zapytanie: „Wznowić wydawanie?”

Należy podjąć decyzję, czy kontynuować rozładunek z nowym wyborem wstępnym:

- ☞ Jeżeli zostanie wybrana odpowiedź 'Tak' (<F1>)
 - ▶ Wprowadzić ilość, która ma być dodatkowo rozładowana po przerwaniu. Zatwierdzić wprowadzoną wartość przyciskiem <Enter>. Wcisnąć przycisk <Start>, by kontynuować rozładunek.
 - ▶ Rozładunek będzie kontynuowany do osiągnięcia wybranej wstępnie ilości.
- ☞ Jeżeli zostanie wybrana odpowiedź 'Nie' (<F2>), pojawi się zapytanie, czy rozładować kolejne produkty.
 - ▶ Jeżeli zostanie wybrana odpowiedź 'Tak' (<F1>)
 - ▶ Wybrać kolejny produkt
- ☞ Nastąpi wybór następnego produktu. Może być to również towar pojedynczy (dodatek). Wprowadzenie żądanego produktu odbywa się zgodnie z opisem w punkcie "Wybór nowego produktu".
 - ▶ Jeżeli zostanie wybrana odpowiedź 'Nie' (<F2>)
 - ▶ Wydrukować dowód

9. Dowody

Jeżeli opcja „Faktura” nie jest odblokowana, zostanie wydrukowany automatycznie dowód dostawy. W innym przypadku dostępny jest następujący wybór:

- ☒ W przypadku wyboru 'D.Dost' Po wciśnięciu przycisku (<F2>) zostanie utworzony dowód dostawy.
- ☒ W przypadku wyboru 'Faktura' Po wciśnięciu przycisku (<F1>) dostępny jest wybór klientów prywatnych (faktura zawiera VAT (MwSt.) oraz klientów firmowych (faktura nie zawiera VAT (MwSt.)).
- ☞ Zatwierdzić wybór przyciskiem <Enter>.
 - ▶ Następnie wyświetlą się kolejno rozładowane produkty w celu ponownego zatwierdzenia lub skorygowania ceny.

☞ Wszystkie korekty należy zatwierdzić przyciskiem **<Enter>**.

- ▶ Nastąpi automatyczny wybór następnego możliwego pola wprowadzania (np. Nr klienta), z zaznaczeniem w nawiasie ostrym.
- ▶ W przypadku błędnego wprowadzenia wartość można nadpisać wprowadzając nową wartość lub usunąć znak po lewej stronie kursora za pomocą przycisku **<F2>** (**'Kasować'**).

Jeżeli wprowadzone dane są prawidłowe:

☞ Wcisnąć przycisk **<Print>**.

- ▶ Wyświetli się następny produkt do zatwierdzenia (jeśli dostępny).
- ▶ Po wydrukowaniu dowodu urządzenie jest gotowe do następnego rozładunku.
- ▶ Dane rozładunku są zapisywane w rejestrze zdarzeń.

Zakończenie dostawy		
Nr klienta:	123456	

Olej opalowy EL	150 zł	
Cena za	100 zł	
	EUR	>45,67

Zatwierdź - PRINT		
EUR 45,67		
--- Kasować ---		
F1	F2	F3

10. Raporty

MultiFlow oferuje szereg raportów które wspierają użytkownika w codziennej pracy.

☒ **W trybie gotowości:**

☞ Wcisnąć przycisk **<Print>**.


- ▶ Na ekranie wyświetli się maska raportów:
- ▶ Za pomocą przycisków numerycznych można dokonać wyboru następujących raportów:
 1. Utworzenie skompresowanego raportu jazdy po wprowadzeniu przedziału czasowego lub numeru dowodu
 2. Utworzenie szczegółowego raportu dla przedziału czasowego lub numeru dowodu
 3. Kopiowanie zapisanych dowodów
 4. Utworzenie zerowego dowodu
 5. Wydruk listy parametrów (również fragmentów)
 6. Wyświetlenie zdarzeń zapisanych w rejestrze zdarzeń
 7. Połączenie z biurem (opcjonalnie)
 8. Zarezerwowany
 9. Zarezerwowany
 0. Kontrola czujników i aktualizacja programu

Raporty		
Wybór: 1		

1	Raport skrócony	
2	Raport dokładny	
3	Kopiować dokument	
4	Bon zerowy	
5	Lista parametrów	
6	Raport wydarzeń	
7	Połączenie biura	
8	(---)	
9	(---)	
0	Pozostałe	

Do góry Na dół ---		
F1	F2	F3

 Zatwierdzić wybór przyciskiem **<Enter>**.

 Za pomocą przycisku **<Stop>** można wyjść z maski wyboru raportów.


11. Funkcje menu

- Za pomocą przycisku **<F3>** aktywowane jest menu MultiFlow (na ekranie startowym), a za pomocą przycisku **<Stop>** następuje wyjście z menu.
- Poszczególne funkcje wybierane są za pomocą przycisków numerycznych.
- Najważniejsze funkcje to:
 - 11 Wyświetlacz - kontrast
 - 12 Wyświetlacz - data i godzina
 - 2 Wyświetlanie stanów licznika
 - 6 Kontrola zapasu (opcjonalnie)

12. Kontrola zapasu (opcjonalna)


Maska zarządzania zapasem jest dostępna w **Menu głównym** w punkcie szóstym (**menu 6**) i zawiera następujące informacje:

	Pozostała objętość w komorze →	<div style="text-align: center; background-color: black; color: white; font-weight: bold; margin-bottom: 5px;">Zapas</div> Zapas produktu: >12345< ℓ ----- Zapas dodatków: 100,00 ℓ Alarm przy: 5,00 ℓ
	Pozostała objętość w zbiorniku zapasowym → Ostrzeżenie w przypadku nieosiągnięcia wybranej wartości granicznej →	
	Potwierdzenie wprowadzonej wartości →	<div style="text-align: center; background-color: black; color: white; font-weight: bold; margin-bottom: 5px;">Zatwierdź - PRINT</div> ℓ 12345 --- --- >>
		<div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> F1 F2 F3 </div>

 Pole wprowadzania „**Zapas produktu:**“ podaje aktualną objętość resztkową w komorach pojazdu.

 Przy każdym załadunku należy tutaj wprowadzić wartość początkową dla produktu.

- ▶ Po każdym rozładunku nieskompensowana *objętość rozładunku produktu zostanie odjęta.*

 W środkowej części wyświetlacza wskazywany jest pozostały „**Zapas dodatków:**“. Dodatek przewidziany jest dla pompy dodatków sterowanej za pomocą MultiFlow.

- ☞ Po każdym załadunku należy wprowadzić tutaj wartość początkową dla dodatku.
 - ▶ Po każdym rozładunku *nieskompensowana objętość rozładunku* dodatku zostanie odjęta.
- 📄 Pole „**Alarm przy:**“ umożliwia zdefiniowanie minimalnego zapasu. Zapas dodatku jest porównywany z minimalną objętością przed każdym rozładunkiem.
- ☹️ Jeżeli wartość graniczna nie zostanie osiągnięta, wyświetli się ostrzeżenie:

„U W A G A ! Z a p a s d o d a t k ó w p r a w i e w y c z e r p a n y !”

 - ▶ Ten alarm ma na celu zapobieganie opróżnieniu instalacji, co pociągnęłoby za sobą konieczność wykonania procedury ponownego napełnienia.
 - ▶ Alarm można dezaktywować ustawiając zerową wartość minimalnej objętości.

13. Ustawianie godziny

Ustawianie godziny odbywa się w **Menu głównym** w punkcie dwunastym (**Menu 12**), które zawiera następujące informacje:

- 📄 Aktywne pole wprowadzania znajduje się w polu „**Godzina**“

- ☞ Skorygować w razie potrzeby wpis w przypadku zmiany czasu na letni lub zimowy, wprowadzając odpowiednie cyfry.
 - ▶ Jeżeli okaże się konieczne korygowanie minut, należy
 - ▶ wcisnąć przycisk **<Enter>**.
 - ▶ Teraz aktywuje się pole minut.
 - ▶ Dokonać korekty wpisując cyfry.
 - ▶ Prawidłowe dane zatwierdzić przyciskiem **<Print>**.
 - ▶ Daty nie można zmieniać bez uprawnień mistrza. Ustawienie to podlega obowiązkowi legalizacji.

Data i Czas		
Dzień	: DD	
Miesiąc	: MM	
Rok	: RRRR	
Godzina	: >hh<	
Minuta	: mm	
Zatwierdź - PRINT		

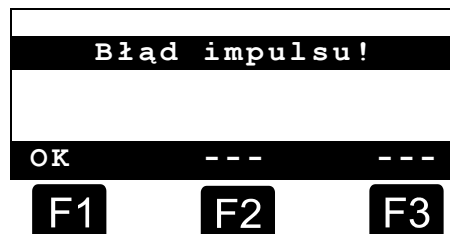
Kasować		
F1	F2	F3

- ☞ Po naciśnięciu przycisku **<Stop>** następuje wyjście z menu.

14. Alarmy

Błędy, które mogą wystąpić podczas rozładunku, wyświetlają się natychmiast.

- ☞ Przyjęcie do wiadomości takiego rodzaju alarmów jest potwierdzone poprzez wciśnięcie przycisku <F1> ('OK'). Urządzenie decyduje, czy rozładunek będzie kontynuowany lub czy musi być zakończony z wydrukowaniem dowodu.



- ☞ Alarmy zapisywane są w rejestrze zdarzeń.

Indeks

A	K	Przycisk funkcyjny..... 4
Alarmy 13	Kontrole działania 2	R
B	M	Rejestr zdarzeń..... 13
Baterie 3	Minimalna ilość rozładunku 9	Rozładunek 5, 6
D	N	Rozpoczęcie..... 6
Definicja znaków 4, 5	Napięcie 2	S
Dowód dostawy 5	O	Stop 6
E	Objętość rozładunku 12	U
Elementy obsługi 4	Ochrona przeciwybuchowa 2	Urządzenia pomiarowe 3
Enter 6	P	Utylizacja 3
F	Print 6	W
Faktura 5	Producent 3	Wprowadzanie tekstu..... 5
G	Produkt 8	Wstępny wybór systemu węży..... 8
Godzina 13	Przełączanie małych liter 4	Wybór wstępny rozładunku..... 7
	Przepisy dotyczące	Wyświetlacz dodatkowy 9
	bezpieczeństwa 3	Wyświetlacz główny 9

Cuprins (română)

Cuprins (română)	1
1 Generalități	2
1.1 Indicații de siguranță	2
1.1.1 Indicații cu privire la protecția contra exploziilor	2
1.1.2 De respectat în special următoarele	2
1.1.3 Elemente de comandă	2
1.1.4 Eliminarea deșeurilor	2
1.1.4.1 Eliminarea materialelor de producție și auxiliare	3
1.1.4.2 Eliminarea grupei funcționale, respectiv a instalației	3
1.1.5 Utilizare conform destinației	3
1.2 Privire generală asupra elementelor de comandă	4
1.3 Definiția simbolurilor tastelor	4
1.3.1 Introducere prin tastatură	5
1.3.1.1 Introducerea textului	5
2 Pornire rapidă	6
1. Cele mai importante taste	6
2. Extragere	6
3. Preselectare extragere	6
4. Eliminarea reziduurilor prin EPE2	7
5. Preselectare cursă furtun (opțional)	8
6. Selectare produs nou (în caz de necesitate)	8
7. Pornire extragere	9
8. Încheiere extragere	9
9. Documente	10
10. Rapoarte	11
11. Funcții meniu	11
12. Monitorizare rezervă (opțional)	12
13. Reglare oră	13
14. Alarmer	13
Index	14

1 Generalități

1.1 Indicații de siguranță

**Atenție:**

Înainte de punerea în funcțiune citiți cu atenție și respectați.

1.1.1 Indicații cu privire la protecția contra exploziilor



Instalațiile de măsurare sunt concepute pentru măsurarea debitelor lichidelor foarte inflamabile și inflamabile (clasa de pericolozitate AI și AII) la autocisternă. Formarea scânteilor sau sursele de foc deschis trebuie strict evitate.

1.1.2 De respectat în special următoarele



Instalațiile de măsurare conțin componente precise și de valoare. Din acest motiv trebuie evitate șocurile mecanice care nu rezultă din funcționare (de exemplu căderea).



Instalațiile de măsurare sunt supuse obligației de etalonare. Orice utilizare, intenționată sau nu, are drept urmare ruperea sigiliului de etalonare.



Aveți grijă să nu se scurgă combustibil în sol.

1.1.3 Elemente de comandă

**ATENȚIE:**

Nu deschideți capacul carcasei sub tensiune !

La clemele de protecție contra exploziilor se poate lucra numai fără tensiune. La punerea în funcțiune trebuie să se respecte prescripțiile naționale. La controalele funcționării trebuie să respectați directivele conform EN 60 079-17.

1.1.4 Eliminarea deșeurilor

Interesați-vă la autoritățile locale competente cu privire la toate prescripțiile valabile. Asigurați o valorificare ecologică a materialelor corespunzătoare.

§ Utilizatorul este responsabil pentru respectarea prescripțiilor valabile general aplicabile și locale la momentul eliminării deșeurilor.

1.1.4.1 Eliminarea materialelor de producție și auxiliare

- Produsele pe bază de uleiuri minerale sunt extrem de dăunătoare mediului, acestea nu trebuie să ajungă în canalizare sau în sol.
- Eliminați aceste substanțe și obiectele murdărite prin intermediul punctelor corespunzătoare de eliminare a deșeurilor.



Eliminarea bateriilor

Bateriile dispozitivului de comandă trebuie să fie înlocuite numai de către un electrician calificat. Acestea nu trebuie să ajungă în gunoiul menajer. Eliminați bateriile numai prin intermediul punctelor de colectare corespunzătoare.

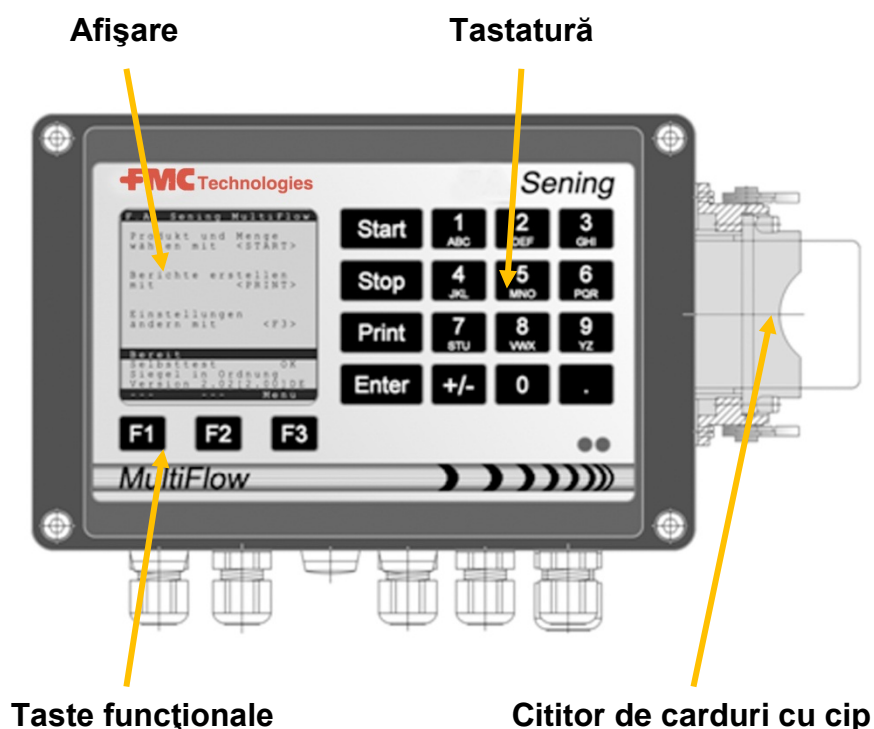
1.1.4.2 Eliminarea grupei funcționale, respectiv a instalației

- După scoaterea din funcțiune a grupei funcționale, respectiv a instalației vă recomandăm o eliminare a deșeurilor în funcție de tip. Separați fierul, metalele neferoase, materialele plastice, deșeuri electronice și așa mai departe.
- Combustibili, grăsimile, uleiurile și obiectele și conductele murdărite trebuie să fie eliminate separat.

1.1.5 Utilizare conform destinației

- ☐ Instalațiile de măsurare sunt construite în mod exclusiv pentru extragerea uleiurilor minerale lichide pe autocisterne. Prescripțiile de siguranță corespunzătoare în vigoare (de exemplu protecția contra exploziei) trebuie respectate.
- ☐ Orice abuz este considerat a fi neconform destinației de utilizare, pentru pagubele rezultate nu este răspunzător producătorul.
- ☐ Condițiile prescrise de către producător pentru operare, întreținere și reparații sunt cuprinse în modul de utilizare în conformitate cu destinația de utilizare.
- ☐ Este permisă utilizarea, întreținerea și menținerea în funcțiune a instalațiilor de măsurare numai de către persoane instruite asupra riscurilor.
- ☐ Modificarea efectuată prin mijloace proprii la instalațiile de măsurare exclud orice răspundere din partea producătorului pentru prejudiciile rezultate.

1.2 Privire generală asupra elementelor de comandă




1.3 Definiția simbolurilor tastelor





1 ABC	Grup de litere A; B; C ; 1 sau a; b; c ; 1 Comutare scriere cu literă mare / mică cu F1
2 DEF	Grup de litere D; E; F ; 2 sau d; e; f ; 2 Comutare scriere cu literă mare / mică cu F1
3 GHI	Grup de litere G; H; I ; 3 sau g; h; i ; 3 Comutare scriere cu literă mare / mică cu F1
4 JKL	Grup de litere J; K; L ; 4 sau j; k; l ; 4 Comutare scriere cu literă mare / mică cu F1
5 MNO	Grup de litere M; N; O ; 5 sau m; n; o ; 5 Comutare scriere cu literă mare / mică cu F1
6 PQR	Grup de litere P; Q; R ; 6 sau p; q; r ; 6 Comutare scriere cu literă mare / mică cu F1
7 STU	Grup de litere S; T; U ; 7 sau s; t; u ; 7 Comutare scriere cu literă mare / mică cu F1
8 VWX	Grup de litere V; W; X ; 8 sau v; w; x ; 8 Comutare scriere cu literă mare / mică cu F1
9 YZ	Grup de litere Y; Z ; 9 ; <Spațiu> sau y; z ; 9 ; <Spațiu> Comutare scriere cu literă mare / mică cu F1
F1	Tasta funcțională <F1> , alocarea depinde de program, este definită de software

F2	Tasta funcțională <F2>, alocarea depinde de program, este definită de software
F3	Tasta funcțională <F3>, alocarea depinde de program, este definită de software
+/-	Grup de simboluri # ° ℓ \$ □% & - +
0	Simboluri speciale Ö; Ä; Ü; ä; ö; ü; ß;0 Simbolurile speciale depind de limba setată
.	Grup de simboluri: , ; / ! ? = . ()
Start	Pornirea unei extrageri, preluarea produselor transportabile cu bucata în factură sau în avizul de livrare
Stop	Oprirea extragerii, înapoi un punct de meniu
Print	Meniul de rapoarte și, la majoritatea înregistrărilor, confirmarea valorilor introduse, a se vedea rapoartele de la pagina 11.
Enter	Preluarea valorilor introduse, confirmarea valorilor

1.3.1 Introducere prin tastatură

 Puteți utiliza tastele MultiFlow, pe lângă introducerea de cifre, și pentru introducerea literelor sau a simbolurilor speciale. Toate simbolurile utilizate se pot și imprima. Literele sau simbolurile speciale ascunse în spatele tastelor sunt indicate în capitolul 1.3 "Definiția simbolurilor tastelor" / pagina 4.

1.3.1.1 Introducerea textului

-  Căutați litera dorită dedesubtul cifrei. Acționați apoi această tastă până când litera dorită apare în câmpul de introducere a textului.
-  Literele și cifrele tastei apăsată sunt comutate în mod automat la fiecare apăsare a tastei.
-  Atunci când nu mai acționați tasta pentru o perioadă mai lungă, atunci se preia simbolul afișat, iar cursorul sare mai departe în mod automat la următorul simbol. Se așteaptă acum introducerea următoarei litere.
-  Utilizați tasta funcțională <F2> pentru ștergerea ultimei litere introduse.

2 Pornire rapidă

1. Cele mai importante taste

Următoarele taste sunt de regulă alocate în mod identic:

- <Start> Pornirea unei extrageri.
- <Stop> a) Întreruperea sau încheierea unei extrageri.
b) Părăsirea unei înregistrări fără a salva date.
- <Print> a) Accesarea selecției rapoartelor
b) Închidere și salvare înregistrări.
- <Enter> Comutare la următorul posibil câmp de introducere a datelor.

2. Extragere



Această descriere se referă numai la funcționarea MultiFlow. Bineînțeles că trebuie să fie îndeplinite și toate celelalte condiții pentru extragerea produsului.

- ☞ Pornire MultiFlow.
- ☞ După pornire, dispozitivul MultiFlow execută un autotest pentru a intra ulterior în starea de pregătire de extragere.
- ☞ Selectați extragerea cu tasta <Start>
- ☞ Dacă nu se setează o preselectare automată a furtunului, vă rugăm să continuați la "Preselectare extragere".

3. Preselectare extragere

- ☞ Afîșajul se comută acum la ecranul de preselectare a extragerii. Aici apare ultima preselectare indicată și cursa curentă a furtunului.
- ☞ La MultiFlow cu comandă pentru eliminarea resturilor, după introducerea tuturor valorilor preselectate și după apăsarea repetată a tastei <START> se verifică dacă a avut loc o schimbare a produsului între motorină și păcură/păcură aditivată. Dacă aceasta este situația, atunci se realizează o indicație corespunzătoare privind eliminarea necesară a resturilor.

```

Firma Sening
MultiFlow

Selectare produs si
volum cu <START>

Tipărește rapoarte
cu <PRINT>

Personalizare
setări cu <F3>

Pregătit
Autotest OK
SIGILIU IN ORDINE
Versiune5.03[5.13]RO
Sigiliu încarc Meniu

F1 F2 F3

```

```

Presetare livrare
Id. client: 000000
-----
Cod prod: >11<
          Comp tip M
Cantit.: 1000 1

Preț per 100 1
          EUR : 45,30
-----
Furtun umed 2
Continua cu ENTER
PNo: 11

--- Șterge ---

F1 F2 F3

```

- ☞ Dacă trebuie să se păstreze setările și nu se realizează o eliminare a resturilor, atunci vă rugăm să continuați la "**Pornire extragere**".

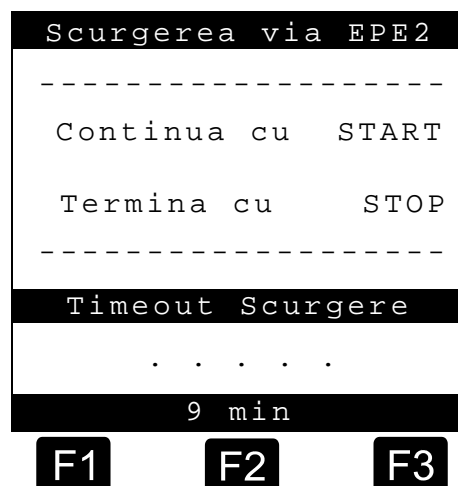
4. Eliminarea reziduurilor prin EPE2

- ☞ Următoarea descriere se referă doar la versiunile programului de la 5.00 (aprobare conform MID).

Nr.	Nume	Ștampilă	K	Setare din fabrică	Semnificație
8	Scurgerea via EPE2	F			Controlul unei pompe de descărcare reziduuri legată la EPE2. În acest scop trebuie activat modul "EPE2-AIII" sau "EPE2-AI" (parametrul 3.1.8.5.1).


Afișaj „Scurgerea via EPE2“


- ▶ Punctul de meniu "Scurgerea via EPE2" (meniul 8), poate fi folosit pentru a efectua eliminarea reziduurilor sistemului de măsurare printr-o pompă de descărcare a reziduurilor legată la EPE2. În acest scop, un EPE2 trebuie legat la MultiFlow și configurat prin CAN bus. "EPE2-AIII" (**meniul 3.1.8.5.1.4**) sau "EPE2-AI" (**meniul 3.1.8.5.1.5**) trebuie, de asemenea, să fie activ.
- ▶ Eliminarea reziduurilor este pornită prin acționarea butonului <START>. Acționați o dată butonul <STOP> pentru a întrerupe eliminarea reziduurilor și încă o dată pentru a o anula.
- ▶ Dacă eliminarea reziduurilor nu este anulată manual folosind <STOP>, ea este anulată automat după o perioadă maximă de eliminare a reziduurilor definită în punctul de meniu "Timeout Scurgere" (**meniul 3.1.8.5.2**).




În timpul eliminării reziduurilor prin "Scurgerea via EPE2" (**meniul 8**), eliminarea reziduurilor prin "EPE2-AI" (**meniul 3.1.8.5.1.5**) monitorizează starea senzorului EPE2. Dacă este detectat un ciclu complet de eliminare a reziduurilor, ieșirea EPE2 va fi dezactivată și eliminarea reziduurilor va fi întreruptă.

5. Preselectare cursă furtun (opțional)

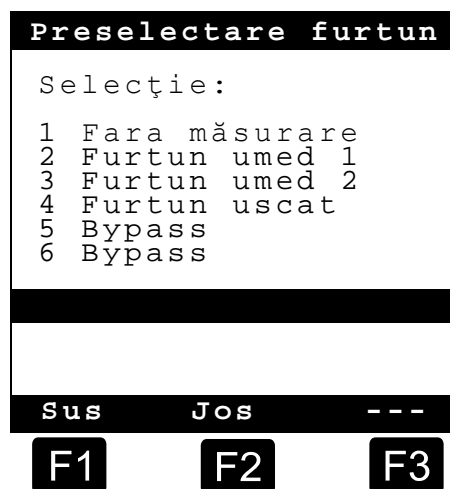
 La versiunile de program de până la 3.10, solectarea cursei furtunului se realizează (dacă este configurată) înainte de selectarea produsului.

 Afișajul se comută atunci la ecranul de selectare a furtunului. Aici este marcată cursă selectată ultima dată pentru furtun.

 Modificați, dacă este cazul, selecția cu <F1> sau <F2> și selectați cursa dumneavoastră a furtunului cu <Enter>.


- ▶ În loc de aceasta puteți introduce și cifra prestabilită.

 Cu <Stop> se poate întrerupe în orice moment lista de selecție.




6. Selectare produs nou (în caz de necesitate)

 Câmpul curent de introducere a datelor este marcat cu paranteze ascuțite (>...<).

 Corecțiți câmpurile de introducere a datelor. Confirmați toate indicațiile cu <Enter>. Apoi se selectează în mod automat următorul posibil câmp de introducere a datelor. Ultimului câmp de introducere a datelor îi urmează din nou primul.


- ▶ Prima dată se realizează selectarea produsului care este identificat pe baza numărului său de registru (parametru: pagina produsului și index).


 Dacă nu vă sunt cunoscuți parametrii, atunci introduceți un număr nevalabil (de exemplu „99” sau „00”).

- ▶ Acum se afișează în mod automat o privire de ansamblu asupra produsului pe 3 pagini, care se poate vizualiza cu tasta <Enter>. <Stop> duce din nou înapoi.

 Selectați **Produsul** dorit cu <Enter>.

- ▶ Acesta este preluat în câmpul de introducere a datelor.

 A doua oară este interogată **volumul livrat** dorit. Volumul selectat trebuie să fie mai mare sau identic cu cantitatea minimă de extragere (a se vedea lista parametrilor: de exemplu 200 l).

 În continuare se realizează introducerea **prețului** și **Client ID**, în situația în care aceste opțiuni sunt activate.

- ▶ La câmpurile de introducere a datelor se poate suprascrive valoarea eronată cu o nouă înregistrare sau se poate șterge cu tasta <F2> ('Șterge') semnul de la stânga cursorului.

7. Pornire extragere

☞ Atunci când toate înregistrările sunt corecte sau au fost corectate, se pornește extragerea cu tasta <Start>.

☞ Acest lucru este valabil pentru materiale la bucată (aditiv).

☞ Dacă au fost făcute înregistrări invalide, atunci se marchează în mod automat câmpul de introducere respectiv pentru a se realiza o corectură.

☞ Ecranul de extragere este împărțit în două secțiuni de afișare:

- În **afișajul principal** se afișează permanent volumul extras cu luarea în considerare a tipului de extragere (compensat / necompensat).
- În **afișajul secundar** se realizează prezentarea informațiilor suplimentare privind extragerea, de exemplu temperatura - produsului și rata de curgere.

Livrare	
Comb. tip M	
Presetat:	5500 l

	150
Compensat	ℓ
la 15°C	

Furtun umed	2
Temp. act. 7:40 min	
Act. Temperatură:	
+13.7°C	
EUR brut	67.45
ℓ/min	703
---	>>
F1	F2
	F3

☞ Cu tasta <F3> se comută **afișajul secundar** la mesajele apărute în sistem (de exemplu: Momentul pornirii extragerii).

8. Încheiere extragere

☞ Cu tasta <Stop> se poate întrerupe extragerea în orice moment, înainte ca volumul de preselectare să fi fost atins.

- ▶ Aceasta se poate apoi continua din nou cu tasta <Start> (cu aceeași preselectare).
- ▶ Cu <Stop> se încheie definitiv extragerea.
- ▶ După atingerea cantității preselectate, extragerea este întreruptă, iar pe ecran apare interogarea: „**Continua livrarea?**“

Decideți dacă trebuie să se continue extragerea cu noua preselectare:

☞ La selectarea 'Da' (<F1>)

- ▶ Introduceți cantitatea care trebuie să mai fie extrasă suplimentar după întrerupere. Confirmați-le cu <Enter>. Apăsați <Start> pentru a continua extragerea.
- ▶ Acum se continuă extragerea până când este atinsă cantitatea preselectată.

☞ La selectarea 'Nu' (<F2>) se interoghează dacă produsele trebuie să fie extrase.

- ▶ La selectarea '**Da**' (<F1>)
- ▶ Determinați următorul produs.

☞ Acum se realizează o determinare a următorului produs. Acesta poate fi și un material la bucată (aditiv) sein. Introducerea produsului dorit se realizează așa cum este descris la "**Selectare produs nou**".

- ▶ La selectarea '**Nu**' (<F2>)
- ▶ Imprimați documentul.

9. Documente

Atunci când nu ați activat opțiune „**Factură**” se imprimă în mod automat un aviz de livrare. Încărcare vă stă la dispoziție următoarea selecție:

☒ La selectarea '**Nota-L**' (<F2>) se întocmește imediat un aviz de livrare.

☒ La selectarea '**Factură**' (<F1>) există posibilitatea de alegere între clienți privați (inclusiv TVA) și persoane juridice (exclusiv TVA).

☞ Confirmați alegerea dumneavoastră cu <Enter>.

- ▶ Apoi sunt afișate succesiv produsele extrase, pentru ca prețurile utilizate pentru produse să poată fi confirmate, respectiv verificate din nou.

☞ Confirmați toate înregistrările corectare cu <Enter>.

- ▶ Se selectează în mod automat următorul câmp de introducere a datelor (de exemplu numărul clientului) și se marchează cu paranteze ascuțite (>...<).
- ▶ La câmpurile de introducere a datelor se poate suprascrise valoarea eronată cu o nouă înregistrare sau se poate șterge cu tasta <F2> ('**Șterge**') semnul de la stânga cursorului.

Atunci când informațiile sunt corecte:

☞ Apăsați tasta <Print>.

- ▶ Se afișează următorul produs spre confirmare (dacă există).
- ▶ După imprimarea documentului, aparatul este pregătit pentru următoarea extragere.
- ▶ Datele de extragere sunt menționate în jurnalul de bord.

Confirmare livrare	
Id. Client :	123456

Comb. tip	M
	150 l
Preț per	100 l
	EUR >45,67

Confirmare cu PRINT	
EUR 45,67	
--- Șterge ---	
F1	F2
	F3

10. Rapoarte

MultiFlow vă oferă o serie de rapoarte pe care vă puteți baza la lucrările zilnice.

☒ Atunci când vă aflați în **modul de pregătire**:

☞ Apăsați tasta **<Print>**.

▶ Pe ecran apare afișarea rapoartelor:

▶ Următoarele rapoarte stau la dispoziție prin intermediul tastelor numerice:

1. Întocmirea unui raport comprimat al cursei după indicarea unui interval de timp sau a unui număr de document
2. Întocmirea unui raport detaliat pentru un interval de timp sau un număr de document
3. Copierea documentelor salvate
4. Întocmirea unui raport zero
5. Generarea listei de parametri (și extrase)
6. Listarea evenimentelor înregistrate în jurnalul de bord
7. Conexiune birou (opțional)
8. Rezervat
9. Rezervat
0. Monitorizare senzori și actualizare program

☞ Realizați o selecție cu **<Enter>**.

☞ Părăsiți selectarea raportului cu tasta **<Stop>**.

Rapoarte	
Selecție:	1
1	Raport scurt
2	Raport detaliat
3	Copie tranzacție
4	Fără-valoare
5	Lista parametrilor
6	Raport evenimente
7	Legătura birou
8	(---)
9	(---)
0	Diverse
Sus	Jos ---
F1	F2 F3

11. Funcții meniu

- Cu ajutorul tastei **<F3>** se activează meniul MultiFlow (în ecranul de start) și se părăsește din nou cu **<Stop>**.
- Funcțiile individuale sunt selectate prin intermediul tastelor numerice.
- Cele mai importante funcții sunt:
 - 11 Afișare contrast
 - 12 Afișare dată și oră.
 - 2 Afișarea nivelurilor contorului
 - 6 Monitorizare rezervă (opțional)

12. Monitorizare rezervă (opțional)

Administrarea rezervelor se găsește în *meniul principal* la punctul șase (**meniul 6**) și conține următoarele informații:

<p>Volum rămas în cameră →</p> <p>Volum rămas în recipientul de rezervă →</p> <p>Declanșare avertizare la coborârea sub nivelul valorii limită selectate →</p> <p>Ecoul valoare de introducere →</p>	<div style="text-align: center; background-color: black; color: white; padding: 2px;">Încarc</div> <pre> Încarc. produs: >12345< ℓ ----- Încarc. aditiv: 100,00 ℓ Inventar aditiv: 5,00 ℓ </pre> <div style="text-align: center; background-color: black; color: white; padding: 2px;">Confirmare cu PRINT</div> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> ℓ 12345 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; border-top: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black; padding: 2px 0;"> --- --- >> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px;">F1</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px;">F2</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px;">F3</div> </div>
---	--

- ☞ Câmpul de introducere a datelor „**Încarc. produs:**” indică volumul rezidual curent în camerele vehiculului.
- ☞ Aici introduceți valoarea de pornire pentru produs după fiecare încărcare.
 - ▶ După fiecare extragere se extrage în mod automat *volumul* produsului care nu este compensat.
- ☞ În secțiunea mediană a afișajului se prezintă restul de „**Încarc. aditiv**”. Aditivul este prevăzut pentru o pompă pentru aditivi comandată de MultiFlow.
- ☞ Aici introduceți valoarea de pornire pentru aditiv după fiecare încărcare.
 - ▶ După fiecare extragere se extrage în mod automat *volumul* aditivului care nu este compensat.
- ☞ Câmpul „**Inventar aditiv:**” vă permite definirea unei rezerve minime. Rezerva de aditiv este comparată cu volumul minim înainte de fiecare extragere.
- ☹ Atunci când s-a coborât sub valoarea limită se afișează o avertizare:


„ATENTIE Încarc. aditiv aproape epuizata!”

 - ▶ Această alarmă trebuie să împiedic ca instalația să ruleze în gol, ceea ce ar necesita o procedură de reumplere.
 - ▶ Alarma este dezactivată prin aducerea la zero a volumului minim.


13. Reglare oră

Reglarea orei se găsește în *meniul principal* la punctul doisprezece (*meniul 12*) și conține următoarele informații:

 Câmpul activ de introducere se află la „Oră“

 Corecții aici, dacă este cazul, înregistrarea la trecerea de la ora de vară la cea de iarnă prin introducerea cifrelor.


- ▶ Dacă doriți să corecți și minutele,
- ▶ apăsați tasta <Enter>.
- ▶ Acum este activ câmpul minutilor.
- ▶ Corecții aici prin introducerea cifrelor.
- ▶ Confirmați corectitudinea corecției prin apăsarea pe <Print>.
- ▶ Data poate fi modificată fără drepturi de acces la nivelul maistru. Această setare este supusă obligației de etalonare.

 Părăsiți meniul prin apăsarea <Stop>.

Data și ora		
Zi	:	TT
Luna	:	MM
An	:	JJJJ
Oră	:	>hh<
Minut	:	mm
Confirmare cu PRINT		
--- Șterge ---		
F1	F2	F3

14. Alarme

Erorile care pot apărea, de exemplu, în timpul extragerii, sunt afișate imediat.

 Astfel de alarme sunt luate la cunoștință prin apăsarea <F1> ('OK'). Aparatul decide acum dacă, de exemplu, se continuă extragerea sau dacă extragerea este încheiată prin imprimarea unui document.

 Alarmerle sunt menționate în jurnalul de bord.

Eroare impuls!		
OK	---	---
F1	F2	F3

Index

A

Afișaj auxiliar	9
Afișarea principală.....	9
al produsului	8
Alarmer	13

B

Baterii	3
---------------	---

C

Cantitate minimă de extragere	8
Comutare scriere cu literă mică ...	4

D

Definiția simbolurilor	4, 5
Document de livrare	5

E

Elemente de comandă	4
---------------------------	---

Eliminarea deșeurilor	3
Enter	6
Extragere	5, 6

F

Factură.....	5
--------------	---

I

Instalații de măsurare	3
Introducere text.....	5

J

Jurnal	13
--------------	----

O

Oră.....	12
----------	----

P

Pornire	6
Prescripții de siguranță	3

Preselectare cursă furtun.....	8
Preselectare extragere.....	7
Print.....	6
Producător.....	3
Protecție contra exploziilor	2

S

Stop.....	6
-----------	---

T

Tastă funcțională.....	4
Tensiune	2

V

Verificări ale modului de funcționare.....	2
Volum de extragere.....	12

Sadržaj (srpski)

Sadržaj (srpski)	1
1 Opšte	2
1.1 Sigurnosne napomene	2
1.1.1 Napomene u vezi Ex-zaštite:	2
1.1.2 Posebno imati u vidu	2
1.1.3 Komandni elementi	2
1.1.4 Uklanjanje	2
1.1.4.1 Uklanjanje proizvodnih i pomoćnih materija	3
1.1.4.2 Uklanjanje sklopa odn. uređaja	3
1.1.5 Namenska upotreba	3
1.2 Pregled komandnih elemenata	4
1.3 Definicija oznaka tastera	4
1.3.1 Unos preko tastature	5
1.3.1.1 Unos teksta	5
2 Brzi start	6
1. Najvažniji tasteri	6
2. Istakanje	6
3. Izbor istakanja	6
4. Pražnjenje ostatka preko EPE2	7
5. Izbor creva (opcija)	8
6. Izbor novog proizvoda (po potrebi)	8
7. Istakanje-Start	9
8. Završetak istakanja	9
9. Potvrde	10
10. Izveštaji	11
11. Funkcije menija	11
12. Kontrola rezerve (opcija)	12
13. Podešavanje sata	13
14. Alarmi	13
Indeks	14

1 Opšte

1.1 Sigurnosne napomene

**Pažnja:**

Pre puštanja u rad pažljivo pročitati i poštovati uputstva.

1.1.1 Napomene u vezi Ex-zaštite:



Ovi merni uređaji su koncipirani za veoma zapaljive i zapaljive tečnosti (klase opasnosti AI i AIII) na auto cisternama. Strogo izbegavati stvaranje varnica ili otvorenog plamena.

1.1.2 Posebno imati u vidu



Merni uređaji poseduju precizne i vredne komponente. Zato izbegavati delovanje mehaničkih uticaja koji nisu rezultat rada (npr. padove).



Merni uređaji se obavezno moraju baždariti. Prilikom svake manipulacije, namerne ili nenamerne dolazi do lomljenja plombe.



Vodite računa da gorivo ne otiče u zemlju.

1.1.3 Komandni elementi

PAŽNJA:

Ne otvarati poklopac kućišta kada je pod naponom!



Na Ex-e-stezaljkama je dozvoljeno raditi samo kada se nalaze van napona. Kod puštanja u rad obavezno u potpunosti poštovati nacionalne propise. Kod provere funkcionisanja poštovati Smernice u skladu sa EN 60 079-17.

1.1.4 Uklanjanje

Raspitajte se kod nadležnih lokalnih organa o svim važećim propisima. Postarajte se da dotične materije budu uklonjene u skladu sa ekološkim zahtevima.

§ Korisnik je odgovoran za pridržavanje opštih važećih lokalnih propisa koji važe u trenutku uklanjanja.

1.1.4.1 Uklanjanje proizvodnih i pomoćnih materija

- Proizvodi od mineralnog ulja su ekstremno štetni po okolinu, i ne smeju dospeti u kanalizaciju ili zemljište.
- Ove materije i predmete kontaminirane tim materijama uklonite putem odgovarajućih centara za uklanjanje.



Uklanjanje baterija

Zamenu baterija upravljačkog uređaja trebalo bi da vrši isključivo stručnjak električar. Baterije ne smeju da dospeju u kućni otpad. Baterije uklanjati samo putem odgovarajućih centara za uklanjanje.

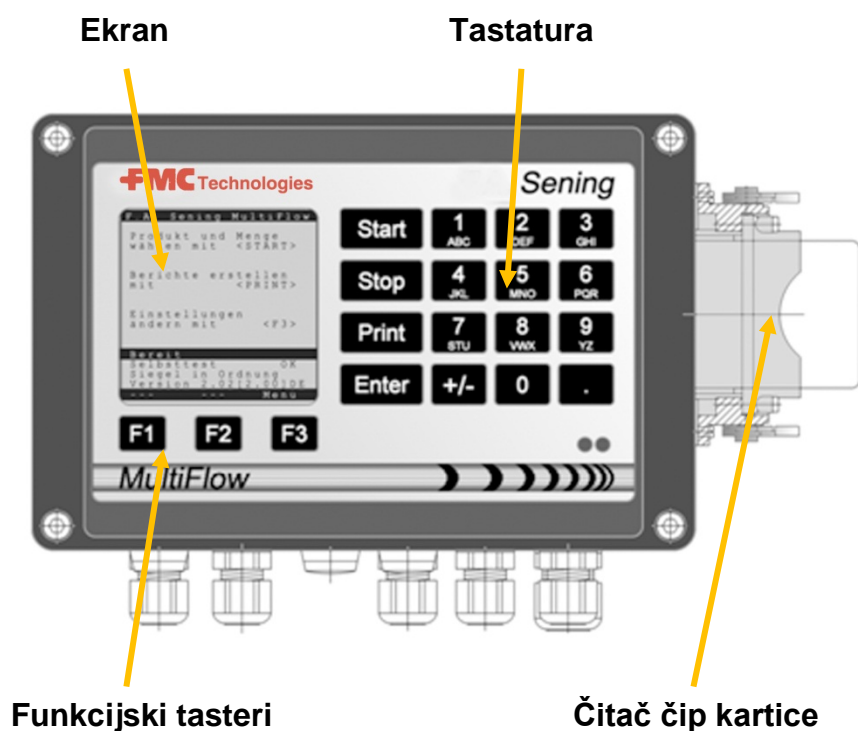
1.1.4.2 Uklanjanje sklopa odn. uređaja

- Po prestanku upotrebnog veka sklopa odn. uređaja preporučujemo da se izvrši uklanjanje u skladu sa vrstom materijala. Izvršite razvrstavanje gvožđa, metala koji ne sadrže gvožđe, veštačkih materijala, elektronskog otpada itd.
- Odvojeno ukloniti goriva, maziva, ulja i time kontaminirane predmete i vodove.

1.1.5 Namenska upotreba

- ☐ Merni uređaji se proizvode isključivo za istakanje tečnih mineralnih ulja na auto cisternama. Pridržavati se važećih sigurnosnih propisa (npr. o Ex-zaštiti).
- ☐ Svaka drugačija upotreba smatra se nenamenskom, proizvođač nije odgovoran za štetu koja iz toga nastane.
- ☐ Namenska upotreba takođe podrazumeva poštovanje uslova za rad, održavanje i montažu koji su propisani od strane proizvođača.
- ☐ Merne uređaje je dozvoljeno da instalira, koristi, održava i servisira samo osoblje koje je poznato sa tim procesima i mogućim opasnostima.
- ☐ Svojevoljne modifikacije mernih uređaja isključuju odgovornost proizvođača za štetu koja iz toga proističe.

1.2 Pregled komandnih elemenata




1.3 Definicija oznaka tastera





1 ABC	Slovná grupa A; B; C; 1 ili a; b; c; 1 Prebacivanje velika, mala slova na F1
2 DEF	Slovná grupa D; E; F; 2 ili d; e; f; 2 Prebacivanje velika, mala slova na F1
3 GHI	Slovná grupa G; H; I; 3 ili g; h; i; 3 Prebacivanje velika, mala slova na F1
4 JKL	Slovná grupa J; K; L; 4 ili j; k; l; 4 Prebacivanje velika, mala slova na F1
5 MNO	Slovná grupa M; N; O; 5 ili m; n; o; 5 Prebacivanje velika, mala slova na F1
6 PQR	Slovná grupa P; Q; R; 6 ili p; q; r; 6 Prebacivanje velika, mala slova na F1
7 STU	Slovná grupa S; T; U; 7 ili s; t; u; 7 Prebacivanje velika, mala slova na F1
8 VWX	Slovná grupa V; W; X; 8 ili v; w; x; 8 Prebacivanje velika, mala slova na F1
9 YZ	Slovná grupa Y; Z; 9; <prazno mesto> ili y; z; 9; <prazno mesto> Prebacivanje velika, mala slova na F1
F1	Dodela funkcije za funkcijski taster <F1>, zavisi od programa, definiše se preko softvera

F2	Dodela funkcije za funkcijski taster <F2>, zavisi od programa, definiše se preko softvera
F3	Dodela funkcije za funkcijski taster <F3>, zavisi od programa, definiše se preko softvera
+/-	Znakovna grupa # ° ℓ \$ € % & - +
0	Specijalni znaci Ö; Ä; Ü; ä; ö; ü; ß;0 Specijalni znaci zavise od podešenja jezika
.	Znakovna grupa : , ; / ! ? = . ()
Start	Početak istakanja, preuzimanje zbirno transportovane robe u račun ili dostavnicu
Stop	Zaustavljanje istakanja, povratak na prethodnu tačku menija
Print	Meni izveštaja i kod najvećeg broja unosa potvrda unetih vrednosti, vidi Izveštaji na strani 11.
Enter	Preuzimanje unetih vrednosti, potvrda vrednosti

1.3.1 Unos preko tastature


 Tastere uređaja MultiFlow osim za unos cifara možete da koristite i za unos slova ili specijalnih znakova. Svi korišćeni znaci se mogu štampati. Tasteri za slova ili specijalne znake se nalaze u tabeli u poglavlju 1.3 "Definicija oznaka tastera" / strana 4.

1.3.1.1 Unos teksta

-  Pronađite željeno slovo ispod cifre. Zatim pritisnite taj taster sve dok se u tekstualnom polju ne pojavi željeno slovo.
-  Slova i cifre pritisnutog tastera se sa svakim pritiskom na taster automatski menjaju.
-  Ako duže vreme ne pritisnete taster, preuzima se znak koji se nalazi na ekranu a kursor automatski prelazi na sledeće mesto. Čeka se na unos sledećeg slova.
-  Za brisanje poslednjeg unetog slova upotrebite funkcijski taster <F2>.

2 Brzi start

1. Najvažniji tasteri




 Sledećim tasteri su po pravilu dodeljene iste funkcije:

- <Start> Pokretanje istakanja.
- <Stop> a) Prekid ili završetak istakanja.
b) Napuštanje unosa bez memorisanja podataka.
- <Print> a) Otvaranje izbora izveštaja
b) Završetak i memorisanje unosa.
- <Enter> Prelaz na sledeće polje unosa.



2. Istakanje



Ovaj opis se odnosi isključivo na upotrebu uređaja MultiFlow. Podrazumeva se da moraju da budu ispunjeni i svi drugi uslovi potrebni za obavljanje istakanja proizvoda.

-  Uključiti MultiFlow.
-  Nakon uključivanja MultiFlow izvršava autotest a zatim prelazi u modus spreman za rad.
-  Odaberite istakanje na taster <Start>
-  Ukoliko nije podešen automatski izbor creva, nastaviti na tački "Izbor istakanja".

3. Izbor istakanja

-  Ekran prelazi na prikaz Izbor istakanja. Ovde se prikazuje poslednji prikazani izbor i aktuelno crevo.
-  Kod MultiFlow sa upravljačkim uređajem za pražnjenje, nakon unosa svih zadatih vrednosti i ponovnog pritiska na taster <START>, proverava se da li je došlo do promene proizvoda između dizela i lož ulja / lož ulja sa aditivima. Ako je to slučaj, javlja se poruka da je potrebno izvršiti neophodno pražnjenje.

```

FA Sening MultiFlow

Izaberi derivat i
kolic. sa <START>

Štampaj izveštaje
sa <PRINT>

Parametri
izaberi sa <F3>

Spreman
Testiranje U REDU
El.plomba u redu
Verzija 5.03[5.13]RS
Plomba Punje. Meni

F1 F2 F3

```

```

Predbiranje količine
Broj kupca: 000000
-----
Kod proizv.: >11<
Ulje za loženje EL
Količina : 1000 1

Cena po 100 1
EUR : 45,30
-----
Mokro crevo 2
Potvrdi sa ENTER
PNO: 11

--- Obriši ---

F1 F2 F3

```

- ☞ Ukoliko podešenja treba da ostanu ista i nema potrebe da se izvrši pražnjenje, nastaviti na tački "**Istakanje-Start**".

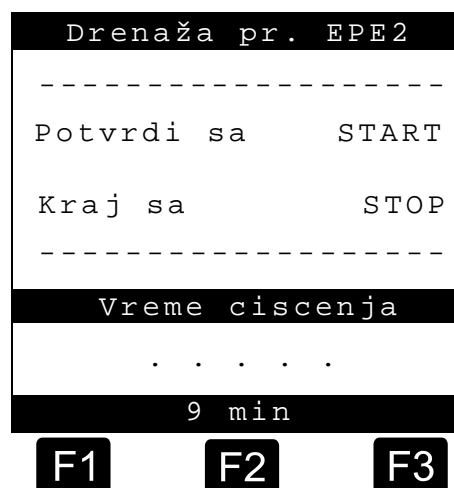
4. Pražnjenje ostatka preko EPE2

☞ Sledeći opis je relevantan samo za verzije programa 5.00 i kasnije (odobrenje u skladu sa MID).

Br.	Naziv	Žig	K	Fabričko podešenje	Opis
8	Drenaža pr. EPE2	F			Upravljanje pumpom za pražnjenje ostatka koja je povezana na EPE2. U tom cilju potrebno je da bude aktiviran modus "EPE2-AIII" ili "EPE2-AI" (parametar 3.1.8.5.1).

Prikaz „Drenaža pr. EPE2“

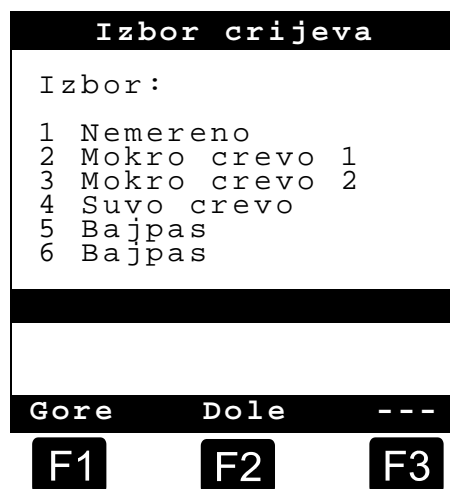
- ▶ Tačka menija "Drenaža pr. EPE2" (**menu 8**) koristi se za pražnjenje ostatka goriva iz mernog sistema preko pumpe za pražnjenje ostatka povezane na EPE2. U tom cilju, EPE2 treba da je povezan na MultiFlow i da je konfigurisan preko CAN busa. "EPE2-AIII" (**menu 3.1.8.5.1.4**) ili „EPE2-AI“ (**meni 3.1.8.5.1.5**) moraju takođe da budu aktivni.
- ▶ Pražnjenje ostatka se pokreće na <**START**> dugme. Jednim pritiskom na <**STOP**> dugme se pauzira pražnjenje ostatka, a još jedim pritiskom ono se prekida.
- ▶ Ako pražnjenje ostatka ne bude ručno prekinuto preko dugmeta <**STOP**>, ono se automatski prekida po isteku maksimalnog trajanja postupka pražnjenja ostatka koje je definisano pod tačkom menija "Vreme ciscenja" (**meni 3.1.8.5.2**).



U toku postupka pražnjenja ostatka preko "Drenaža pr. EPE2" (**Meni 8**), pražnjenje ostatka preko "EPE2-AI" (**meni 3.1.8.5.1.5**) takođe nadgleda status EPE2 senzora. Kada se detektuje pun ciklus pražnjenja ostatka, EPE2 izlaz se deaktivira a pražnjenje ostatka se pauzira.

5. Izbor creva (opcija)

- ☐ Kod verzija programa ispod 3.10 izbor creva (ako je konfigurisan) se vrši pre izbora proizvoda.
- ☐ Ekran prelazi na prikaz Izbor creva. Ovde je označeno poslednje izabrano crevo.
- ☞ Po potrebi promenite izbor na <F1> ili <F2> i izaberite svoje crevo na <Enter>.
 - ▶ Umesto toga možete da unesete zadatu cifru.
- ☞ Lista izbora se u svakom trenutku može prekinuti na <Stop>.



6. Izbor novog proizvoda (po potrebi)

- ☐ Aktuelno polje unosa je označeno sa zagradama (>...<).
- ☞ Izvršite korekciju u polju unosa. Potvrdite sve unose na <Enter>. Zatim se automatski prelazi na sledeće polje unosa. Posle poslednjeg ponovo na red dolazi prvo polje unosa.
 - ▶ Prvo se vrši izbor proizvoda, koji se identifikuje po svom registarskom broju (parametar: Strana proizvoda i indeks).
- ☞ Ako vam parametri nisu poznati, unesite nevažeći broj (npr. „99“ ili „00“).
 - ▶ Automatski se prikazuje na 3- strane pregled proizvoda, koji se može pregledati na <Enter>. Na <Stop> se ponovo vraćate nazad.
- ☞ Izaberite željeni **Proizvod** na <Enter>.
 - ▶ On se preuzima u polje unosa.
- ☞ Zatim će uslediti upit za željenu **Istoceni volumen**. Odabrana zapremina mora da bude veća ili jednaka od minimalne količine istakanja (vidi listu parametara: npr. 200 l).
- ☞ Zadim se vrši unos **Cene** i **Broj kupka**, ukoliko su ove opcije aktivirane.
 - ▶ U slučaju pogrešnog unosa, pogrešna vrednost se može izmeniti novim unosom ili na taster <F2> ('Obriši') obrisati znak levo od kursora.

7. Istakanje-Start

☞ Ukoliko su svi podaci tačni ili su uspešno korigovani, pokrenite istakanje na taster <Start>.

☞ To važi i za zbirno transportovanu robu (aditiv).

☞ Ukoliko se izvrše nevažeci unosi, dotično polje unosa se automatski obeležava tako da je moguće odmah izvršiti potrebne korekcije.

☞ Ekran istakanja je podeljen na dva segmenta:

- U **glavnom ekranu** se stalno prikazuju zapremina istakanja imajući u vidu vrstu istakanja (sa kompenzacijom / bez kompenzacije).
- U **pomoćnom ekranu** se vrši prikaz dodatnih informacija o istakanju, kao npr. temperatura proizvoda i brzina protoka.

☞ Na taster <F3> vrši se promena **pomoćnog ekrana** na sistemske poruke (npr.: vreme početka istakanja).

Istakanje	
Ulje za loženje	
Predbir.:	5500 l

	150
Kompenzovano	ℓ
na 15°C	

Mokro crevo	2
Ostatak 7:40 min	
Stvarna tem.:	+13.7°C
EUR Brutto	67.45
ℓ/min	703
---	-->
F1	F2
	F3

8. Završetak istakanja

☞ Na taster <Stop> se u svakom trenutku može prekinuti istakanje, i pre dostizanja izabrane zapremine.

- ▶ Istakanje se može ponovo nastaviti pritiskom na <Start> (sa istim izborom količine).
- ▶ Pritiskom na <Stop> se definitivno završava istakanje.
- ▶ Kada je izabrana količina dostignuta, istakanje se prekida a na ekranu se pojavljuje upit: „Da li želite nastaviti isporuku?“

treba da odlučite da li treba nastaviti istakanje sa novim izborom količine:

☞ Ako odaberete 'Da' (<F1>)

- ▶ Unesite količinu koja će posle prekida biti dodatno istočena. Potvrdite količinu na <Enter>. Pritisnite taster <Start> da nastavite istakanje.
- ▶ Istakanje se nastavlja dok ne bude dostignuta izabrana količina.

☞ Ako odaberete 'Ne' (<F2>) uslediće upit da li treba da se vrši istakanje drugih proizvoda.

- ▶ Ako odaberete 'Da' (<F1>)
- ▶ Odredite sledeći proizvod

☞ Vrši se odabir sledećeg proizvoda. To može da bude i neka zbirno transportovana roba (aditiv). Unos željenog proizvoda vrši se kao pro je opisano u tački "**Izbor novog proizvoda**".

- ▶ Ako odaberete '**Ne**' (<F2>)
- ▶ Odštampanje potvrdu

9. Potvrde

Ukoliko nije aktivirana opcija „**Račun**“, automatski će biti odštampana dostavnica. U suprotnom imate sledeće opcije na raspolaganju:

- ☒ Ako odaberete '**Dostav.**' (<F2>) odmah se kreira dostavnica.
- ☒ Ako odaberete '**Račun**' (<F1>) možete da birate između klijenta fizičkog lica (uklj. PDV) i klijenta pravnog lica (bez PDV).

☞ Potvrdite vaš unos na <Enter>.

- ▶ Zatim se jedan za drugim prikazuju istočeni proizvodi, tako da je ponovo moguće potvrditi ili korigovati korišćene cene proizvoda.

☞ Potvrdite sve korigovane unose na <Enter>.

- ▶ Zatim se automatski vrši odabir sledećeg polja unosa (npr. Klijent-br) i označava sa zagradama (>...<).
- ▶ U slučaju pogrešnog unosa, pogrešna vrednost se može izmeniti novim unosom ili na taster <F2> ('**Obriši**') obrisati znak levo od kursora.

Ako su unosi pravilni:

☞ Pritisnite taster <Print>.

- ▶ Zatim se prikazuje sledeći proizvod (ako postoji) radi potvrđivanja.
- ▶ Nakon štampanja potvrde uređaj je spreman za sledeće istakanje.
- ▶ Podaci o istakanju se čuvaju u zapisniku log datoteke.

Potvrda istakanja	
Broj kupca:	123456

Ulje za loženje EL	
	150 €
Cena po	100 €
	EUR >45,67

Potvrđi sa PRINT	
EUR 45,67	
--- Obriši ---	
F1	F2
	F3

10. Izveštaji

Uređaj MultiFlow pruža više vrsta izveštaja, koji vas pomažu u svakodnevnom radu.

✕ U modusu spreman za rad:

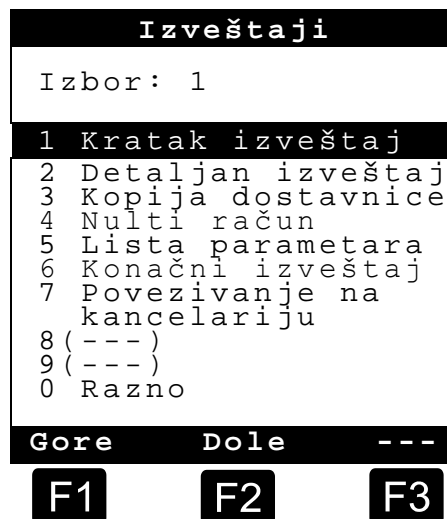
☞ Pritisnite taster <Print>.

- ▶ Na ekranu se pojavljuje prikaz Izveštaji:
- ▶ Na raspolaganju vam se nalaze sledeći izveštaji preko numeričkih tastera:

1. Kreiranje komprimovanog izveštaja nakon unosa vremenskog okvira ili brojeva potvrda.
2. Kreiranje detaljnog izveštaja nakon unosa vremenskog okvira ili brojeva potvrda.
3. Kopiranje memorisanih potvrda
4. Kreiranje Nula potvrde
5. Prikaz liste parametara (i izvoda)
6. Lista događaja sačuvanih u log datoteci
7. Povezivanje na kancelariju (opcija)
8. Rezervisano
9. Rezervisano
0. Kontrola senzora i update programa

☞ Potvrdite vaš unos na <Enter>.

☞ Na taster <Stop> napustite izbor izveštaja.



11. Funkcije menija

- Na taster <F3> se aktivira meni uređaja MultiFlow (u početnom prikazu) i ponovo zatvara na <Stop>.
- Pojedine funkcije se biraju preko numeričkih tastera.
- Najvažnije funkcije su:
 - 11 Kontrast ekrana
 - 12 Prikaz datum i vreme.
 - 2 Prikaz statusa brojača
 - 6 Kontrola rezerve (opcija)

12. Kontrola rezerve (opcija)

Administracija rezerve nalazi se u **glavnom meniju** pod tačkom šest (**meni 6**) i sadrži sledeće informacije:

<p>Preostala zapremina u komori →</p> <p>Preostala zapremina u rezervoaru →</p> <p>Aktivirati upozorenje kod pada ispod odabrane granične vrednosti →</p> <p>Eho unete vrednosti →</p>	<div style="background-color: black; color: white; text-align: center; padding: 2px;">Nadzor punjenja</div> <pre style="font-family: monospace; margin: 0;"> Punjenje derivata: >12345< ℓ ----- Punjenje aditiva: 100,00 ℓ Alarm kod: 5,00 ℓ </pre> <div style="background-color: black; color: white; text-align: center; padding: 2px;">Potvrdi sa PRINT</div> <pre style="font-family: monospace; margin: 0;"> ℓ 12345 </pre> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> --- --- >> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px;">F1</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px;">F2</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px;">F3</div> </div>
---	--

- ☐ Polje unosa „**Punjenje derivata:**“ prikazuje aktuelnu preostalu zapreminu u komorama vozila.
- ☞ Posle svakog utakanja ovde uneti početnu vrednost proizvoda.
 - ▶ Nakon svakog istakanja se automatski oduzima nekompenzovana *zapremina istakanja* proizvoda.
- ☐ U srednjem segmentu ekrana se prikazuje preostala „**Punjenje aditiva:**“. Aditiv se dozira preko pumpe za aditiv kojom upravlja MultiFlow.
- ☞ Posle svakog utakanja ovde uneti početnu vrednost aditiva.
 - ▶ Nakon svakog istakanja se automatski oduzima *ne kompenzovana zapremina istakanja* aditiva.
- ☐ Polje „**Alarm kod:**“ omogućava da se definiše minimalna rezerva. Rezerva aditiva se pre svakog istakanja poredi sa minimalnom zapreminom.
- ☹ Kada vrednost padne ispod granične vrednosti, prikazuje se upozorenje:


„UPOZORENJE Punjenje aditiva je pri kraju !“

 - ▶ Ovaj alarm sprečava pražnjenje sistema, jer bi to iziskivalo proceduru novog punjenja.
 - ▶ Alarm se aktivira tako što se minimalna zapremina podesi na nulu.


13. Podešavanje sata

Podešavanje sata se nalazi u **glavnom meniju** pod tačkom dvanaest (**Meni 12**) i sadrži sledeće informacije:

 Aktivno polje unosa se nalazi na „**Sati**“

 Ovde korigujte po potrebi unos kod promene na letnje odn. zimsko računanje vremena, upisivanjem cifara.


- ▶ Ako želite da korigujete i minute,
- ▶ pritisnite taster <Enter>.
- ▶ Sada je aktivno polje minuti.
- ▶ Unosom cifara korigujete vrednost.
- ▶ Potvrdite korigovanu vrednost pritiskom na <Print>.
- ▶ Datum ne možete da izmenite bez master ovlašćenja. Ovo podešavanje spada pod obavezu baždarenja.

 Meni napuštate pritiskom na <Stop>.

Datum i vreme		
Dan	:	TT
Mesec	:	MM
Godina	:	JJJJ
Sat	:	>hh<
Minuta	:	mm
Potvrdi sa PRINT		
---	Obriši	---
F1	F2	F3

14. Alarmi

Greške, koje se na primer mogu javiti u toku istakanja, odmah se prikazuju.

 Takvi alarmi se čekiraju pritiskom na <F1> ('OK'). Uređaj na primer zatim određuje da li se istakanje može nastaviti, ili ono mora biti prekinuto uz potvrdu.

 Alarmi se čuvaju u log datoteci.

Greška impulsa !		
OK	---	---
F1	F2	F3

Indeks

A		
Alarmi	13	
B		
Baterije	3	
D		
Definicija oznaka	4, 5	
Dostavnica.....	5	
E		
Enter.....	6	
Ex-zaštita.....	2	
F		
Funkcijski taster.....	4	
G		
Glavni ekran	9	
I		
Istakanje	5, 6	
		Izbor creva
		Izbor istakanja.....
		K
		Komandni elementi.....
		L
		Log datoteka
		M
		Merni uređaji
		Minimalna količina istakanja
		N
		Napon
		P
		Pokretanje.....
		Pomoćni ekran.....
		Prebacivanje mala slova.....
		Print
		Proizvoda.....
		Proizvođača
		Provere funkcionisanja.....
		R
		Račun.....
		S
		Sigurnosne napomene.....
		Stop.....
		U
		Uklanjanje
		Unos teksta
		V
		Vreme.....
		Z
		Zapremina istakanja.....

Содержание (на русском)

Содержание (на русском)	1
1 Общий	2
1.1 Инструкции по технике безопасности	2
1.1.1 Взрывозащита	2
1.1.2 Специальные требования	2
1.1.3 Рабочие элементы	2
1.1.4 Утилизация	3
1.1.4.1 Утилизация производственных и вспомогательных материалов	3
1.1.4.2 Утилизация функционального элемента или системы	3
1.1.5 Соответствующее использование по назначению	3
1.2 Обзор органов управления	4
1.3 Назначение клавишных знаков	4
1.3.1 Ввод клавишами	5
1.3.1.1 Ввод текста	5
2 Быстрый старт	6
1. Основные кнопки	6
2. Выгрузка	6
3. Задание дозы выгрузки	7
4. Удаление остатков при помощи EPE2	7
5. Выбор шланга (опционально)	8
6. Выбор нового нефтепродукта (по необходимости)	8
7. Начало выгрузки	9
8. Прекращение выгрузки	9
9. Накладные и счета	10
10. Отчеты	11
11. Функции меню	11
12. Контроль наличия продуктов (опция)	12
13. Установка часов	13
14. Сигналы тревоги	13
Индекс	14

1 Общий

1.1 Инструкции по технике безопасности

**Внимание:**

Перед эксплуатацией блока должна быть прочитана и соблюдена следующая информация.

1.1.1 Взрывозащита



Измерительные системы разработаны для выполнения измерений расхода легко воспламеняющихся жидкостей и горючих жидкостей (классы опасности AI и AIII) на автоцистернах. Искры и открытое пламя должны строго исключаться.

1.1.2 Специальные требования



Измерительные системы включают высокоточные элементы высокого качества. Следовательно, механические воздействия, не относящиеся напрямую к эксплуатации блока (например, падение блока) должны избегаться.



Должна производиться соответствующая и официальная калибровка измерительных устройств. Любое воздействие, намеренное или непреднамеренное, приведет к нарушению поверочной пломбы.



Следует убедиться в отсутствии протечек нефтепродукта топлива на землю!

1.1.3 Рабочие элементы

ВНИМАНИЕ:

Не открывать крышку корпуса, когда блок подсоединен к источнику напряжения!



Рабочие операции с клеммами EEx-e должны проводиться только в том случае, когда блок не находится под напряжением. При эксплуатации данного блока должны соблюдаться национальные нормативы. При выполнении эксплуатационных проверок соблюдать указания, представленные в EN 60 079-17.

1.1.4 Утилизация

Обязанностью оператора является получение необходимой информации о соответствующих правилах и требованиях местных органов власти. Необходимо убедиться, что утилизация соответствующих материалов в окружающей среде производится безопасным образом.

§ Оператор несет ответственность за обеспечение соответствия всем общим и местным правилам, которые действуют на момент проведения утилизации.

1.1.4.1 Утилизация производственных и вспомогательных материалов

- Минеральные нефтепродукты являются крайне опасными продуктами для окружающей среды; они не должны попадать в сливные/ канализационные системы или на землю.
- Данные материалы и другие изделия, загрязненные ими, следует утилизировать в соответствующих установках по удалению отходов.

Утилизация аккумуляторов



Аккумуляторы в контроллере должны заменяться опытным персоналом. Утилизация использованных аккумуляторов не должна выполняться, как для обычных бытовых отходов. Необходимо убедиться, что все использованные аккумуляторы утилизируются в соответствующих установках по утилизации.

1.1.4.2 Утилизация функционального элемента или системы

- Когда функциональный элемент или система выводятся из эксплуатации, мы рекомендуем производить сортировку по различным типам отходов и затем утилизировать или повторно перерабатывать по обстоятельствам. Необходимо сортировать и отделять черные металлы, цветные металлы, пластик, электронные отходы и т.д.
- Нефтепродукты, смазка, масло или другие предметы и трубопроводы, загрязненные ими, должны утилизироваться отдельно.

1.1.5 Соответствующее использование по назначению

☐ Измерительные системы должны применяться исключительно для доставки маловязких минеральных нефтепродуктов на автоцистернах. Должны соблюдаться соответствующие правила техники безопасности (например, взрывозащита).

☐ Любая форма применения, которая выходит за пределы указанного выше объема, считается использованием не по назначению; производитель не несет ответственность за повреждения, возникшие в результате такого ненадлежащего применения.

☐ Использование по назначению включает также соответствие условий, установленных производителем в отношении эксплуатации, монтажа и технического обслуживания.

- ☐ Эксплуатация, обслуживание и ремонт измерительных систем должны производиться персоналом, который знаком с применяемым оборудованием и прошел обучение по опасным факторам, вероятным во время работы.
- ☐ Производитель не несет ответственность за любые повреждения, возникающие в результате внесения неразрешенных изменений в конструкцию измерительных систем.

1.2 Обзор органов управления



1.3 Назначение клавишных знаков

1 ABC	Группа букв A; B; C; 1 или a; b; c; 1 Выбор больших и маленьких букв при помощи F1
2 DEF	Группа букв D; E; F; 2 или d; e; f; 2 Выбор больших и маленьких букв при помощи F1
3 GHI	Группа букв G; H; I; 3 или g; h; i; 3 Выбор больших и маленьких букв при помощи F1
4 JKL	Группа букв J; K; L; 4 или j; k; l; 4 Выбор больших и маленьких букв при помощи F1
5 MNO	Группа букв M; N; O; 5 или m; n; o; 5 Выбор больших и маленьких букв при помощи F1
6 PQR	Группа букв P; Q; R; 6 или p; q; r; 6 Выбор больших и маленьких букв при помощи F1



	Группа букв S; T; U; 7 или s; t; u; 7 Выбор больших и маленьких букв при помощи F1
	Группа букв V; W; X; 8 или v; w; x; 8 Выбор больших и маленьких букв при помощи F1
	Группа букв Y; Z; 9; <Знак пробела> или y; z; 9; <Знак пробела> Выбор больших и маленьких букв при помощи F1
	Функциональная клавиша <F1> , назначение зависит от программы, определяется через программное обеспечение
	Функциональная клавиша <F2> , назначение зависит от программы, определяется через программное обеспечение
	Функциональная клавиша <F3> , назначение зависит от программы, определяется через программное обеспечение
	Группа знаков # ° ℓ \$ £ % & - +
	Специальные знаки Ö; Ä; Ü; ä; ö; ü; ß; 0 Специальные знаки выбираются в зависимости от языка.
	Группа знаков : , ; / ! ? = . ()
	Начало выгрузки, перенятие штучных материалов на счет - фактуру или на накладную
	Остановить выгрузку, вернуться назад на один пункт в меню
	Меню отчетов, подтверждение введенных значений для некоторых вводов см. на странице отчетов 11
	Приемка введенных значений, подтверждение значений

1.3.1 Ввод клавишами

Кроме ввода чисел клавиши могут также использоваться для ввода букв или специальных знаков. Все используемые знаки могут быть распечатаны. Буквы и специальные знаки, присвоенные клавишам, представлены в таблице в разделе 1.3 "Назначение клавишных знаков" / странице 4.


1.3.1.1 Ввод текста

- Для ввода текста необходимо найти требуемую букву под цифрой.
- Эту клавишу коротко и многократно нажимать пока требуемый знак не появится в строчке.

-  Если вы не продолжаете нажимать клавишу продолжительное время, отображаемый на дисплее знак принимается, и курсор автоматически перемещается на один шаг далее, ожидая ввода следующего знака.
-  Для удаления последней введенной буквы можно использовать функциональную клавишу <F2>.

2 Быстрый старт

1. Основные кнопки





 Как правило, приведенным ниже кнопкам назначены следующие функции:

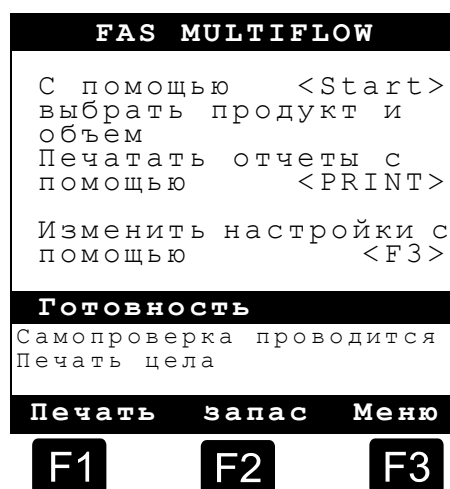
- <Start> Начало выгрузки
- <Stop> a) Остановка или прекращение выгрузки
b) Выход из поля ввода данных без их сохранения
- <Print> a) Переход к меню выбора отчета
b) Подтверждение и сохранение введенных значений
- <Enter> Переход к следующему полю ввода данных

2. Выгрузка





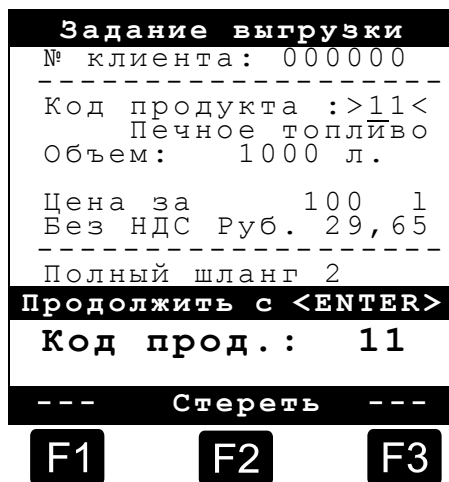
Данное руководство касается исключительно работы регистратора MultiFlow. Необходимо обязательно обеспечить выполнение иных условий по выгрузке нефтепродуктов.

-  Включить регистратор MultiFlow.
-  MultiFlow производит самодиагностику, после чего переходит в режим готовности.
-  Нажать кнопку <Start> для начала выгрузки.
-  Если автоматический выбор шланга не предусмотрен, перейти к "**Задание дозы выгрузки**"




3. Задание дозы выгрузки

-  Появляется меню ввода параметров для выгрузки. Отображается сделанный ранее выбор; выбранный шланг выделен.
-  Если вы не хотите менять данные параметры, перейдите к п. "Начало выгрузки".



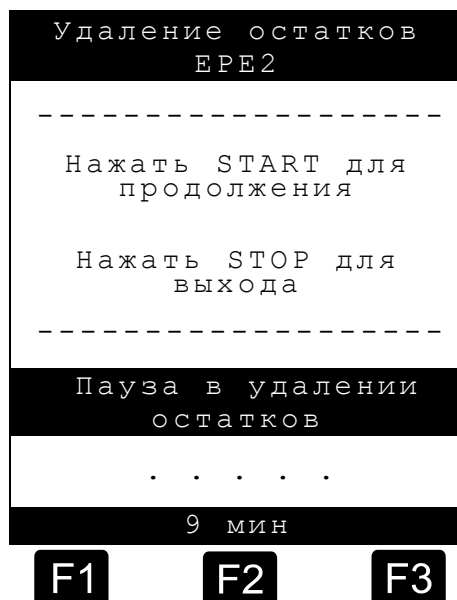
4. Удаление остатков при помощи EPE2

-  Следующее описание применимо только для версий программ, начиная с 5.00 (утверждение согласно MID).

№	Наименование	Знак	К	Заводская настройка	Содержание
8	Удаление остатков EPE2	F			Управление насосом для откачивания остатков, подсоединенным к EPE2. Для данной цели должен быть активирован режим "EPE2-AIII" или "EPE2-AI" (параметр 3.1.8.5.1).

Дисплей „удаление остатков EPE2“

- ▶ Пункт меню “удаление остатков EPE2” (меню 8) может использоваться для выполнения удаления остатков из измерительной системы при помощи откачивающего насоса, подсоединенного к EPE2. Для этой цели EPE2 должен быть подсоединен к MultiFlow и сконфигурирован через шину CAN. "EPE2-AIII" (меню 3.1.8.5.1.4) или „EPE2-AI“ (меню 3.1.8.5.1.5) также должны быть активированы.
- ▶ Удаление остатков запускается при активации клавиши <START>. Активировать клавишу <STOP> один раз для перерыва в удалении остатков и повторно активировать для отмены.
- ▶ Если удаление остатков не отменяется вручную нажатием <STOP>, отмена производится автоматически по прошествии максимального периода удаления остатков, установленного в пункте меню "Пауза в удалении остатков" (меню 3.1.8.5.2).

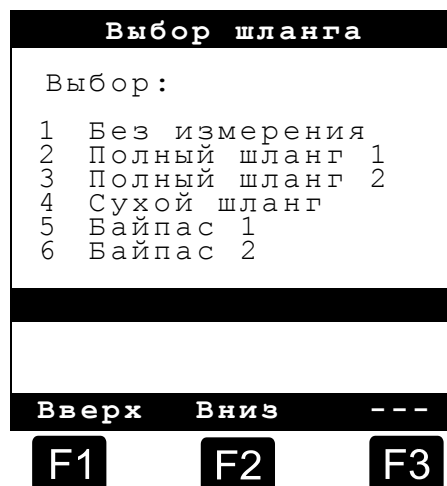




Во время удаления остатков через "Удаление остатков EPE2" (меню 8), при помощи "EPE2-AI" (меню 3.1.8.5.1.5) также отслеживается состояние датчика EPE2. При обнаружении полного цикла удаления остатков выход EPE2 будет заблокирован и удаление остатков приостановлено.

5. Выбор шланга (опционально)

- Отображается меню выбора шланга. Выбранный ранее шланг выделен.
- По необходимости выбрать другой шланг кнопками <F1> и <F2>, подтвердив выбор нажатием на кнопку <Enter>
- Также можно выбрать шланг путем ввода впереди стоящей цифры.
- Выйти из меню в любое время можно при помощи кнопки <Stop>.



6. Выбор нового нефтепродукта (по необходимости)

- Поле ввода выделено угловыми скобками (>...<).
- Ввести необходимые значения в поле ввода. Подтвердить значения нажатием на кнопку <Enter>. При этом происходит автоматический переход к следующему полю ввода. После последнего поля ввода происходит переход снова на первое поле.
 - ▶ Шаг 1: Выбор нефтепродукта, который идентифицируется по его коду (параметры: страница и индекс продукта).
- Если вы не знаете кода нефтепродукта, введите любой неверный код (например '00').
 - ▶ Автоматически появится трехстраничный список всех продуктов, который можно открыть, нажав на кнопку <Enter> (нажатие на кнопку <Stop> возвращает вас на шаг назад)
- Выбрать нужный продукт нажатием на кнопку <Enter>.
 - ▶ Выбор подтвержден и зафиксирован в параметрах задания выгрузки.
- Шаг 2: Ввести необходимый объем для выгрузки. Выбранный объем должен быть больше или равен минимальному объему выгрузки (см. перечень параметров: например, 200 л).

- ✘ Теперь необходимо ввести цену и идент. номер клиента, если данные опции активированы.
- ▶ В случае ошибки при вводе ее можно исправить, введя новое значение, либо удалив символ слева от курсора кнопкой <F2> ('Clear'/'Стереть').

7. Начало выгрузки

- ☞ Если все введенные данные верны, Нажать кнопку <Start> для начала выгрузки.
- ☞ Это относится и к упакованным продуктам (присадки).
- ☞ Если введено некорректное значение, соответствующее поле ввода автоматически выделяется, что позволяет исправить ошибку.
- ☞ Экран меню выгрузки разделен на две части:
 - На основном дисплее постоянно отображается объем выгрузки при выбранном режиме выгрузки (с компенсацией / без компенсации).
 - На дополнительном дисплее отображаются дополнительные параметры выгрузки, например, температура и расход продукта.
- ☞ Нажав на кнопку <F3> можно перейти к системным сообщениям (например, время начала выгрузки).

Выгрузка	
Печное топливо	
Доза выдачи: 5500 л	

	150
Компенсировано	л
при 15 °С	

Полный шланг	2
Остаток	7.40 min
Актуальная темпер.:	
+13.7 °С	
Сумма всего: 67.45 руб.	
л/мин	703
---	>>
F1	F2
	F3

8. Прекращение выгрузки

- ☞ Нажав на кнопку <Stop> можно прервать выгрузку в любое время, не дожидаясь выгрузки заданной дозы объема продукта.
 - ▶ Продолжить выгрузку (с теми же установленными параметрами) можно, нажав на кнопку <Start>.
 - ▶ Нажатие кнопки <Stop> окончательно прекращает выгрузку.
 - ▶ Когда выданный объем достигает заданную дозу, выгрузка прерывается и на дисплее появляется вопрос:
" Продолжить выгрузку? »

Теперь необходимо решить, продолжать ли выгрузку с новым введением дозы выгрузки:

- ☞ При выборе 'Да' (нажатие кнопки <F1>)
 - ▶ Ввести дозу объема дополнительной выгрузки. Подтвердить, нажав на кнопку <Enter>. Нажать на кнопку <Start> для начала выгрузки.

- ▶ Выгрузка продолжится до полного достижения заданной дозы объема выгрузки.
- ☞ При выборе **'Нет'** (нажатии <F2>) появляется вопрос: **Выдавать еще другие продукты?**
 - ▶ При выборе **'Да'** (нажатие <F1>)
 - ▶ необходимо выбрать следующий продукт.
- ☞ Следует определить следующий продукт. Также можно перейти к выбору упакованных продуктов (присадки). Выбор и ввод продукта производится согласно указаниям в п. **"Выбор нового нефтепродукта"**.
 - ▶ При выборе **'Нет'** (нажатие <F2>)
 - ▶ Производится распечатка накладной или счета.

9. Накладные и счета

Если опция "Счет" ("Invoice") не была активирована, автоматически распечатывается накладная. В противном случае имеется следующий выбор:

- ☒ При выборе накладной ('Delivery Note') (<F2>), распечатывается накладная.
- ☒ При выборе счета ('Invoice') (<F1>), следует выбрать частного заказчика ("Domestic" (включая НДС) или коммерческого заказчика ("Non-Domestic" (без НДС)).
- ☞ Подтвердить выбор нажатием на кнопку <Enter>.
 - ▶ После этого на дисплее друг за другом будут отображены все выгруженные продукты, чтобы можно было либо подтвердить указанные цены, либо исправить их.
- ☞ Подтвердить исправления нажатием на кнопку <Enter>.
 - ▶ После этого выбирается следующее поле (например, № заказчика), выделяемое угловыми стрелками (>...<).
 - ▶ В случае ошибки при вводе ее можно исправить, введя новое значение, либо удалив символ слева от курсора кнопкой <F2> ("Стереть").

Если все параметры верны,

- ☞ Нажать кнопку <Print> ("Печать").
 - ▶ Далее на дисплее отображается следующий выданный продукт для подтверждения (если зарегистрирован).
 - ▶ После окончания печати устройство готово к следующей выгрузке.
 - ▶ Все данные по выгрузке сохраняются в

Выгрузку закончить	
№ клиента:	000000

Печное топливо	
	591 л.
Цена за	100 л
Без НДС Руб.	29,65

Всего:	17.523,15 руб.
Подтвердить с <PRINT>	
Руб. 17.523,15	
--- Стереть ---	
F1	F2
	F3

журнале-памяти.

10. Отчеты

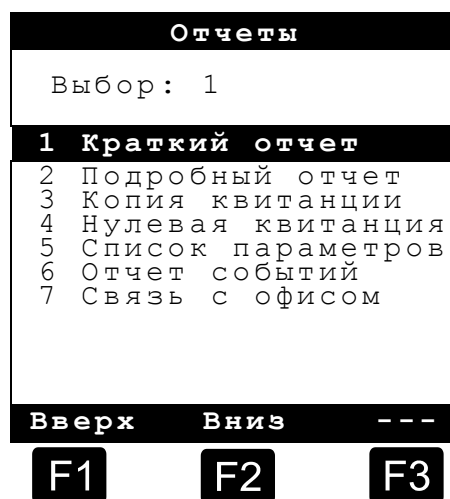
Для облегчения ежедневного труда регистратор MultiFlow дает возможность распечатывать различные отчеты.

☒ Если вы находитесь в режиме готовности:

☞ Нажать на кнопку **<Print>** ("Печатать").

- ▶ Появится следующее меню:
- ▶ Имеются следующие варианты выбора:

1. Краткий отчет за выбранный период времени или по номеру квитанции.
2. Подробный отчет за выбранный период времени или по диапазону номеров квитанций.
3. Распечатать копию сохраненных в памяти квитанций.
4. Распечатка пустой (нулевой) квитанции
5. Распечатка списка параметров (можно и выборочно).
6. Распечатка событий из журнала-памяти.
7. Связь с офисом (опция).



☞ Подтвердить выбор нажатием кнопки **<Enter>**.

☞ Выйти из меню отчетов нажатием кнопки **<Stop>**.

11. Функции меню

- Вход в меню регистратора MultiFlow осуществляется нажатием кнопки **<F3>** (при нахождении в начальном меню «**FAS MULTIFLOW**»), а выход - нажатием кнопки **<Stop>**.
- Выбор функции производится путем нажатия на цифровые кнопки.
- Основные функции:
 - 11 Контрастность экрана
 - 12 Установка времени и даты
 - 2 Отображение показаний счетчика
 - 6 Контроль наличия продуктов (опция)

12. Контроль наличия продуктов (опция)


Функция контроля наличия продуктов находится в главном меню (**Main Menu**) под пунктом 6 (**Menu 6**). Здесь представлена следующая информация:


<p>Оставшийся объем в отсеке</p> <p>Оставшийся объем в емкости для хранения</p> <p>Предупреждение о достижении выбранного лимита</p> <p>Дублирование введенного значения</p>	<div style="text-align: center; background-color: black; color: white; padding: 2px;">Запас</div> <p>Наличие продукта : >1 2 3 4 5< л.</p> <p>-----</p> <p>Наличие присадки : 1 0 0 , 0 0 л.</p> <p>Предупредить при : 5 , 0 0 л.</p> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px; text-align: center;">Подтвердить с <PRINT></div> <div style="text-align: center; padding: 5px;">л . 1 2 3 4 5</div> <div style="text-align: center; background-color: black; color: white; padding: 2px;">--- Стереть ---</div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px;">F1</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px;">F2</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; border-radius: 5px;">F3</div> </div>
---	--

- ☐ В поле ввода “Наличие продукта” (“Product load”) указывается текущий объем в отсеках автоцистерны.
- ☞ После загрузки а/ц ввести первоначальный объем продукта.
 - ▶ После каждой выгрузки автоматически вычитается *некомпенсированный объем выгрузки* продукта.
- ☐ Оставшийся объем присадки отображается в центральной части дисплея. Присадки предназначены для специального насоса добавления присадок, управляемый регистратором MultiFlow.
- ☞ После загрузки установить первоначальный объем присадки.
 - ▶ После каждой выгрузки автоматически вычитается *некомпенсированный объем выгрузки* присадки.
- ☐ В поле “Предупредить при:” (“**Warning at:**”) позволяет установить минимальный остаточный объем присадки. Имеющийся в наличии объем присадки сравнивается с минимальным остаточным объемом перед каждой выгрузкой.
- ☹ Если уровень упадет ниже лимита, отображается предупреждение: **ВНИМАНИЕ! Имеющийся объем присадки подходит к концу!** (“**WARNING! Additive stock almost completely used!**”)
 - ▶ Данное предупреждение дается для предотвращения работы системы “всухую”, после чего потребуются заполнение присадком.
 - ▶ Предупреждение можно отключить, установив минимальный остаточный объем на ноль.

13. Установка часов

Меню настройки часов находится в главном меню (**main menu**) под пунктом 12 (**Menu 12**) и содержит следующую информацию:


 Активное поле ввода - "часы" (Hour)

 Здесь можно выполнить переход с летнего на зимнее время, введя правильное значение времени.

- ▶ Если вы хотите также изменить минуты,
- ▶ нажмите на кнопку **<Enter>**.
- ▶ Теперь активным полем ввода являются минуты ("Minute").
- ▶ Ввести правильно значение в поле.
- ▶ Подтвердить введенное значение нажатием на кнопку **<Print>**.
- ▶ Дату может скорректировать только специалист с защитным кодом "мастера" ("Master"). Дата подлежит Метрологическому контролю.


Дата и время		
День	:	ДД
Месяц	:	ММ
Год	:	ГГГГ
Часы	:	> чч <
Минуты	:	мм
Подтвердить с <PRINT>		


Стереть		
F1	F2	F3

 Выход из меню производится нажатием на кнопку **<Stop>**.

14. Сигналы тревоги

При возникновении любой ошибки, например, во время выгрузки, она немедленно выводится на дисплей.

 Подтвердить ознакомление с содержанием ошибки можно, нажав на кнопку **<F1>** ('OK'). После этого устройство принимает решение о продолжении выгрузки или прекращении выгрузки и распечатке квитанции.

 Сигналы тревоги (сообщения об ошибках) сохраняются в журнале-памяти.

Ошибка пкльсов !		
OK	---	---
F1	F2	F3

Индекс

Е

ЕРЕ27

В

Ввод текста5

Взрывозащита2

Выбор нефтепродукта8

Выбор шланга6

Выгрузка5, 6

Д

Доза выгрузки8

К

Клавишные знаки4, 5

Н

Накладня 10

Начало выгрузки 9

О

Органы управления 4

Отчеты 11

П

Пользование по назначению 3

Прекращение выгрузки..... 9

С

Сигналы тревоги 13

Старт 6

Счет 10

Т

Техника безопасности.....2

У

Удаление остатков 7

Утилизация 3

Ч

Часы 13

Vsebina (Slovenščina)

Vsebina (Slovenščina)	1
1 Splošno	2
1.1 Varnostni napotki	2
1.1.1 Napotki za eksplozijsko zaščito	2
1.1.2 Posebej upoštevajte naslednje	2
1.1.3 Upravljalni elementi	2
1.1.4 Odstranjevanje	2
1.1.4.1 Odstranjevanje izdelka in pomožnih snovi	3
1.1.4.2 Odstranjevanje funkcionalne skupine oz. naprave	3
1.1.5 Namenska uporaba	3
1.2 Pregled upravljalnih elementov	4
1.3 Opredelitev znakov na tipkah	4
1.3.1 Vnašanje s tipkovnico	5
1.3.1.1 Vnašanje besedila	5
2 Hitri zagon	6
1. Najpomembnejše tipke	6
2. Prenajanje	6
3. Vnaprejšnja izbira prenašanja	7
4. Vnaprejšnja izbira cevja (izbirno)	7
5. Izbira novega proizvoda (po potrebi)	8
6. Zagon prenašanja	8
7. Konec prenašanja	9
8. Računi	9
9. Poročila	10
10. Menijske funkcije	11
11. Spremljanje zaloge (izbirno)	11
12. Nastavljanje ure	12
13. Alarmeri	12
Kazalo	13

1 Splošno

1.1 Varnostni napotki

**Pozor:**

Pred zagonom skrbno preberite in upoštevajte.

1.1.1 Napotki za eksplozijsko zaščito



Merilne naprave so oblikovane za merjenje pretoka zelo vnetljivih in vnetljivih tekočin (razred nevarnosti AI in AIII) na cisternah. Strogo se izogibajte nastajanju isker ali odprtemu ognju.

1.1.2 Posebej upoštevajte naslednje



Merilne naprave vsebujejo natančne in visoko kakovostne sestavne dele. Zaradi tega se je treba izogibati mehničnim vplivom, ki niso posledica delovanja (npr. padcem).



Merilne naprave je treba redno umerjati. Vsaka manipulacija, namenska ali nenamenska, ima za posledico pretrganje potrditvenega pečata.



Pazite, da v zemljo ne uide nič goriva.

1.1.3 Upravljalni elementi

**POZOR:**

Pokrova ohišja ne odpirajte pod napetostjo !

Na sponkah Ex-e lahko delate samo, kadar niso pod napetostjo. Pri zagonu je treba upoštevati nacionalne predpise! Pri preverjanju funkcij morate upoštevati smernice standarda EN 60 079-17.

1.1.4 Odstranjevanje

Pri zadevnem krajevnem upravnem organu povprašajte glede vseh veljavnih predpisov. Poskrbite za okolju prijazno reciklažo vseh snovi.

§ Lastnik je odgovoren za upoštevanje splošno veljavnih in lokalnih predpisov za trenutek odstranitve

1.1.4.1 Odstranjevanje izdelka in pomožnih snovi

- Izdelke z mineralnim oljem so zelo škodljivi za okolje in ne smejo končati v kanalizaciji ali tleh.
- Te snovi in z njimi umazane predmete odstranite na ustreznih mestih za odstranjevanje.



Odstranjevanje baterij

Baterije krmiljenja lahko zamenjajo samo električarji. Baterije ne smejo končati med gospodinjskimi odpadki. Baterije odvrzite samo na ustreznih zbiralnih mestih.

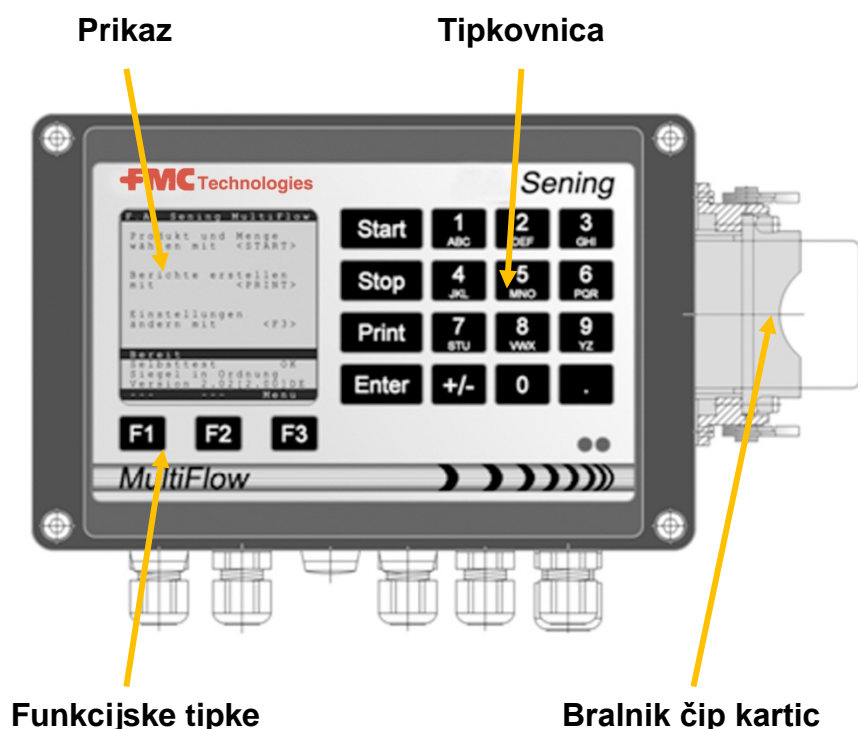
1.1.4.2 Odstranjevanje funkcionalne skupine oz. naprave

- Po izločenju funkcionalne skupine oz. naprave vam priporočamo odstranjevanje po ločenih odpadkih. Ločujte kovinske, nekovinske, plastične materiale in elektroodpadke, itd.
- Goriva, masti, olja in s tem umazane predmete ter vode morate odstraniti ločeno.

1.1.5 Namenska uporaba

- ☐ Merilne naprave se uporabljajo izključno za merjenje tekočih mineralnih olj na cisternah. Upoštevati morate ustrezno veljavne varnostne predpise (npr. eksplozijska zaščita).
- ☐ Vsaka uporaba, ki presega opisano uporabo, velja kot nenamenska, proizvajalec pa ni odgovoren za škodo, ki bi nastala kot posledica take uporabe.
- ☐ K namenski uporabi sodijo tudi pogoji glede uporabe, inštalacije in servisiranja, ki jih predpiše proizvajalec.
- ☐ Merilne naprave lahko namestijo, uporabljajo, vzdržujejo in servisirajo samo osebe, ki so seznanjene s takimi deli in so poučene o nevarnostih.
- ☐ Lastnoročne spremembe merilnih naprav izključujejo garancijo proizvajalca za poškodbe, do katerih bi prišlo kot posledica.

1.2 Pregled upravljalnih elementov




1.3 Opredelitev znakov na tipkah





1 ABC	Skupina črk A; B; C; 1 ali a; b; c; 1 preklapljanje med velikimi in malimi s tipko F1
2 DEF	Skupina črk D; E; F; 2 ali d; e; f; 2 preklapljanje med velikimi in malimi s tipko F1
3 GHI	Skupina črk G; H; I; 3 ali g; h; i; 3 preklapljanje med velikimi in malimi s tipko F1
4 JKL	Skupina črk J; K; L; 4 ali j; k; l; 4 preklapljanje med velikimi in malimi s tipko F1
5 MNO	Skupina črk M; N; O; 5 ali m; n; o; 5 preklapljanje med velikimi in malimi s tipko F1
6 PQR	Skupina črk P; Q; R; 6 ali p; q; r; 6 preklapljanje med velikimi in malimi s tipko F1
7 STU	Skupina črk S; T; U; 7 ali s; t; u; 7 preklapljanje med velikimi in malimi s tipko F1
8 VWX	Skupina črk V; W; X; 8 ali v; w; x; 8 preklapljanje med velikimi in malimi s tipko F1
9 YZ	Skupina črk Y; Z; 9; <presledek> ali y; z; 9; <presledek > preklapljanje med velikimi in malimi s tipko F1
F1	Funkcijska tipka <F1>, dodelitev je odvisna od programa, funkcija je opredeljena s programsko opremo

F2	Funkcijska tipka <F2>, dodelitev je odvisna od programa, funkcija je opredeljena s programsko opremo
F3	Funkcijska tipka <F3>, dodelitev je odvisna od programa, funkcija je opredeljena s programsko opremo
+/-	Skupina znakov # ° ℓ \$ € % & - +
0	Posebni znaki Ö; Ä; Ü; ä; ö; ü; ß;0 Posebni znaki so odvisni od nastavljenega jezika
.	Skupina znakov : , ; / ! ? = . ()
Start	Začetek prenašanja, prevzem kosovnega blaga v računu ali dostavni dokument
Stop	Zaustavitev prenašanja, premik za eno menijsko točko nazaj
Print	Meni poročil in pri večini vnosov potrditev vnesene vrednosti - glejte Poročila, stran 10.
Enter	Prevzem vnesenih vrednosti, potrditev vrednosti

1.3.1 Vnašanje s tipkovnico


 Poleg vnašanja cifer lahko tipke naprave MultiFlow uporabite tudi za vnašanje črk ali posebnih znakov. Vse uporabljene znake se lahko tudi natisne. Črke ali posebni znaki, ki jih lahko prikličete s tipkami, so navedeni v tabeli v poglavju 1.3 "Opredelitev znakov na tipkah" / stran 4.

1.3.1.1 Vnašanje besedila

-  Poiščite zelene črke pod ciframi. To tipko nato pritiskajte v kratkih razmikih tako dolgo, dokler se v polju z besedilom ne prikaže zelena črka.
-  Črke in cifre pritisnjene tipke se samodejno preklopijo naprej pri vsakem pritisku tipke.
-  Če tipke ne pritisnete dlje časa, se prevzame znak, ki je prikazan na zaslonu, kazalec pa se samodejno premakne za eno mesto naprej. Naprava nato čaka na vnos naslednje črke.
-  Za brisanje zadnje vnesene črke uporabljajte funkcijsko tipko <F2>.

2 Hitri zagon

1. Najpomembnejše tipke





 Spodnje tipke imajo praviloma enako dodelitev:

- <Start> Začetek prenašanja.
- <Stop> a) Prekinitev ali zaključek prenašanja.
b) Zapustitev prenašanja, brez shranjevanja podatkov.
- <Print> a) Priklic izbiranja poročil
b) Zapiranje in shranjevanje vnosov.
- <Enter> Preklop na naslednje možno vnosno polje.

2. Prenašanje



Ta opis se nanaša samo na delovanje naprave MultiFlow. Seveda morajo biti izpolnjeni tudi drugi pogoji za prenos proizvoda.


-  Vklopite napravo MultiFlow.
-  Naprava MultiFlow po vklopu izvede samotestiranje in na koncu preklopi v stanje pripravljenosti za prenašanje.
-  Prenašanje izberite s tipko <Start>
-  Če ni nastavljene samodejne vnaprejšnje izbire cevja, nadaljujte pri "**Vnaprejšnja izbira prenašanja**".


```


FA Sening MultiFlow
Izberi gorivo in
volumen s <START>
Tiskaj poročila
z <PRINT>
Parametri izberi
Z <F3>
Vnesi
Selftest OK
Seal redu
Verzija5.03[5.13]SI
Plomba Polnit. Menu
F1 F2 F3

```


3. Vnaprejšnja izbira prenašanja

 Prikaz na zaslonu vnaprejšnje izbire prenašanja se nato spremeni. Prikaže se na zadnje vnesena vnaprejšnja izbira in trenutno izbrano cevje.

 Pri napravi MultiFlow s krmiljenjem za odstranjevanje ostankov se po vnosu vseh vnaprej vnesenih vrednosti in ponovnem pritisku tipke <START> preveri, ali je prišlo do zamenjave proizvoda med dizlom in kurilnim oljem/kurilnim oljem z dodatki. Če je temu tako, se pojavi ustrezen napotek glede razpoložljivega odstranjevanja ostankov.

 Če je treba nastavitve ohraniti in odstranjevanje ostankov ni potrebno, nadaljujte z "Zagon prenašanja".


```


Predizbor točenja
ID kupca: 000000
-----
Koda goriva: >11<
      Kurilno oljē EL
Količina : 1000 l


Cena na 100 1
      EUR : 45,30
-----
Mokra cev 2
Potrdi z ENTER
PNO: 11
--- Izbriši ---
F1 F2 F3

```


4. Vnaprejšnja izbira cevoja (izbirno)

 Pri programskih različicah do 3.10 pride do izbire cevoja (če je konfigurirana) pred izbiro proizvoda.

 Prikaz se nato preklopi na zaslon izbire cevi. Tukaj je označeno na zadnje izbrano cevje.

 Izbiro po potrebi spremenite s tipko <F1> ali <F2> nato pa izberite svoje ceveje s tipko <Enter>.

▶ Namesto tega lahko vnesete tudi vnaprej nastavljeno cifro.

 S tipko <Stop> lahko izbirni seznam kadar koli prekinete.

```

Izbira cevi







Izbira:

1 Neizmerjeno
2 Mokra cev 1
3 Mokra cev 2
4 Suho cev
5 Bypass
6 Bypass






---
Gor Dol ---
F1 F2 F3

```

5. Izbira novega proizvoda (po potrebi)

-  Trenutno polje je označeno z ostrimi oklepaji (>...<).
-  Popravite vnosna polja. Vnose potrdite s tipko <Enter>. Zato se samodejno izbere naslednje možno vnosno polje. Za zadnjim vnosnim poljem se znova prikaže prvo vnosno polje.
- ▶ Kot prvo se izvede izbira proizvoda, ki se ga nato identificira s pomočjo njegove registracijske številke (parameter: stran in indeks proizvoda).
-  Če parametrov ne poznate, vnesite neveljavno številko (npr. "99" ali "00").
- ▶ Zdaj se samodejno prikaže 3-stranski pregled izdelka, ki ga lahko pregledate s tipko <Enter>. S tipko <Stop> se vrnete nazaj.
-  Želeni **Nastavitve goriva** izberite s tipko <Enter>.
- ▶ Tega se nato prevzame v vnosnem polju.
-  Kot drugo se pojavi vprašanje o **Istoceni volumen**. Izbrana prostornina mora biti večja ali enaka najmanjši preneseni količini (glejte seznam parametrov: npr. 200 l).
-  Na koncu morate vnesti parametra **Cena** in **St. kupca**, če sta ti možnosti aktivirani.
- ▶ V primeru napak pri vnosu lahko napačno vrednost prepisete z vnosom nove vrednosti ali s tipko <F2> ("Izbriši") izbrišete znak levo od kazalca.

6. Zagon prenašanja

-  Ko so vsi prenosi vneseni pravilno ali ko jih popravite, zaženite prenašanje s tipko <Start>.
-  To velja tudi pri kosovnem blagu (dodatki).
-  Če bi vnesli neveljavne vnose, se zadevno vnosno polje samodejno označi, da lahko izvedete popravek.
-  Zaslون prenašanja je razdeljen na dva prikazovalna dela:
- Na **glavnem zaslonu** se v tekoči obliki prikazuje predana prostornina ob spremljanju načina prenašanja (kompenzirano/nekompensirano).
 - Na **dodatnem zaslonu** poteka izdajanje dodatnih informacij o prenašanju, kot npr. temperatura in hitrost pretoka proizvoda.
-  S tipko <F3> preklopite **dodatni zaslon** na

Točenje	
Kurilno olje	
Predizb:	5500 1

	150
Kompenzirano	ℓ
na 15°C	

Mokra cev	2
Ostane 7:40 min	
Dejanska te:	+13,7°C
EUR bruto	67,45
ℓ/min	703
---	>>
F1	F2
	F3

izdana sistemska sporočila (npr.: časovna točka začetka prenašanja).

7. Konec prenašanja

- ☞ Prenašanje lahko s tipko **<Stop>** prekinete kadarkoli preden dosežete prostornino vnaprejšnje izbire.
 - ▶ S tipko **<Start>** lahko nadaljujete postopek (pri isti vnaprejšnji izbiri).
 - ▶ Prenašanje dokončno zaključite s tipko **<Stop>**.
 - ▶ Ko dosežete vnaprej izbrano količino, se prenašanje prekine, na zaslonu pa se pojavi vprašanje: "**Ali želite nadaljevati točenje?**"

Odločite se, ali naj se s prenašanjem nadaljuje z novo vnaprejšnjo izbiro:

- ☞ Če izberete "**Da**" (**<F1>**)
 - ▶ Vnesite količino, ki jo je treba še dodati po prekinitvi. Vrednost potrdite s tipko **<Enter>**. Pritisnite tipko **<Start>**, da bi nadaljevali s prenašanjem.
 - ▶ Nato se nadaljuje s prenašanjem, dokler se ne doseže vnaprej izbrane vrednosti.
- ☞ Če izberete možnost "**Ne**" (**<F2>**), se pojavi vprašanje, ali naj se preda druge proizvode.
 - ▶ Če izberete "**Da**" (**<F1>**)
 - ▶ Določite naslednji proizvod
- ☞ Nato se izvede določanje naslednjega proizvoda. To je lahko tudi kosovno blago (dodatki). Vnos zelenega proizvoda poteka, kot je opisano v "**Izbira novega proizvoda**".
 - ▶ Če izberete "**Ne**" (**<F2>**)
 - ▶ Pustite, da se natisne račun

8. Računi

Če možnost "**Račun**" ni odklenjena, se samodejno natisne dobavnica. V nasprotnem imate na voljo spodnje izbire.

- ☒ Če izberete "**Dobavn.**" (**<F2>**) se takoj izda dobavnica.
- ☒ Če izberete "**Račun**" (**<F1>**) se izbira med privatnimi strankami (vključno z DDV) in poslovnimi strankami (brez DDV).
 - ☞ Izbiro potrdite s tipko **<Enter>**.
 - ▶ Nato se vam drug za drugim prikažejo preneseni izdelki, tako da lahko ceno uporabljenih proizvodov še enkrat potrdite ali popravite.
 - ☞ Vse popravljene vnose potrdite s tipko **<Enter>**.
 - ▶ Nato se izbere naslednje možno vnosno polje (npr. Št. stranke), ki se označi z ostrim oklepajem (**>...<**).

- ▶ V primeru napak pri vnosu lahko napačno vrednost prepisete z vnosom nove vrednosti ali s tipko <F2> ('Izbriši') izbrišete znak levo od kazalca.

Ko so vnosi pravilni:



Pritisnite tipko <Print>.

- ▶ Nato se prikaže naslednji proizvod za potrditev (če je na voljo).
- ▶ Po tiskanju računa je naprava pripravljena za naslednje prenašanje.
- ▶ Podatki predaje se shranijo v dnevnik.

Potrditev točenja		
ID kupca:	123456	

Kurilno olje EL	150 €	
Cena na 100 l	EUR >45,67	

Potrdi s PRINT		
EUR 45,67		
--- Izbriši ---		
F1	F2	F3

9. Poročila

Naprava MultiFlow omogoča različna poročila, ki jih morate podpreti pri svojem vsakodnevem delu.

☒ Če ste v načinu **Način pripravljenosti**:



Pritisnite tipko <Print>.

- ▶ Na zaslonu se pojavi prikaz poročil:
- ▶ S številčno tipkovnico so na voljo spodnja poročila:
 1. Ustvarjanje stisnjenega poročila vožnje po vnosu časovnega okvirja ali številke računov
 2. Izdelava podrobnega poročila za časovni okvir ali številko računa
 3. Kopiranje shranjenih računov
 4. Ustvarjanje ničelnega računa
 5. Izdaja seznama parametrov (tudi izvlečki)
 6. Seznam dogodkov, ki so prikazani v dnevniku
 7. Vezava za pisarno (izbirno)
 8. Rezervirano
 9. Rezervirano
 0. Senzorsko spremljanje in posodobitev programa

Poročila		
Izbor:	1	

1	Kratko poročilo	
2	Podrob poročilo	
3	Kopija dobavnice	
4	Nulti račun	
5	Spisek nastavitev	
6	Končno poročilo	
7	Povezava pisarno	
8	(---)	
9	(---)	
0	Ostalo	
Gor	Dol	---
F1	F2	F3



Svojo izbiro potrdite s tipko <Enter>.



Izbiro poročila zapustite s tipko <Stop>.

10. Menijske funkcije

- Meni MultiFlow aktivirate s tipko <F3> (na začetnem zaslonu) in znova zapustite s tipko <Stop>.
- Posamezne funkcije izbirate s številčno tipkovnico.
- Najpomembnejše funkcije so:
 - 11 Kontrast prikaza
 - 12 Prikazani datum in ura.
 - 2 Prikaz stanj števecv
 - 6 Spremljanje zaloge (izbirno)

11. Spremljanje zaloge (izbirno)

Upravljanje z zalogo je v **glavnem meniju** pod točko šest (**meni 6**) in vsebuje spodnje informacije:

<p>Preostala prostornina v komori →</p> <p>Preostala prostornina v vsebniku zaloge →</p> <p>Sproženje opozorila pri padcu vrednosti pod izbrano mejno vrednost →</p> <p>Odmev vnosne vrednosti →</p>	<div style="background-color: black; color: white; text-align: center; padding: 2px;">Nadzor polnenja</div> <div style="padding: 5px;"> <p>Polnenje goriv: >12345< ℓ</p> <p>-----</p> <p>Polnenje aditivov: 100,00 ℓ</p> <p>Alarm pri: 5,00 ℓ</p> </div> <div style="background-color: black; color: white; text-align: center; padding: 2px;">Potrdi s PRINT</div> <div style="padding: 5px;"> <p>ℓ 12345</p> <p style="text-align: right;">--- --- >></p> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; border: 1px solid black;">F1</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; border: 1px solid black;">F2</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; border: 1px solid black;">F3</div> </div>
---	--

- ☐ Vnosno polje "**Polnenje goriv:**" vsebuje trenutno preostalo prostornino v komorah vozila.
- ☞ Po vsakemu polnjenju morate na tem mestu vnesti začetno vrednost za proizvod.
 - ▶ Po vsakemu predajanju se samodejno prikaže *predajna prostornina* proizvoda, ki ni bila kompenzirana.
- ☐ V sredinskem razdelku prikaza je prikazana preostala "**Polnenje aditivov:**". Dodatek je namenjen za dodajanje preko črpalke za dodatke, ki jo krmili naprava MultiFlow.
- ☞ Po vsakemu polnjenju morate na tem mestu vnesti začetno vrednost za dodatek.
 - ▶ Po vsakemu predajanju se samodejno prikaže *predajna prostornina* dodatka, ki ni bila kompenzirana.
- ☐ Polje "**Alarm pri:**" vam omogoča opredeliti najmanjšo količino zaloge. Zalogo dodatka se pred vsakim predajanjem primerja z najmanjšo prostornino.

☹ Če se mejne vrednosti ne doseže, se prikaže opozorilo:
"OPOZORILO Polnenje aditivov je pri koncu!"

- ▶ Ta alarm preprečuje, da bi se naprava izpraznila, pri čemer bi bilo potrebno izvesti postopek novega polnjenja.
- ▶ Alarm se deaktivira, tako da se minimalno prostornino nastavi na nič.

12. Nastavljanje ure

Upravljanje z uro je v **glavnem meniju** pod točko dvanajst (**meni 12**) in vsebuje spodnje informacije:

☞ Aktivno vnosno polje je pri elementu "**Ura**"

☞ Tukaj pri prehodu na poletni ali zimski čas z vnosom ustreznih cifer po potrebi popravite vnos.

- ▶ Če želite popraviti tudi minute,
- ▶ pritisnite tipko **<Enter>**.
- ▶ Zdaj je aktivno polje za minute.
- ▶ Polje popravite z vnosom cifer
- ▶ Pravilnost popravka potrdite s pritiskom tipke **<Print>**.
- ▶ Datuma ne morete spremeniti brez skrbniških pravic. Te nastavitve je treba redno umerjati.

☞ Meni zapustite s pritiskom tipke **<Stop>**.

Datum in ura		
Dan	:	TT
Mesec	:	MM
Leto	:	JJJJ
Ura	:	>hh<
Minuta	:	mm
Potrdi s PRINT		
--- Izbriši ---		
F1	F2	F3

13. Alarmei

Napake, do katerih lahko pride npr. med predajanjem, se takoj pojavijo na zaslonu.

☞ Take alarme morate potrditi s pritiskom tipke **<F1>** ('OK'). Naprava se nato odloči, ali naj se npr. nadaljuje s predajanjem ali pa je treba končati z izdajo računa.

☞ Alarmi se shranijo v dnevnik.

Impulzni dajalnik v okvari !		
OK	---	---
F1	F2	F3

Kazalo

A		M		R	
Alarmi	12	Merilne naprave	3	Računanje	5
B		N		T	
Baterije	3	Najmanjša prenesena količina.....	7	Tiskanje.....	6
D		Napetost	2	U	
Dnevnik	12	O		Upravljalni elementi.....	4
Dodatni zaslon.....	8	Odstranjevanje	3	Ura	11
Dostavni dokument	5	Opredelitev znakov	4, 5	V	
E		P		Varnostni predpisi	3
Eksplozijska zaščita	2	Predajna prostornina	11	Vnaprejšnja izbira cevja	7
Enter.....	6	Preklop na male črke	4	Vnaprejšnja izbira prenašanja.....	6
F		Prenašanje.....	5, 6	Vnašanje besedila.....	5
Funkcijska tipka.....	4	Preverjanje funkcij	2	Z	
G		Proizvajalec	3	Začetek	5
Glavni zaslon.....	8	Proizvodi	7	Zaustavitev	6

İçindekiler (Türkçe)

İçindekiler (Türkçe)	1
1 Genel bilgiler	2
1.1 Güvenlik uyarıları	2
1.1.1 Patlama koruması ile ilgili uyarılar	2
1.1.2 Özellikle dikkat edilecek hususlar	2
1.1.3 Kumanda elemanları	2
1.1.4 Tasfiye	2
1.1.4.1 Etim maddelerinin ve yardımcı maddelerin tasfiyesi	3
1.1.4.2 İşlev grubunun ya da sistemin tasfiye edilmesi	3
1.1.5 Amacına uygun kullanım	3
1.2 Kumanda elemanlarına genel bakış	4
1.3 Tuş işaretlerinin tanımı	4
1.3.1 Tuş takımı üzerinden giriş	5
1.3.1.1 Metin girişi	5
2 Hızlı başlangıç	6
1. En önemli tuşlar	6
2. Aktarma	6
3. Aktarma ön seçimi	7
4. Hortum yolu ön seçimi (opsiyonel)	7
5. Yeni ürün seçme (gerektiğinde)	7
6. Aktarma başlangıcı	8
7. Aktarma sonu	9
8. Belgeler	9
9. Raporlar	10
10. Menü fonksiyonları	11
11. Rezerv denetimi (opsiyonel)	11
12. Saatin ayarlanması	12
13. Alarmlar	12
Dizin	13

1 Genel bilgiler

1.1 Güvenlik uyarıları

**Dikkat:**

İşletime almadan önce itina ile okuyun ve dikkate alın.

1.1.1 Patlama koruması ile ilgili uyarılar



Ölçme sistemleri tanklerdeki yüksek alev alma ve alev alma tehlikesi bulunan sıvıların (tehlike sınıfı AI ve AIII) akış ölçümleri için tasarlanmıştır. Kıvılcım oluşumu ya da açık ateş kesinlikle önlenmelidir.

1.1.2 Özellikle dikkat edilecek hususlar



Ölçme sistemleri hassas ve yüksek kaliteli yapı parçaları içerirler. Bu nedenle işletimden kaynaklanmayan mekanik etkiler (örn. yere düşürülmesi) önlenmelidir.



Ölçme tertibatları kalibre etme zorunluluğuna tabidir. Bilerek ya da bilmeyerek yapılacak her türlü manipülasyon, kalibrasyon mührünün kırılmasına yol açar.



Toprağın içine yakıt girmemesine dikkat edin.

1.1.3 Kumanda elemanları

**DİKKAT:**

Gövde kapağını gerilim ileaçmayın!

Ex-e klemenslerinde yalnızca gerilimsiz durumdayken çalışılabilir. İşletime alırken ulusal talimatlar dikkate alınmalıdır. İşlev kontrollerinde EN 60 079-17 uyarınca yönetmelikleri dikkate almalısınız.

1.1.4 Tasfiye

Yetkili yerel kurumlardan geçerli olan tüm talimatlar konusunda bilgi alın. İlgili maddelerin çevreye uygun bir şekilde değerlendirilmesine katkıda bulunun.

§ İşletici, tasfiye zamanında geçerli olan genel geçerli ve yerel talimatlara uyulması konusunda sorumludur.

1.1.4.1 Etim maddelerinin ve yardımcı maddelerin tasfiyesi

- Madeni yağ ürünleri çevre için son derece tehlikelidir. Kanalizasyona ya da zemine ulaşmamalıdır.
- Bu maddeleri ve bunlarla kirlenen nesnelere ilgili tasfiye noktaları üzerinden tasfiye edin.



Pillerin tasfiye edilmesi

Kumandanın pilleri sadece bir elektronik uzmanı tarafından değiştirilmelidir. Ev çöpüne atılmamalıdır. Pilleri yalnızca ilgili toplama noktaları üzerinden tasfiye edin.

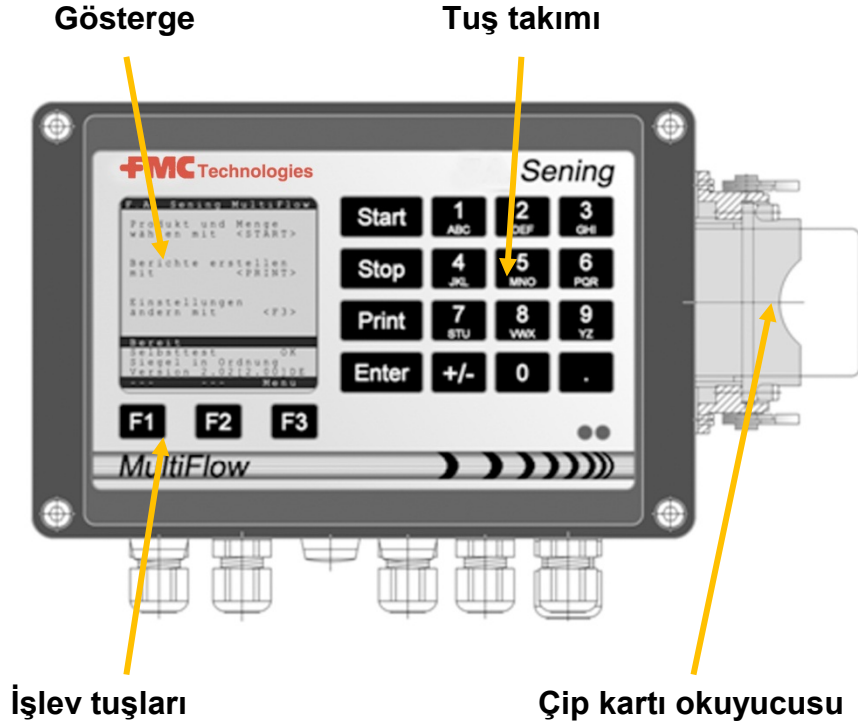
1.1.4.2 İşlev grubunun ya da sistemin tasfiye edilmesi

- İşlev grubunu ya da sistemi parçalarına ayırdıktan sonra türüne göre tasfiye edilmesini öneriyoruz. Demirleri, demir olmayan metalleri, plastik maddeleri, elektronik hurdayı vs. ayırın.
- Yakıtlar, gresler, yağlar ve bunların bulaştığı nesnelere ve hatlar özel olarak edilmelidir.

1.1.5 Amacına uygun kullanım

- ❏ Ölçme sistemleri yalnızca ince sıvılı madeni yağların aktarılması için tankerlerin üzerine takılır. İlgili geçerli güvenlik talimatlarına (örn. patlama koruması) riayet edilmelidir.
- ❏ Bunun dışındaki her türlü kullanım usulüne aykırı olarak kabul edilir ve bundan kaynaklanacak hasarlar için üretici sorumlu değildir.
- ❏ Amacına uygun kullanıma üretici tarafından öngörülen işletim, kurulum ve çalışma durumunda tutma koşulları da dahildir.
- ❏ Ölçme sistemleri sadece bu konuda eğitilmiş ve tehlikeler konusunda bilgilendirilmiş kişiler tarafından kurulabilir, işletilebilir, bakımı ve onarımı yapılabilir.
- ❏ Ölçme sistemlerinde yapılan keyfi değişiklik sonucunda meydana gelen hasarlardan üretici sorumlu değildir.

1.2 Kumanda elemanlarına genel bakış




1.3 Tuş işaretlerinin tanımı





1 ABC	Harf grubu A; B; C; 1 veya a; b; c; 1 büyük-küçük harfe geçiş F1 tuşuyla
2 DEF	Harf grubu D; E; F; 2 veya d; e; f; 2 büyük-küçük harfe geçiş F1 tuşuyla
3 GHI	Harf grubu G; H; I; 3 veya g; h; i; 3 büyük-küçük harfe geçiş F1 tuşuyla
4 JKL	Harf grubu J; K; L; 4 veya j; k; l; 4 büyük-küçük harfe geçiş F1 tuşuyla
5 MNO	Harf grubu M; N; O; 5 veya m; n; o; 5 büyük-küçük harfe geçiş F1 tuşuyla
6 PQR	Harf grubu P; Q; R; 6 veya p; q; r; 6 büyük-küçük harfe geçiş F1 tuşuyla
7 STU	Harf grubu S; T; U; 7 veya s; t; u; 7 büyük-küçük harfe geçiş F1 tuşuyla
8 VWX	Harf grubu V; W; X; 8 veya v; w; x; 8 büyük-küçük harfe geçiş F1 tuşuyla
9 YZ	Harf grubu Y; Z; 9; <Boşluk> veya y; z; 9; <Boşluk> büyük-küçük harfe geçiş F1 tuşuyla
F1	İşlev tuşu <F1>, atanması programa bağlıdır, yazılım üzerinden tanımlanır

F2	İşlev tuşu <F2>, atanması programa bağlıdır, yazılım üzerinden tanımlanır
F3	İşlev tuşu <F3>, atanması programa bağlıdır, yazılım üzerinden tanımlanır
+/-	İşaret grubu # ° ℓ \$ □% & - +
0	Özel harf Ö; Ä; Ü; ä; ö; ü; ß;0 Özel işaretler ayarlanan dile bağlıdır
.	İşaret grubu : , ; / ! ? = . ()
Start	Bir aktarımı başlatma, paketli ürünlerin bilgisayara ya da sevk irsaliyesine işlenmesi
Stop	Aktarımı durdurma, bir menü seçeneği geri
Print	Raporlar menüsü ve birçok girişte girilen değerlerin onaylanması için bkz. Raporlar sayfa10.
Enter	Girilen değerlerin kabul edilmesi, değerlerin onaylanması

1.3.1 Tuş takımı üzerinden giriş

 MultiFlow tuşlarını sayı girmenin yanı sıra harf ya da özel işaretleri girmek için de kullanabilirsiniz. Kullanılan tüm harf ve işaretler yazdırılabilir. Tuşların arkasında gizlenen harfler ya da özel işaretler bölüm 1.3 "Tuş işaretlerinin tanımı" / sayfa 4 'te gösterilmiştir.

1.3.1.1 Metin girişi

-  İstedığınız harfi sayının altından bulun. Ardından bu tuşa, istenilen harf metin alanında görülene kadar basın.
-  Basılı tuştaki harfler ve sayılar tuşa her basıldığında otomatik olarak değiştirilir.
-  Tuşa uzun süre basmadığınızda, göstergenin içinde bulunan işaret devralınır ve imleç otomatik olarak bir sonraki işarete atlar. Şimdi sonraki harfin girişi beklenir.
-  Girilen son harfi silmek için <F2> işlev tuşunu kullanın.

2 Hızlı başlangıç

1. En önemli tuşlar

☞ Aşağıdaki tuşlar genel olarak aynı şekilde atanmıştır:

- <Start> Bir aktarımı başlatma.
- <Stop> a) Aktarımı kesme ya da sonlandırma.
b) Bir girişi, verileri kaydetmedek terk etme.
- <Print> a) Rapor seçeneğini açma
b) Girişleri tamamlama ve kaydetme.
- <Enter> Sonraki giriş alanına geçiş.

2. Aktarma



Bu açıklama yalnızca MultiFlow'un işletimi içindir. Elbette ürün aktarımına ait diğer tüm koşulların yerine getirilmiş olması gereklidir.

- ☞ MultiFlow'u çalıştırın.
- ☞ Çalıştırdıktan sonra, ardından aktarıma hazır olmak için MultiFlow bir otomatik test işlemi yürütür.
- ☞ Aktarmayı <Start> tuşu ile seçin.
- ☞ Eğer bir otomatik hortum yolu ön seçimi düzenlenmemişse, lütfen "Aktarma ön seçimi" ile devam edin.

```
FA Sening MultiFlow
Ürün ve hacim
<START> ile seçin

Raporlar
<PRINT> ile
bastırın

Ayarları gerekirse
<F3> ile düzenle

Hazır
Selftest OK
Kilit OK
Sürüm5.03[5.13]TR
Kilit Yükle Menü
F1 F2 F3
```

3. Aktarma ön seçimi

- ☐ Gösterge şimdi aktarma ön seçimi ekranına geçer. Burada son olarak belirtilen ön seçim ve güncel hortum yolu görüntülenir.
- ☞ Artık giderme kumandalı MultiFlow'da, tüm referans değerlerinin girilmesi ve **<START>** tuşuna tekrar basılması ile, dizel ile fuel oil / katkılı fuel oil arasında bir ürün değişikliği gerçekleşip gerçekleşmediği kontrol edilir. Eğer bu söz konusuysa, gerekli artık giderme ile ilgili bir uyarı verilir.
- ☞ Ayarlar muhafaza edilecek ve bir artık giderme gerçekleşmeyecekse, o zaman lütfen "**Aktarma başlangıcı**" ile devam edin.

Tahliye Preset		
Bayi NO:	000000	
Ürün kodu:	>11<	
Kalyak	EL	
Miktar:	1000 1	
100 l başına fiyat		
EUR :	45,30	

Sulu hortum	2	
ENTER ile devam et		
PNo :	11	
--- Temizle ---		
F1	F2	F3

4. Hortum yolu ön seçimi (opsiyonel)

- ☐ 3.10 altındaki program sürümlerinde hortum yolu seçimi (yapılandırılmamışsa) ürün seçimi öncesinde gerçekleşir.
- ☐ Gösterge ardından hortum seçimi ekranına geçer. Burada son olarak seçilen hortum yolu işaretlidir.
- ☞ Gerekirse seçimi **<F1>** veya **<F2>** ile değiştirin ve hortum yolunu **<Enter>** üzerinden seçin.
 - ▶ Bunun yerine önceden ayarlanan sayıyı da girebilirsiniz.
- ☞ **<Stop>** ile seçim listesi istenildiği zaman iptal edilebilir.

Hortum seçimi		
Seçim :		
1	Ölçülmemiş	
2	Sulu hortum 1	
3	Sulu hortum 2	
4	Kuru hortum	
5	Bypass	
6	Bypass	
Yukarı Aşağı ---		
F1	F2	F3

5. Yeni ürün seçme (gerektiğinde)

- ☐ Güncel giriş alanı sivri uçlu parantezlerle (>...<) işaretlenmiştir.
- ☞ Giriş alanlarını düzeltin. Verileri **<Enter>** ile onaylayın. Bunun üzerine otomatik olarak mümkün olan sonraki giriş alanı seçilir. Son giriş alanını tekrar birincisi takip eder.
 - ▶ İlk önce, kayıt numarası (Parametre: Ürün sayfası ve içerik) üzerinden tanımlanan ürünün seçimi yapılır.
- ☞ Parametreleri bilmiyorsanız, geçersiz bir numara girin (örn. "99" ya da "00").

- ▶ Şimdi otomatik olarak, <Enter> ile görüntülenebilecek olan 3 sayfalık bir ürün genel bakışı gösterilir. <Stop> ile tekrar geri dönülür.

☞ İstenilen **ürünü** <Enter> ile seçin.

- ▶ Bu, giriş alanına kabul edilir.

☞ İkinci olarak istenilen **tahliye hacmi** sorgulanır. Seçilen hacim, asgari aktarma miktarından büyük ya da eşit olmalıdır (bkz. Parametre listesi: örn. 200 l).

☞ Bu seçenekler etkinleştirilmişse, ardından **fiyat** ve **müşteri numarası** girişi yapılır.

- ▶ Giriş hatalarının yapılması durumunda hatalı değerın üzerine yeni bir giriş yapılabilir ya da <F2> ('Temizle') tuşuyla imlecin solundaki işaret silinebilir.

6. Aktarma başlangıcı

☞ Tüm girişler doğru olduğunda ya da düzeltildiğinde, aktarma işlemini <Start> tuşuyla başlatın.

☞ Bu, paketli ürünler (katkı) için de geçerlidir.

☞ Geçersiz girişler yapılmışsa, bir düzeltmenin yapılabilmesi için otomatik olarak ilgili giriş alanı işaretlenir.

☞ Aktarma ekranı iki gösterge bölümüne ayrılmıştır:

- **Ana göstergede** sürekli olarak aktarılan hacim, aktarma türü (sıkıştırılmış / sıkıştırılmamış) dikkate alınarak gösterilir.
- **Yan göstergede**, örn. ürün sıcaklığı ve akış oranı gibi ilave aktarma bilgileri görüntülenir.

☞ <F3> tuşuyla **yan gösterge** meydana gelen sistem bildirimlerine geçiş yapar (örn.: aktarma başlangıcının zamanı).

Tahliye	
Ƙalyak	
Ön seçim:	5500 l

	150
Kompensasyonu	ℓ
Yapılmış	15°C'

Sulu hortum	2
Kalan süre 7:40 dak	
Güncel sıcaklık.:	
+13.7°C	
EUR Brüt	67.45
ℓ/dak	703
----- >>	
F1	F2
	F3

7. Aktarma sonu

- ☞ <Stop> tuşuyla aktarma, ön seçim hacmine ulaşılmadan önce istendiği zaman iptal edilebilir.
 - ▶ Sonra <Start> ile tekrar devam ettirilebilir (aynı ön seçimde).
 - ▶ <Stop> ile aktarma tamamen sonlandırılır.
 - ▶ Ön seçim miktarına ulaşıldığında aktarma kesintiye uğratılır ve ekranda şu soru sorulur: „Tahliyeye devam?“

Aktarmanın yeni bir ön seçim ile devam edip etmeyeceğine karar verin:

- ☞ 'Evet' (<F1>) seçildiğinde
 - ▶ Kesintiden sonra ilave olarak aktarılabilecek olan miktarı belirtin. Bunları <Enter> ile onaylayın. Aktarmaya devam etmek için <Start> üzerine basın.
 - ▶ Şimdi aktarmaya, ön seçim miktarına ulaşıncaya kadar devam edilir.
- ☞ 'Hayır' (<F2>) seçildiğinde, başka ürünlerin aktarılıp aktarılmayacağı sorulur.
 - ▶ 'Evet' (<F1>) seçildiğinde
 - ▶ Sonraki ürünü belirleyin
- ☞ Şimdi sonraki ürünün belirlenmesi gerçekleşir. Bu bir paketli ürün (katkı) de olabilir. İstenilen ürünün girilmesi "Yeni ürün seçme" de tarif edildiği gibidir.
 - ▶ 'Hayır' (<F2>) seçildiğinde
 - ▶ Belgeyi yazdırın

8. Belgeler

Eğer "Fatura" seçeneği serbest bırakılmışsa, otomatik olarak bir sevk irsaliyesi yazdırılır. Aksi durumda aşağıdaki seçenek hizmetinizdedir:

- ☒ Fatura.' (<F2>) seçildiğinde hemen bir sevk irsaliyesi oluşturulur.
- ☒ Tah.fişi' (<F1>) seçildiğinde hususi müşteriler (KDV dahil) ile ticari müşteriler (KDV hariç) arasında seçim yapılabilir.
- ☞ Seçiminizi <Enter> ile onaylayın.
 - ▶ Sonra, kullanılan ürün fiyatlarının tekrar onaylanıp düzeltilmesi için, aktarılan ürünler ardı ardına gösterilir.
- ☞ Tüm düzeltilen girişleri <Enter> ile onaylayın.
 - ▶ Böylece otomatik olarak mümkün olan sonraki giriş alanı seçilir (örn. Bayi No.) ve sivri parantezlerle (>...<) işaretlenir.

- ▶ Giriş hatalarının yapılması durumunda hatalı değerlerin üzerine yeni bir giriş yapılabilir ya da <F2> ('Temizle') tuşuyla imlecin solundaki işaret silinebilir.

Veriler doğruysa:



<Print> tuşuna basın.

- ▶ Böylece sonraki ürün (eğer varsa) onay için gösterilir.
- ▶ Belge yazdırıldıktan sonra cihaz bir sonraki aktarma için hazırdır.
- ▶ Aktarma verileri seyir defterinde saklanır.

Tahliye Teyidi	
Bayi NO:	123456

Kayak	
	150 ₺
100 ₺ başına fiyat	
	EUR >45,67

PRINT ile teyit et	
EUR	45,67
--- Temizle ---	
F1	F2
	F3

9. Raporlar

Multiflow size, sizi günlük işlerinizde destekleyecek bir dizi rapor sunmaktadır.

Hazır modundayken:



<Print> tuşuna basın.

- ▶ Ekranda raporlar göstergesi belirir:
- ▶ Sayısal tuşlar üzerinden aşağıdaki raporlar seçilebilir:
 1. Bir sıkıştırılmış sürüş raporunun bir zaman dilimi bilgisine ya da belge numaralarına göre oluşturulması
 2. Bir ayrıntılı raporun bir zaman dilimine ya da belge numaralarına göre oluşturulması
 3. Kayıtlı belgelerin kopyalanması
 4. Bir sıfır belgenin oluşturulması
 5. Parametre listesini yazdırma (bölüm halinde de yazdırılabilir)
 6. Seyir defterine kaydedilen olayları listeleme
 7. Büro bağlantısı (opsiyonel)
 8. Rezerve
 9. Rezerve
 0. Sensör denetimi ve program güncelleme

Raporlar	
Seçim:	1
1	Kısa rapor
2	Detaylı Rapor
3	Belgeyi kopyalama
4	Zero-Bill
5	Parameter list
6	Olay raporu
7	Merkez bağlantısı
8	(---)
9	(---)
0	Diğer
Yukarı	Aşağı
F1	F2
	F3



Seçiminizi <Enter> ile onaylayın.



<Stop> tuşuyla rapor seçiminden çıkın.

10. Menü fonksiyonları

- <F3> tuşu ile MultiFlow menüsü etkinleştirilir (başlangıç ekranında) ve <Stop> ile bu menüden tekrar çıkılır.
- Her bir fonksiyon sayı tuşları üzerinden seçilir.
- En önemli fonksiyonlar şunlardır:
 - 11 Kontrast göstergesi
 - 12 Tarih ve saat göstergesi
 - 2 Sayaç durumları göstergeleri
 - 6 Rezerv denetimi (opsiyonel)

11. Rezerv denetimi (opsiyonel)

Rezerv yönetimini **Ana menüde** madde altıda (**Menü 6**) bulursunuz ve bu, aşağıdaki bilgileri içerir:

	Yükleme monitörü
Kanal içindeki kalan hacim →	Ürün yükleme: >12345< ℓ
Rezerv kabındaki kalan hacim →	Katkı yükleme: 100,00 ℓ
Seçilen sınır değerinin altında kalındığında uyarıyı tetikleme →	Alarm: 5,00 ℓ
	PRINT ile teyit et
Giriş değerinin yansımaları →	ℓ 12345
	--- --- >>
	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> F1 F2 F3 </div>

- ☒ **Ürün yükleme:** giriş alanı Aracın kanallarındaki güncel kalan hacmi belirtir.
- ☞ Buraya her yükleme sonrası ürün için başlangıç değerini girin.
 - ▶ Her aktarma sonrasında otomatik olarak ürünün sıkıştırılmamış *Aktarma hacmi* çekilir.
- ☒ Göstergenin orta bölümünde kalan "**Katkı yükleme:**" göstergesi görüntülenir. Katkı, MultiFlow tarafından kumanda edilen bir katkı pompası için öngörülmüştür.
- ☞ Buraya her yükleme sonrası katkı için başlangıç değerini girin.
 - ▶ Her aktarma sonrasında otomatik olarak katkının *sıkıştırılmamış aktarma hacmi* çekilir.
- ☒ "**Alarm:**" alanı size, bir minimum rezerv belirlemenizi sağlar. Katkı rezervi her aktarma öncesinde minimum hacim ile karşılaştırılır.
- ☹ Sınır değerinin altına düşüldüğünde, bir uyarı gösterilir:

„UYARI Katkı bitmek üzere !“

- ▶ Bu alarm, tesisin boş çalışmasını önlemek içindir ve yeni doldurma prosedürünü gerektirecektir.
- ▶ Alarm, minimum hacmi sıfırladığınızda devre dışı bırakılır.

12. Saatin ayarlanması

Saat ayarını **Ana menüde** madde on ikide (**Menü 12**) bulursunuz ve bu, aşağıdaki bilgileri içerir:

☐ Etkin giriş alanı "**Saat**" kısmında bulunur

☞ Burada gerektiğinde yaz saati uygulamasından kış saati uygulamasına geçişte, sayıları girerek ayarı değiştirin.

- ▶ Dakikaları da değiştirmek istediğinizde,
- ▶ **<Enter>** tuşuna basın.
- ▶ Şimdi dakika alanı etkindir.
- ▶ Burada sayı girişleriyle düzeltme yapın.
- ▶ Yaptığınız düzeltmenin doğruluğunu **<Print>** tuşuna basarak onaylayın.
- ▶ Tarihi master yetkileriniz olmadan değiştiremezsiniz. Bu ayar, kalibre etme zorunluluğuna tabidir.

☞ Menüden **<Stop>** tuşuna basarak çıkarsınız.

Tarih ve saat		
Gün	: TT	
Ay	: MM	
Yıl	: JJJJ	
Saat	: >hh<	
Dakika	: mm	
PRINT ile teyit et		

Temizle		
F1	F2	F3

13. Alarmlar

Örneğin aktarma sırasında meydana gelebilecek hatalar derhal göstergeye aktarılır.

☞ Bu tür alarmlar **<F1>** ('OK') tuşuna basıldığında dikkate alınır. Cihaz böylece, örneğin aktarımın devam mı edeceğine, yoksa bir belge ile sonlandırılması mı gerektiğine karar verir.

☞ Alarmlar seyir defterinde saklanır.

Pulse hatası		

Tamam	---	
F1	F2	F3

Dizin

A		I		Print..... 6
Aktarımı5		İşaret tanımı..... 4, 5		S
Aktarma6		İşlev 2		Saat 11
Aktarma hacmi 11		İşlev tuşu..... 4		Seyir defteri 12
Aktarma ön seçimi.....6		K		Start..... 5
Alarmlar12		Küçük harfe geçiş 4		Stop 6
Ana gösterge8		Kumanda elemanları 4		T
Asgari aktarma miktarı7		M		Tasfiye..... 3
E		Metin 5		U
Enter6		O		üretici..... 3
G		Ölçme 3		Ürün 7
Gerilim2		P		Y
Güvenlik talimatları.....3		Patlama..... 2		Yan gösterge..... 8
H		Pilleri 3		
Hortum yolu ön seçimi.....7				

The specifications contained herein are subject to change without notice and any user of said specifications should verify from the manufacturer that the specifications are currently in effect. Otherwise, the manufacturer assumes no responsibility for the use of specifications which may have been changed and are no longer in effect.

Contact information is subject to change. For the most current contact information, visit our website at www.fmctechnologies.com/measurementsolutions and click on the "Contact Us" link in the left-hand column.

Headquarters:

500 North Sam Houston Parkway West, Suite 100 Houston, TX 77067 USA, Phone: +1 (281) 260 2190, Fax: +1 (281) 260 2191

Measurement Products and Equipment:

Erie, PA USA +1 (814) 898 5000

Ellerbek, Germany +49 (4101) 3040

Barcelona, Spain +34 (93) 201 0989

Beijing, China +86 (10) 6500 2251

Buenos Aires, Argentina +54 (11) 4312 4736

Burnham, England +44 (1628) 603205

Dubai, United Arab Emirates +971 (4) 883 0303

Los Angeles, CA USA +1 (310) 328 1236

Melbourne, Australia +61 (3) 9807 2818

Moscow, Russia +7 (495) 5648705

Singapore +65 6861 3011

Integrated Measurement Systems:

Corpus Christi, TX USA +1 (361) 289 3400

Kongsberg, Norway +47 (32) 28 67 00

San Juan, Puerto Rico +1 (787) 772 8100

Dubai, United Arab Emirates +971 (4) 883 0303

Visit our website at www.fmctechnologies.com/measurementsolutions

Printed in Germany © 02/13 F. A. Sening GmbH, Inc. All rights reserved. MN F09 012 VL / DOK-392 Issue/Rev. 2.01 (01/13)